



Jahresrechnung 2019

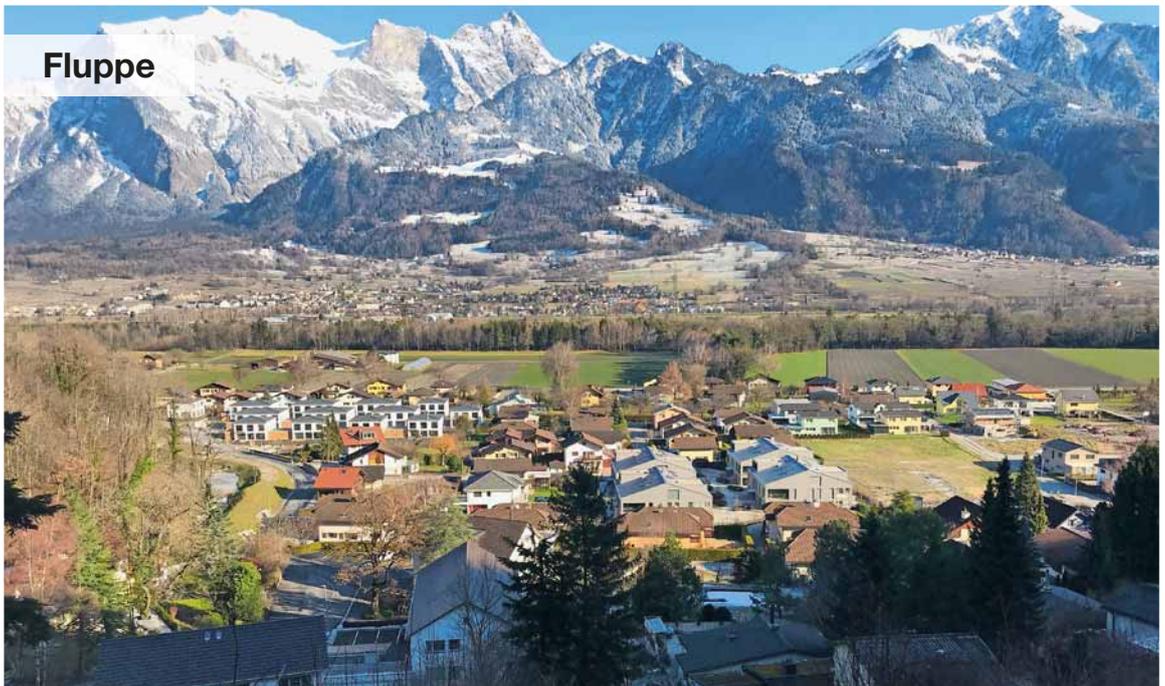
Amtsberichte 2019, Budget 2020, Gutachten und Anträge

Unterrain



Die beiden Wohnquartiere Unterrain und Fluppe zeigen die Entwicklung unseres Dorfes sehr eindrücklich.

Fluppe



Bürgerversammlung

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10
(Vorgemeinde am Donnerstag, 19. März 2020, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Dienstbereiche (Übersicht)	1
Traktanden und Anträge	2 – 3
Behördenorganisation	4
Vorwort Gemeinderat	5 – 6
Berichte der Dienstbereiche (inklusive Schule)	7 – 74
Vorwort Schulratspräsident	34 – 36
Kurzinformationen Finanzen	75 – 77
Jahresrechnung Gemeinde Bad Ragaz	78 – 106
Jahresrechnung Parkhaus Zentrum	107 – 110
Jahresrechnung Wasserversorgung	111 – 116
Kreditkontrolle 2019 und Kreditanträge inkl. Kommentare	117 – 120
Finanzplan 2020 – 2024	121 – 125
Steuerplan 2019/2020	126
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	127
Gutachten und Anträge	128 – 132
Nachtrag vom 27. März 2020 zur Gemeindeordnung vom 23. März 2012	
Ferienplan der Schule	133



Dienstbereiche	Abteilung/Funktion	zuständig	Seite
Sekretariatsdienste	• Bürgerversammlung 2019		7
	• Abstimmungen	Mario Bislin	7 – 9
	• Gemeinderatsgeschäfte		9
	• Personelles		10
Einwohnerdienste	• AHV-Zweigstelle	Michaela Wildhaber	11
	• Betreibungsamt	Dieter Gubser	12
	• Einwohneramt	Stefanie Gros	13 – 15
	• Einbürgerungsrat	Stefanie Gros	16 – 17
	• Sozialamt	Jessica Willi	18
	• Sektionschef	Stefanie Gros	18
	• Ortsquartiermeister	Armin Locher	19
Bau- und Betriebsdienste	• Hochbau/Tiefbau	Christian Grünenfelder/Alfred Jung	20 – 29
	• Liegenschaften	Stefan Bärtsch	25
	• Technische Dienste und Betriebe	Stefan Bärtsch/Stephan Siegenthaler	30
	• Abwasserreinigungsanlage	Peter Zai	31
Grundbuchamt	• Grundbuchverkehr		32
	• Grundbuchbestand	Urs Schlegel	32
	• Schätzungswesen		33
Schulen	• Vorwort/Schulbetrieb		34 – 42
	• Lehrkörper	Bettina Tromm/Pascale Giger	43 – 45
	• Schülerstatistik		45 – 46
	• Personelles		46 – 48
Übrige Dienste	• Altersheim	Michael u. Barbara Kampl	49 – 51
	• Feuerwehr	Marc Walliser	52 – 53
	• Wasserversorgung	Alfred Jung	54 – 57
Regionale Dienste	• Zivilstandsamt Sarganserland	Tanja Weber-Scherrer	58
	• Arbeitsamt (RAV)	Urs Greuter	59 – 60
	• PrimaJob	Marco Fuchs	61 – 62
	• Soziale Dienste Sarganserland	Damian Caluori	63 – 65
	• KESB/Berufsbeistandschaft Sarganserland	Martin Hutter	66 – 68
	• RZSO Sarganserland	Othmar Peter/Jörg Baumgartner	69
Steueramt	• Einkommens-/Vermögenssteuern		70 – 72
	• Steuerveranlagungen		73
	• Anzahl Steuerpflichtige	Bruno Benz	73
	• Nebensteuern		73
	• Steuerabrechnung 2019		74
Finanzdienste	• Kassieramt	Martin Hofmann	75 – 126



Traktanden und Anträge

1. Jahresrechnung 2019 (siehe Seite 127)

Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses werden genehmigt.

Bemerkung

Der Gemeinderat, der Schulrat, das Gemeindepersonal, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Kommissionen verdienen Dank und Anerkennung für die gute Arbeit.

2. Budget und Steuerfuss 2020 (siehe Seite 78 – 106)

Antrag des Gemeinderates

Das Budget 2020 und der Steuerfuss von 92% werden genehmigt.

3. Gutachten und Anträge

Nachtrag vom 27. März 2020 zur Gemeindeordnung vom 23. März 2012

(siehe Seite 128 – 132)

4. Allgemeine Umfrage

Anmerkungen

a) Detaillierte Jahresrechnung

Die detaillierte Jahresrechnung der Gemeinde, die Jahresrechnungen von Zweckverbänden und anderen Institutionen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, können bei den Finanzdiensten im Rathaus eingesehen oder angefordert werden (Büro 107, Telefon 081 303 49 30).

b) Anträge

Anträge sind schriftlich zu formulieren und dem Versammlungsleiter zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

c) Protokoll

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 13. April bis 26. April 2020 öffentlich auf (Art. 49 Gemeindegesetz). Es kann während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden (Büro Nr. 204). Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim Departement des Innern Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

d) Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Allfällig fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Freitag, 27. März 2020 (während den Büroöffnungszeiten), bei der Stimmregisterführerin zu verlangen (Einwohneramt, Büro 104).



e) Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Bad Ragaz wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

f) Teilnahme an der Bürgerversammlung

Der Stimmausweis ist mitzunehmen und beim Eingang abzugeben.



Organisation

Ressortzuteilung 2017 – 2020 Gemeinderat und Schulrat

Daniel Bühler Gemeindepräsident	Operative Führung und übrige Aufgabenbereiche	Mario Bislin Gemeinderatsschreiber
Göphi Triet Gemeinderat und Vize- Gemeindepräsident	Technische Dienste	
Thomas Kilchmann Gemeinderat	Öffentliche Anlagen	
Christoph Kohler Gemeinderat	Soziales und Jugend	
Peter Signer Gemeinderat	Finanzen	
Renato Wüst Gemeinderat	Tourismus und Kultur	
Christian Florin Gemeinderat und Schulratspräsident	Finanzen Schule, strategische Entwicklung Schule, Kommunikation innen und aussen, Personelles, Urlaubs- und Dispensationswesen	Bettina Tromm und Pascale Giger Schulverwalterinnen
	Max Kressig Schulrat Vize-Schulratspräsident	Informatik und Zusatzangebote, Delegierter Logopädische Vereini- gung, Musikschule, Informatik, Gemeindebibliothek, Schulärztlicher Dienst, Talentschule, Begabten-/ Begabungsförderung
	Christian Fraefel Schulrat	Bauten und Anlagen
	Andreas Kohler Schulrat	Betrieb Schulanlagen, Hauswarte, Sicherheit, Turnhallen- und Schul- raumbelegungen, Mittagstisch, Aufgabenaufsicht, Koordination bauliche Belange
	Patrick Kühne Schulrat	Pädagogik und Integration, Koordina- tion KES-Behörde, Delegierter SPD, Koordination pädagogische Belange, Fördernde Massnahmen, Sonder- pädagogik, Ansprechperson Integra- tion (Ebene Schule), Einschulung



Vorwort

Geschätzte Bad Ragazerinnen und Bad Ragazer

Bad Ragaz hat ein spannendes und intensives Jahr 2019 erlebt. Wir schauen zurück auf den Start des Prozesses mit der Bevölkerung zur zukünftigen Entwicklung unseres Dorfes in den Bereichen Verkehr, Dorfkern sowie Siedlung. Die Fluppestrasse und der Fluppebach wurden baulich fertig erstellt. Durch die Realisierung des Hochwasserschutzprojektes Fluppebach ist es nun wieder möglich, im Gebiet Fluppe Bauten zu bewilligen. Im Landumlegungsgebiet Unterrain konnten verschiedene Wohnhäuser durch Familien bezogen werden. Die Umbauarbeiten der Neuapostolischen Kirche zu einer Kindertagesstätte konnten im Oktober 2019 begonnen werden. Die Leistungsvereinbarung sowie den Mietvertrag mit der Betreiberin der KITA, dem Verein «Kinderwelt Tamina», hat der Gemeinderat in der Zwischenzeit verabschiedet. Im Weiteren wurden das Bauprojekt sowie das Konzept einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche (ehemaliger Kindergartenpavillon Unterrain) ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt.

Entwicklung Verkehrskonzept Bad Ragaz («Bad Ragaz mobil»)

Unter dem Titel «Bad Ragaz mobil» startete der Gemeinderat am Samstag, 26. Januar 2019, die öffentliche und ergebnisoffene Diskussion mit der Bevölkerung über die zukünftige Entwicklung in den Bereichen Siedlung, Dorfentwicklung und Mobilität (Verkehr). Das Ziel des Planungsprozesses «Bad Ragaz mobil» ist es, verschiedene Planungen in den Bereichen Verkehr, Siedlung und Dorfentwicklung aufeinander abzustimmen. Dabei soll im ganzen Prozess der Bevölkerung genügend Raum zur Mitwirkung ermöglicht werden. Das Projekt wird einerseits von der Gemeinde Bad Ragaz und andererseits auch vom Kanton getragen.

An den bisherigen drei Foren vom 26. Januar, 4. Juli und 7. November 2019 haben jeweils rund 70 bis 100 Personen die Möglichkeit genutzt, sich aktiv an der zukünftigen Entwicklung unseres Dorfes einzubringen. Die Ergebnisberichte sowie die Beilagen zu den öffentlichen Foren 1 bis 3 wurden auf der Gemeinde-Homepage publiziert. Über das Projekt und die Zwischenergebnisse aus den Foren wird die Bevölkerung jeweils im INFO, im «Sarganserländer», in der «Ragazetta» sowie auf der Homepage laufend informiert. Aufgrund der Ergebnisse aus dem Forum 1 beschloss der Gemeinderat, zusätzlich ein Forum für Jugendliche durchzuführen, um diese Generation besser in den Prozess einzubinden. Am 21. März 2019 wurde der Austausch mit der Oberstufe Bad Ragaz durchgeführt.

Als Erstes wurden die Grundsätze für das Verkehrskonzept mit der Bevölkerung erarbeitet.

Die Grundsätze zur Siedlungs- und Verkehrsentwicklung wurden von der EBP Schweiz AG, Zürich, aufgrund der Ergebnisse aus dem ersten Forum vom 26. Januar 2019 sowie dem Austausch mit den Jugendlichen der Oberstufe und fachlichen Überlegungen (z.B. Berücksichtigung aller für die Gemeindeentwicklung wichtigen Themen) erarbeitet. Der Gemeinderat verabschiedete am 14. Mai 2019 die Grundsätze zum Verkehrskonzept Bad Ragaz.

Aufbauend auf die Grundsätze wurden im zweiten Forum kommunale Ziele der Verkehrsentwicklung Bad Ragaz und Strategien zur Zielerreichung im Verkehr entwickelt. Gestützt auf die Rückmeldungen aus diesem Forum wurden sechs Ziele der Verkehrsentwicklung formuliert, welche auf den Grundsätzen, den übergeordneten Zielen sowie der Analyse basieren. Es wurden Strategien formuliert, welche aufzeigen, wie die Ziele der Verkehrsentwicklung erreicht werden sollen. Weiter hat der Rat die Ziele und Strategien mit den Vertretern der anderen Fachplanungen Siedlungsentwicklung (Heini Forrer, ERR Raumplaner AG, St. Gallen) und Nutzungsstrategie Dorfkernentwicklung (Daniel Bauer, EspaceSuisse, Bern) abgestimmt. Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung am 25. Oktober 2019 intensiv die sechs Ziele sowie die



Strategien zur Zielerreichung besprochen, diese angepasst und teilweise erweitert. Die vom Gemeinderat miterarbeiteten Ziele der Verkehrsentwicklung sowie die Strategien zur Zielerreichung konnten am dritten Forum vom 7. November 2019 den Teilnehmenden präsentiert werden. Das Hauptziel im Forum 3 war die Erarbeitung von konkreten Massnahmen. Nach der Methode eines «World Cafés» diskutierten dabei die Teilnehmenden in 14 Gruppen konkrete Massnahmenideen, um die Ziele und Strategien im Verkehr zu erreichen. Die Fachplanerinnen von EBP unterbreiteten dazu auch erste Vorschläge. Diese basierten auf vorliegenden Planungen, den Inputs aus der Bevölkerung in den bisherigen zwei Foren sowie auf fachlichen Überlegungen. Die Gruppen kommentieren ihre erarbeiteten Massnahmenideen und bewerten diese. Ausserdem notieren die Gruppen zusätzliche Massnahmenideen. Sämtliche Massnahmenideen werden nun von den Fachleuten von EBP und dem Kanton in den nächsten Monaten auf ihre Kompatibilität mit den Zielen, den verabschiedeten Grundsätzen der Gemeinde sowie mit den Vorgaben des Kantons überprüft. Es wird auch darum gehen, die diskutierten Varianten zur Entlastung des Dorfkerns miteinander zu vergleichen. Am vierten Forum (vor den Sommerferien 2020) werden die Massnahmen von den Fachleuten erläutert und auch Fragen beantwortet. Ebenfalls soll es die Gelegenheit geben, die Prioritäten der kommunalen Massnahmen anlässlich des Forums zu diskutieren.

Dank

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Spezieller Dank gebührt allen Personen, welche sich uneigennützig für Bad Ragaz einsetzen und sich oftmals ehrenamtlich engagieren.

Im Namen des Gemeinderates

Daniel Bühler, Gemeindepräsident



Bürgerversammlung vom 22. März 2019

An der Rechnungsgemeinde vom 22. März 2019 wurden die Rechnung 2018, der Steuerplan und der Voranschlag 2019 genehmigt. Die Rechnung 2018 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'684'193.05 ab. Der Voranschlag 2018 sah einen Aufwandüberschuss von CHF 178'700 vor. Dies ergab eine Besserstellung von CHF 2'862'893.05 gegenüber dem Voranschlag.

Abstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen	2019	Gültige Stimmzettel	Stimm-beteiligung	Ja	Nein
Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»	10.02.	1'331	36.2 %	412	919
Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	19.05.	1'540	42.1 %	999	541
Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie	19.05.	1'549	42.2 %	953	596
Kantonale Abstimmungen	2019	Gültige Stimmzettel	Stimm-beteiligung	Ja	Nein
Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive	10.02.	1'281	35.0 %	922	359
Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg	30.06.	823	22.4 %	451	372
Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St. Gallen	30.06.	808	22.3 %	515	293
Kantonsratsbeschluss über die Gesamterneuerung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St. Gallen, Standort Demutstrasse	17.11.	1'046	28.7 %	838	208
Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Wattwil (Ersatzneubau Kantonsschule Wattwil sowie Erneuerung und Erweiterung Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg)	17.11.	1'038	28.6 %	812	226



Kantonale Abstimmungen	2019	Gültige Stimmzettel	Stimm- beteiligung	Ja	Nein
Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über die Ost – Ostschweizer Fachhochschule	17.11.	1'036	28.6 %	849	187
VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung	17.11.	1'039	28.8 %	767	272

Wahlen

Ersatzwahl einer nebenamtlichen Richterin oder eines nebenamtlichen Richters vom 10. Februar 2019 (1. Wahlgang)

Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland

Gewählt wurde	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Sarganserland
Désirée Guntli (SVP, Vilters)	656	8'789
Stimmbeteiligung	31.48 %	30.73 %

Ersatzwahl einer nebenamtlichen Richterin oder eines nebenamtlichen Richters vom 30. Juni 2019 (1. Wahlgang)

Gewählt wurde	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Sarganserland
Charlotte Widrig (parteilos, Bad Ragaz)	610	6'507
Stimmbeteiligung	21.38 %	20.62 %

Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates vom 10. März 2019 (1. Wahlgang)

	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Kanton
– Beni Würth (CVP, Rapperswil-Jona)	291	37'613
– Susanne Vincenz-Stauffacher (FDP, Abtwil)	298	25'071
– Mike Egger (SVP, Berneck)	209	18'947
– Patrick Ziltener (Grüne, St. Gallen)	86	8'236
– Sarah Jyoti Bösch (parteilos, St. Gallen)	45	2'693
– Andreas Graf (Parteifrei, Steinach)	29	2'242
– Alex Pfister (parteilos, Widnau)	16	1'883
Stimmbeteiligung	26.9 %	31.03 %

**Ersatzwahl eines st. gallischen Mitglieds des Ständerates vom 19. Mai 2019
(2. Wahlgang)**

Gewählt wurde	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Kanton
– Beni Würth (CVP, Rapperswil-Jona)	458	50'669
Stimmbeteiligung	38.69 %	39.64 %

**Erneuerungswahl der st. gallischen Mitglieder des Ständerates vom 20. Oktober 2019
(1. Wahlgang) / (Das absolute Mehr wurde nicht erreicht.)**

	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Kanton
– Beni Würth (CVP, Rapperswil-Jona) bisher	722	70'594
– Paul Rechsteiner (SP, St. Gallen) bisher	667	64'077
– Roland Rino Büchel (SVP, Oberriet)	502	45'941
– Marcel Dobler (FDP, Rapperswil-Jona)	337	30'755
– Franziska Ryser (Grüne, St. Gallen)	302	27'660
– Pietro Vernazza (GLP, St. Gallen)	183	12'695
– Norbert Feldmann (BDP, Uzwil)	87	4'174
Stimmbeteiligung	41.94 %	45.22 %

**Erneuerungswahl der st. gallischen Mitglieder des Ständerates vom 17. November 2019
(2. Wahlgang)**

Gewählt wurden	Stimmen in Bad Ragaz	Stimmen im Kanton
– Beni Würth (CVP, Rapperswil-Jona) bisher	813	77'893
– Paul Rechsteiner (SP, St. Gallen) bisher	588	62'750
Stimmbeteiligung	31.2 %	36.1 %

Gemeinderatsgeschäfte

Der Gemeinderat behandelte an seinen 24 Ratssitzungen 268 Geschäfte und 395 Kenntnisnahmen sowie verschiedene Kleinstgeschäfte. Hinzu kamen die Sitzungen mit Vertretern des Schulrates, des Ortsverwaltungsrates, der Geschäftsprüfungskommission, dem Gemeinderat Pfäfers, die Klausurtagung sowie verschiedene Konferenzen, Besprechungen, Augenscheine, Besuche von Versammlungen, Tagungen und die Mitarbeit in den Kommissionen.



Personelles (Festanstellungen)

Eintritte

Marquart Karin	Mitarbeiterin Altersheim	01.01.2019
Eberle Manuela	Mitarbeiterin Altersheim	08.04.2019
Grünenfelder Monika	Mitarbeiterin Altersheim	01.06.2019
Kurath Sibylle	Mitarbeiterin Altersheim	01.06.2019
Kuhn Willi	Mitarbeiter Altersheim	01.08.2019
Zoller Sandra	Lernende Altersheim	01.08.2019
Kilchmann Lea	Lernende Verwaltung	01.08.2019
Radojković Andela	Lernende Verwaltung	01.08.2019
Jäggi Nicole	Lernende Altersheim	01.08.2019
Saidi Asia Athmani	Mitarbeiterin Altersheim	14.10.2019

Austritte

Grünenfelder Sonja	Mitarbeiterin Altersheim	30.06.2019
Marquart Karin	Mitarbeiterin Altersheim	31.10.2019
Niederer Sabrina	Mitarbeiterin Altersheim	15.11.2019
Möhr Claudia	Mitarbeiterin Altersheim	31.12.2019

Dienstjubiläen im Jahr 2019 (ab 15 Dienstjahren)

Bislin Mario	Mitarbeiter Verwaltung	25 Jahre
Favitta Jolanda	Mitarbeiterin Altersheim	15 Jahre
Komminoth Erna	Mitarbeiterin Verwaltung	15 Jahre
Martins Jose	Mitarbeiter Altersheim	30 Jahre



AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen nahm für unsere Gemeinde folgende Vergütungen vor.

Auszahlungen

Jahr	AHV-Renten	IV-Renten	Ordentliche Ergänzungs- leistungen AHV / IV	Ausserordentliche Ergänzungs- leistungen AHV / IV	Total
2019	CHF 12'643'452	CHF 1'730'935	CHF 2'913'673	CHF 66'249	CHF 17'354'309
2018	CHF 12'320'973	CHF 1'749'720	CHF 2'783'853	CHF 70'156	CHF 16'924'702
2017	CHF 11'953'336	CHF 1'542'713	CHF 2'671'764	CHF 87'194	CHF 16'255'007

Gesamthaft wurden im Kanton St.Gallen CHF 322'818'158 ordentliche Ergänzungsleistungen und CHF 4'581'595 ausserordentliche Ergänzungsleistungen ausbezahlt.



Betreibungsamt

Jahresstatistik	2019	2018	2017
Registrierte Betreibungsbegehren	1'705	1'743	1'531
Aufteilung nach Betreibungsarten:			
– Ordentliche Betreibungen	1'700	1'735	1'523
– Grundpfandbetreibungen	5	8	8
Registrierte Fortsetzungsbegehren	1'213	1'212	1'177
Pfändungen	721	755	893
Konkursandrohungen	59	36	51
Lohn- und Einkommenspfändungen	679	705	508
Verlustscheine	509	607	433
Auskünfte	1'071	1'023	984
Arreste	4	1	1
Retentionen	0	0	0
Eigentumsvorbehalte	1	2	1
Rückweisungen	166	193	182



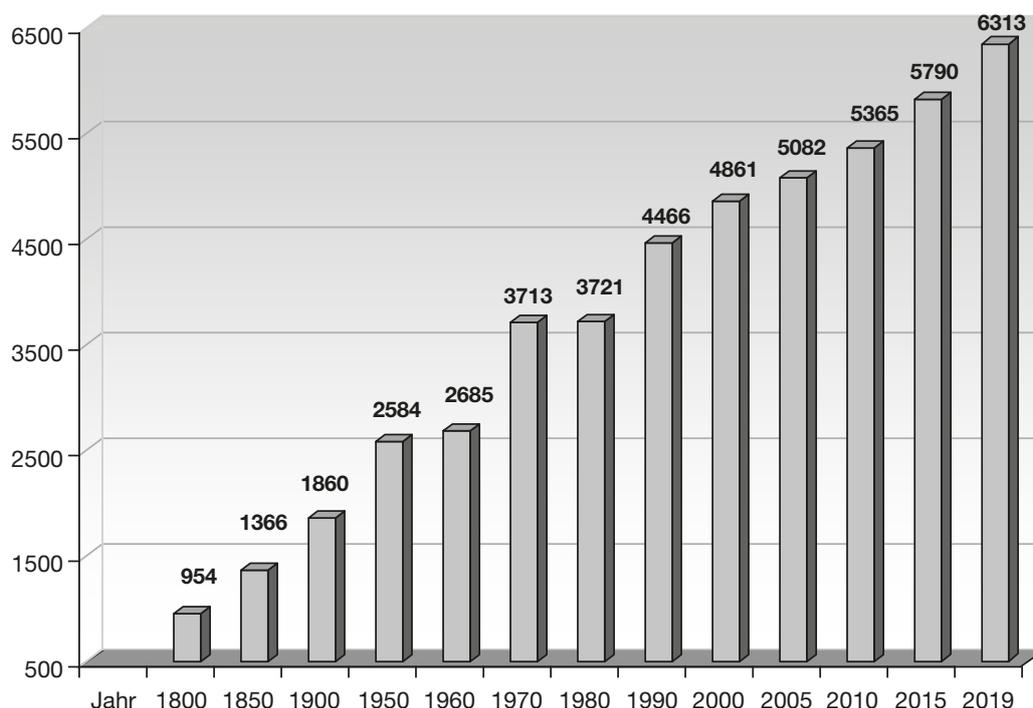
Einwohneramt

Bevölkerung per 31. Dezember 2019

weiblich – männlich	Jahr	2019	%	2018	%
	weiblich	3'095	49.0	3'027	49.3
	männlich	3'218	51.0	3'118	50.7
	Total	6'313	100.0	6'145	100.0
Schweizer – Ausländer					
	Jahr	2019	%	2018	%
	Schweizer	4'415	69.9	4'345	70.7
	Ausländer	1'898	30.1	1'800	29.3
	Total	6'313	100.0	6'145	100.0
Zivilstand					
	Jahr	2019	%	2018	%
	ledig	2'693	42.7	2'601	42.3
	verheiratet	2'700	42.7	2'646	43.1
	verwitwet	310	4.9	315	5.1
	geschieden	610	9.7	583	9.5
	Total	6'313	100.0	6'145	100.0
Konfessionen					
	Jahr	2019	%	2018	%
	katholisch	3'063	48.5	3'051	49.7
	evangelisch	1'085	17.2	1'090	17.7
	ohne oder andere	2'165	34.3	2'004	32.6
	Total	6'313	100.0	6'145	100.0
Altersstruktur					
	Jahr	2019	%	2018	%
	0 – 20 Jahre	1'153	18.3	1'115	18.1
	21 – 40 Jahre	1'806	28.6	1'751	28.5
	41 – 60 Jahre	1'783	28.2	1'740	28.3
	61 – 80 Jahre	1'262	20.0	1'238	20.2
	81 und ältere	309	4.9	301	4.9
	Total	6'313	100.0	6'145	100.0



**Vergleichs-
zahlen
über den
Einwohner-
bestand**



Wanderungsstatistik der Schweizer

2019	zugezogene Personen	301
2019	weggezogene Personen	231
Total		+ 70

Herkunft der Ausländer

	2019	2018
Deutschland	392	365
Portugal	372	372
Italien	155	152
Serbien	132	124
Bosnien und Herzegowina	101	103
Österreich	94	90
Kroatien	78	73
Übrige	574	521
Total	1'898	1'800

Auslastung Tageskarte Gemeinde 2019

Januar	84.7 %	Juli	97.6 %
Februar	94.6 %	August	99.2 %
März	97.6 %	September	93.3 %
April	99.2 %	Oktober	100.0 %
Mai	96.8 %	November	98.3 %
Juni	97.5 %	Dezember	91.1 %
Durchschnittliche Auslastung (Vorjahr 94.8%)		95.8%	



Hundekontrollstelle

2019 wurden 366 Hunde gelöst (Vorjahr 336).

Zivilstandsmitteilungen	2019	2018	2017
Geburten	54	50	50
Trauungen	33	26	35
Todesfälle	46	52	50
Scheidungen	17	17	20



Einbürgerungsrat

Tätigkeit

Aufgrund der Kantonsverfassung und des Bürgerrechtsgesetzes prüft der Einbürgerungsrat Gesuche um Einbürgerungen. In der Politischen Gemeinde Bad Ragaz gehörten im Jahr 2019 folgende Personen dem Einbürgerungsrat an:

- Daniel Bühler, Gemeindepräsident (Vorsitz)
- Renato Wüst, Gemeinderat
- Mario Mullis, Präsident des Ortsverwaltungsrates
- Karl Gessinger, Mitglied des Ortsverwaltungsrates
- Stefanie Gros, Sekretariat

Der Einbürgerungsrat organisiert und leitet das Einbürgerungsverfahren. Das Sekretariat ist die erste Auskunft- und Anlaufstelle.

Im Jahr 2019 sind insgesamt 34 (Vorjahr 19) Einbürgerungsgesuche eingegangen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeines Verfahren	12 Ausländer/-innen - Schweizer/-innen
Besonderes Verfahren	20 Schweizer/-innen 2 jugendliche Ausländer/-innen

Zusammen mit den hängigen Gesuchen aus dem Vorjahr waren 43 Gesuche pendent.

Ende Jahr hatten die Verfahren folgenden Stand:

Gutheissung abschliessend	10 Schweizer/-innen 2 jugendliche Ausländer/-innen
Gutheissung unter Vorbehalt des Einspracheverfahrens	5 Ausländer/-innen - Schweizer/-innen
Ablehnung	- Personen
Zurückstellung	2 Personen
Pendente Gesuche	24 Personen
Ad acta	- Personen

Bürgerrechtserteilungen

Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern sind jeweils die Integration sowie die Vertrautheit mit den schweizerischen und örtlichen Lebensverhältnissen zu prüfen. Nach Art. 12 Bürgerrechtsgesetz (SR 141.0; BÜG) und Art. 13 Gesetz über das St. Galler Bürgerrecht (sGS 121.1; BRG) sind Ausländerinnen und Ausländer integriert, wenn sie

- die öffentliche Sicherheit und Ordnung beachten sowie die Werte der Bundesverfassung respektieren und dies in einer schriftlichen Erklärung bekunden;
- die Fähigkeit haben, sich im Alltag in Wort und Schrift in einer Landessprache zu verständigen resp. über gute Deutschkenntnisse zur Verständigung mit Behörden und der einheimischen Bevölkerung verfügen;
- am Wirtschaftsleben teilnehmen oder Bildung erwerben;
- in geordneten finanziellen Verhältnissen leben;



- die Integration der Ehegattin beziehungsweise des Ehegatten oder der eingetragenen Partnerin beziehungsweise des eingetragenen Partners fördern und unterstützen und ihre Erziehungsverantwortung gegenüber ihren unmündigen Kindern wahrnehmen.

Um die gesetzlichen Anforderungen abzuklären, wird von allen Ausländerinnen und Ausländern ein umfassendes Gesuch verlangt. Ausserdem werden sie zu einem schriftlichen Staatskundetest sowie zum Gespräch mit einem Ausschuss des Einbürgerungsrates eingeladen. Anschliessend behandelt der gesamte Einbürgerungsrat das Gesuch und fasst die entsprechenden Beschlüsse.

Die gutgeheissenen Einbürgerungsbeschlüsse werden öffentlich aufgelegt. Innert 30 Tagen kann jede stimmberechtigte Person schriftlich Einsprache erheben, die hinreichend zu begründen ist. Die Einsprache wird den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet, wenn das Einbürgerungsgesuch nicht zurückgezogen wird. Erfolgt keine Einsprache, ist der Beschluss des Einbürgerungsrates auf kommunaler Ebene rechtskräftig. Anschliessend werden die erforderlichen Verfahren durch die zuständigen Stellen des Bundes und des Kantons durchgeführt.

Nach Art. 105 Kantonsverfassung (sGS 111.1; KV) können Schweizerinnen und Schweizer das Gesuch um Einbürgerung im besonderen Verfahren stellen, wenn sie wenigstens fünf Jahre in der politischen Gemeinde wohnen. Schweizerinnen und Schweizer, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können nach Art. 104 Abs. 1 und 2 KV das Gesuch im allgemeinen Verfahren stellen (Art. 7 BRG).

Im Jahr 2019 wurden vom Einbürgerungsrat folgende Einbürgerungen gutgeheissen:

1. Allgemeines Verfahren

Ausländer/-innen (5 Personen)

Die Einbürgerungsbeschlüsse wurden im September/Oktober 2019 öffentlich aufgelegt.

2. Besonderes Verfahren

a) Schweizer/-innen (10 Personen)

		Jahrgang
Gruchalski Patrick	Rebweg 4, 7310 Bad Ragaz	1986
Kühne Patrick	Malver 5, 7310 Bad Ragaz	1972
Kühne Martina	Malver 5, 7310 Bad Ragaz	1977
Kühne Lara	Malver 5, 7310 Bad Ragaz	2010
Kühne Fabian	Malver 5, 7310 Bad Ragaz	2012
Lattmann Urs Peter	Pizolstrasse 6, 7310 Bad Ragaz	1943
Malgaroli Seraina	Seestrasse 21, 7310 Bad Ragaz	1983
Malgaroli Ennio	Seestrasse 21, 7310 Bad Ragaz	2011
Malgaroli Emilia	Seestrasse 21, 7310 Bad Ragaz	2013
Probst Lukas	Weiligstrasse 19, 7310 Bad Ragaz	1991

b) Jugendliche Ausländer/-innen (2 Personen)

		Jahrgang
Halkic Aiman	Tobelgasse 9, 7310 Bad Ragaz	1999
Jesuthasan Jeniciya	Spitzackerstrasse 8, 7310 Bad Ragaz	2002

Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Kanton bzw. Bund.



Sozialamt

Sozialhilfe

Im Jahr 2019 wurden 111 Personen (Vorjahr 116) betreut und unterstützt, davon

- 55 Personen mit finanzieller Sozialhilfeunterstützung
- 21 Asylbewerber und vorläufig aufgenommene Ausländer
- 25 anerkannte Flüchtlinge mit finanzieller Sozialhilfeunterstützung
- 9 Personen mit Alimentenbevorschussungen / Alimenteninkasso
- 1 Person mit Elternschaftsbeiträgen

In den obigen Zahlen nicht inbegriffen sind Beratungen und Betreuungen ohne finanzielle Unterstützung.

Sektionschef

Rekrutenaushebung

Beim aktuellen Stellungsjahrgang 2001 haben sich 16 Stellungspflichtige rekrutiert. Soldaten, Zivilschutzmitglieder sowie Zivildienstangehörige wurden direkt ausgehoben und den verschiedenen Ausbildungen oder Diensten zugewiesen.

Entlassung aus der Wehrpflicht

Auf den 31. Dezember 2019 sind 15 Wehrmänner von Bad Ragaz aus der Militärdienstpflicht entlassen worden. Die Entlassungsfeier fand am 5. Dezember 2019 in der Kaserne Neuchlen-Anschwilen in Gossau statt.

Aufgebotsplakate 2020

Die WK-Daten für das Jahr 2020 sind im öffentlichen Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt. Alle Kurs- und Schuldaten finden Sie auch auf www.armee.ch unter *Mein Militärdienst*.



Ortsquartiermeister

Belegungen im Mehrzweckgebäude und in der Zivilschutzanlage

Militärische Einquartierungen

Im Berichtsjahr fanden weder im Mehrzweckgebäude noch in der Zivilschutzanlage Einquartierungen durch Angehörige der Schweizer Armee (VBS) statt.

Zivile Einquartierungen im Mehrzweckgebäude

Das Mehrzweckgebäude wurde durch 13 auswärtige Organisationen wie Vereins-, Sport-, Schul- und Musiklager während insgesamt 39 Tagen durch 528 Kinder und Erwachsene belegt. Die Nutzungen dauerten jeweils zwischen einer Logiernacht bis zu sieben Übernachtungen. Verschiedene Organisationen benützten teilweise während dieser Zeit den Sportplatz Giessenpark, das Giessenparkbad sowie die Sporthalle im Unterrain.

Anlässe durch Vereine, Gesellschaften und Organisationen

Im Berichtsjahr belegten 36 ortsansässige und elf auswärtige Vereine, Unternehmungen, Organisationen sowie ortsansässige Privatpersonen jeweils während einem bis zu zehn Tagen respektive Abenden das Mehrzweckgebäude für Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Unterhaltungsabende, Versammlungen, Weiterbildungen, Kinderkleiderbörse, Kinderfasnacht, Blutspenden, Küchenbenützung etc. Nicht eingerechnet in diesen Belegungstagen sind jeweils die verschiedenen Proben, Aufbau- und Aufräumarbeiten vor und nach den jeweiligen Anlässen und Veranstaltungen.

Zivilschutzanlage (Sanitätshilfsstelle)

Die unterirdische Zivilschutzanlage unterhalb des Altersheims Allmend wurde im Jahr 2019 von zwei Jugendvereinen während eines Ausflugs jeweils für eine Übernachtung mit total 99 Jugendlichen und Begleitpersonen belegt.



Bauverwaltung

Baukommission

Die Bau- und Betriebsdienste bearbeiteten 132 Baugesuche (Vorjahr 153), davon 84 Gesuche im ordentlichen Verfahren, 34 Gesuche im vereinfachten Verfahren und elf Gesuche im Meldeverfahren. Im Weiteren wurden zehn meldepflichtige Kollektorenanlagen-Gesuche bearbeitet. Die Gesuche wurden von der Baukommission an 22 Sitzungen behandelt.

Zeitintensive Rechtsmittelverfahren

Bei 17 Baugesuchen wurden total 29 Einsprachen erhoben. Bei einem Gesuch konnte die Einsprache im Verfahren erledigt werden. Bei drei Einsprachen lief Ende Berichtsjahr noch der Schriftenwechsel. Bei zwei Baugesuchen wurden die Einsprachen durch den Gemeinderat teilweise gutgeheissen und die Baubewilligung mit Bedingungen erteilt. Beide Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen. Bei acht Baugesuchen wurden die Einsprachen abgewiesen und die Baubewilligung unter Auflagen und Bedingungen erteilt. Gegen fünf dieser Entscheide wurde Rekurs beim Baudepartement eingereicht. Das Baudepartement führte zu einem dieser Rekurse einen Rekursaugenschein durch. Die Rekurrentin liess sich anlässlich des Rekursaugenscheins dahingehend vernehmen, dass sie den Rekurs zurückziehen werde. Der Rückzug war Ende Berichtsjahr noch ausstehend. Zu den anderen vier Rekursen beantragte die Gemeinde in den Vernehmlassungen deren Abweisung. Die Entscheide des Baudepartementes waren Ende Berichtsjahr noch ausstehend. Gegen ein Baugesuch, das nachträglich eingereicht wurde, ging eine Einsprache ein. Die Einsprache wurde gutgeheissen und die nachträgliche Baubewilligung verweigert. Auf eine Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes wurde verzichtet, gestützt auf den bundesrechtlichen Bestandeschutz der zu beurteilenden Baute. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Eine Bauherrschaft hat gegen Bedingungen in der erteilten Baubewilligung Rekurs erhoben. Im Rahmen des Schriftenwechsels des Rechtsdienstes des Baudepartementes hat die Rekurrentin den Rekurs zurückgezogen. Die Baubewilligung ist in der Folge in Rechtskraft erwachsen. Bei einem Bauvorhaben hat der Gemeinderat über das Baugesuch und die Einsprachen befunden. Die Entscheide konnten im Berichtsjahr jedoch noch nicht ausgefertigt werden (Verfahren durch die Bauherrschaft gestoppt). Dieses Verfahren ist deshalb zurzeit sistiert. Weitere Verfahren laufen im Zusammenhang mit der hinreichenden Erschliessung von eingezonten Grundstücken (z.B. Strasseneinteilung etc.).

Planerlasse

Im Berichtsjahr wurden folgende Ortsplanungen bearbeitet und durch den Gemeinderat erlassen:

- Sondernutzungsplan KITA Bad Ragaz
- Teilstrassenplan und Strassenbauprojekt Calandastrasse
- Teilstrassenplan Giessenstrasse (Etappe 1 und Etappe 2)
- Sondernutzungsgesuch Büntliweg Parz. 351 und Nr. 352
- Ausscheidung Grundwasserschutzzone Neugüeter

Die Verfahren konnten bisher nur teilweise abgeschlossen werden.

Nachdem die Bürgerschaft am 22. März 2019 sowohl den Kredit als auch das Projekt für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte genehmigt hatte, erliess der Gemeinderat am 2. April 2019 den Sondernutzungsplan Parz. Nr. 577 KITA sowie den Teilstrassenplan «Calandastrasse» mit zugehörigem Strassenprojekt (Anpassung Einlenker, Sichtzonen Fahrbahnbreite etc.). Es ging eine Einsprache ein und am 25. Juni 2019 verfügte der Rat einen Nichteintretensentscheid, welcher in der Folge in Rechtskraft erwuchs. Die Erlasse sind von den kantonalen Stellen genehmigt worden.



Im Zusammenhang mit zwei Baugesuchen mit einer gemeinsamen Tiefgarage, welche sich über zwei Grundstücke erstreckt, hat der Gemeinderat aufgrund der offenen Rechtslage sowohl eine privatrechtliche Sicherstellung der Erschliessung als auch eine öffentlich-rechtliche Sicherstellung der Erschliessung vorgenommen. Hierzu hat der Gemeinderat am 5. März 2019 den Teilstrassenplan Giessenstrasse, Abschnitt 1 und Abschnitt 2, mit Sichtzonenplan erlassen. Zurzeit läuft ein Rechtsmittelverfahren. Der Rekursentscheid des Baudepartementes ist noch ausstehend.

Die Eigentümerin der sich in der Wohnzone W3 befindlichen Grundstücke Nr. 351 und Nr. 352 beabsichtigt, diese mit Mehrfamilienhäusern zu überbauen (mit einem Sondernutzungsgesuch für die Bebauung). Der Gemeinderat trat auf das Sondernutzungsgesuch ein. Das von der Eigentümerin beauftragte Raumplanungsbüro arbeitet derzeit einen Entwurf für einen Sondernutzungsplan aus. Der Bevölkerung wird im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens – voraussichtlich im Jahr 2020 – die Gelegenheit geboten, zu den Entwürfen Stellung zu nehmen.

Der weltweit spürbare Klimawandel hat mit Bestimmtheit auch Auswirkungen auf den künftigen Wasserhaushalt (Vorkommen, Verbrauch, Ergiebigkeit). Die Konsequenzen, auch für Bad Ragaz, sind kaum vorherzusehen. Es gilt deshalb, dem uns selbstverständlichen Lebenselixier «Wasser» hohe Aufmerksamkeit zu schenken und vorausschauend die planungsrechtlichen Sicherungsmassnahmen für die Erschliessung künftiger Grundwasservorkommen zu treffen. Das Gebiet Neugüeter befindet sich in einem ausgeschiedenen provisorischen Grundwasserschutzareal. Der Gemeinderat Bad Ragaz strebt im Gebiet Neugüeter die Ausscheidung einer definitiven Grundwasserschutzzone für ein künftiges Grundwasserpumpwerk an. Realisiert werden soll das Grundwasserpumpwerk Neugüeter erst zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Bedarf besteht. Es geht vorerst um die rechtliche Sicherstellung der entsprechenden zukünftigen Nutzung. Der Gemeinderat erliess am 10. Dezember 2019 in Anwendung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) das Schutzzonenreglement und den Schutzzonenplan für eine künftige Grundwasserfassung Neugüeter. Die öffentliche Auflage fand im Januar 2020 statt.

Verfahrensstand frühere Planerlasse

Der Gemeinderat erliess am 21. Juni 2016 das Strassenbauprojekt Büntliweg inkl. Teilstrassenplan und Baulinienplan. Innerhalb der öffentlichen Auflage gingen zwei Einsprachen ein. Im Laufe des Verfahrens erfolgte eine Handänderung. Der neue Grundeigentümer ist als Rechtsnachfolger auf den Rekurs nicht eingetreten, weshalb der Rekurs durch das Baudepartement im Dezember 2018 als gegenstandslos von der Geschäftsliste abgeschrieben wurde. Im Berichtsjahr wurden der Teilstrassenplan Büntliweg sowie das Strassenbauprojekt durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt.

Im Jahr 2017 wurde gegen eine Anpassung einer Verkehrsbeschränkung/Signalisation, die Unterrainstrasse betreffend, Rekurs beim Baudepartement erhoben. Die Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, St. Gallen, hatte die entsprechende Anpassung verfügt. Im Berichtsjahr hat das Baudepartement den Rekurs abgewiesen. Der Entscheid wurde nicht weitergezogen und erwuchs im Berichtsjahr in Rechtskraft.

Im Jahr 2018 musste der Gemeinderat über zwei Anträge um Erlass einer Planungszone im Zusammenhang mit dem Neubau von Mobilfunkanlagen in Wohnzonen befinden. Der Gemeinderat hat am 10. Juli 2018 die Anträge behandelt und abgewiesen. Die Entscheide des Gemeinderates wurden mittels Rekurs beim Baudepartement angefochten. Ein Rekurs wurde zurückgezogen und der zweite wurde vom Baudepartement im Jahr 2019 abgewiesen. Gegen diesen Entscheid wurde Beschwerde an das Verwaltungsgericht eingereicht. Dieses hat am 17. Dezember 2019 die Beschwerde abgewiesen. Der Beschwerdeführerin steht nun das Rechtsmittel des Weiterzuges des Entscheides an das Bundesgericht offen.



Die Jakob Küng AG ist eine Handelsunternehmung im Bereich des Heizungs- und Sanitärbedarfes, im Speziellen der Befestigungs- und Schallschutztechnik. Damit in Zukunft Lieferengpässe von ausländischen Zulieferern überbrückt werden können, plant die Jakob Küng AG eine Erweiterung des Lagers am Betriebsstandort in Bad Ragaz. Als Erweiterung ist der Anbau eines Hochregallagers an das bestehende Lager- und Bürogebäude Assek.-Nr. 2261 auf die Seite zur Autobahn hin geplant. Die hierfür erforderlichen planungsrechtlichen Arbeiten wurden im Jahr 2018 vorgenommen und eine Vorprüfung bei den kantonalen Stellen durchgeführt. Der Gemeinderat gab anschliessend, gestützt auf Art. 4 des Raumplanungsgesetzes (SR 700, abgekürzt RPG) und Art. 34 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1, abgekürzt PBG), der Bevölkerung die Möglichkeit, in die Planungsentwürfe Einsicht und Stellung zu nehmen (Mitwirkungsverfahren). Bis 5. November 2018 ging eine Stellungnahme ein, welche durch den Gemeinderat beantwortet wurde. Anschliessend wurden der Erlass Sondernutzungsplan Chriesilöserstrasse mit «besonderen Vorschriften» sowie das Baugesuch für den Anbau eines Hochregallagers öffentlich aufgelegt. Es ging eine Einsprache gegen den Sondernutzungsplan Chriesilöserstrasse und gegen das Baugesuch ein. Im Berichtsjahr wurden die Einsprachen durch den Gemeinderat abgewiesen und die Baubewilligung erteilt. Gegen die Entscheide wurde durch die Einsprecherin Rekurs beim Baudepartement eingereicht.

Mit Schreiben vom 3. Juli 2018 gelangte die Grand Resort Bad Ragaz AG an den Gemeinderat mit dem Plangesuch für eine Zonenplan- und Sondernutzungsplanänderung zwecks Schaffung eines eigenen Fussballplatzes im Gebiet Neugüter/Public Golf. Der Gemeinderat hat am 7. August 2018 beschlossen, auf das Plangesuch der Grand Resort Bad Ragaz AG, unter Bedingungen und Auflagen, einzutreten. In der Folge wurden im Jahr 2018 diverse raumplanungsrechtliche Abklärungen für die Realisierung eines Fussballplatzes inkl. Torhütertrainingsanlage etc. vorgenommen. Aufgrund des Umstandes, dass derzeit aufgrund des neuen Planungs- und Baugesetzes (PBG) keine Teilzonenpläne erlassen werden können, hat die Grand Resort Bad Ragaz AG auf die Vorleistung zusätzlicher raumplanungsrechtlicher Abklärungen vorerst verzichtet (Kostenrisiko für Planungsleistungen). Nach derzeitigem Kenntnisstand wird das Kantonsparlament in der Frühjahrssession 2020 über einen 1. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz (PBG) befinden. Bei Annahme dieses 1. Nachtrages wäre der Erlass von Teilzonenplänen wieder möglich. Das Verfahren wurde deshalb im gegenseitigen Einvernehmen sistiert, bis das Kantonsparlament über den 1. Nachtrag zum Planungs- und Baugesetz (PBG) befunden hat.

Die Baubehörde resp. der Gemeinderat bewilligte folgende Bauvorhaben:

	2016	2017	2018	2019
Einfamilienhäuser	4	1	13	20
Mehrfamilienhäuser	4	5	3	2
Gewerbebauten/Landwirtschaft	2	4	6	3
Hotels	-	-	-	1
Sport- und Bahnanlagen	-	-	-	-
Erweiterungen und Umbauten	26	28	45	34
An- und Nebenbauten	20	20	9	8
Übrige Bauten und Anlagen	29	28	41	34
Reklamen	4	5	7	4
Anlagen für Autoabstellplätze	6	-	2	1
Rückbauten	3	2	4	2
Projektänderungen	6	4	19	11
Verlängerung der Geltungsdauer Baubewilligung	4	5	3	1
Total	108	102	152	121

Hinweis:

Ende Berichtsjahr waren aufgrund der im Monat November zahlreich eingereichten Baugesuche mit öffentlicher Ausschreibung im Dezember deren elf Baugesuche durch die Bewilligungsbehörde noch nicht behandelt (Sitzungsplan Bewilligungsbehörde).



Es wurden folgende brandschutztechnische Bewilligungen erteilt:

	2018	2019
Neubau Einfamilienhaus	13	20
Neubau Mehrfamilienhaus	3	2
Gewerbebauten/Landwirtschaft	2	1
Erweiterungen/Umbauten/Anbauten	22	10
Kesselauswechslung	-	-
Kesselauswechslung und Kaminsanierung	16	10
Wärmetechnische Anlagen (Ofen, Cheminée etc.)	1	11
Veranstaltungen	6	6
Total	63	60

Bauten und Anlagen/Liegenschaften

Umbau und Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA)

Nachdem sämtliche Genehmigungen und Bewilligungen in Rechtskraft erwachsen und die Arbeitsvergaben durch den Gemeinderat erfolgt sind, konnte am 1. Oktober 2019 mit den Bauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (KITA) an der Calandastrasse 2 begonnen werden. In der Dezemberausgabe der «Ragazetta» wurde über den Ausführungsstand per Mitte Oktober 2019 ausführlich berichtet. Seither schritten die Arbeiten aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse zügig voran, sodass im Dezember 2019 noch die «Aufrichte» des Erweiterungsanbaus stattfand.



*Durchbrucharbeiten für Anbau Erweiterungstrakt
(Stand Mitte November 2019)*



*Aufrichte Anbau Erweiterungstrakt
(Stand Ende Dezember 2019)*

Neugestaltung öffentliche Spiel- und Begegnungsfläche

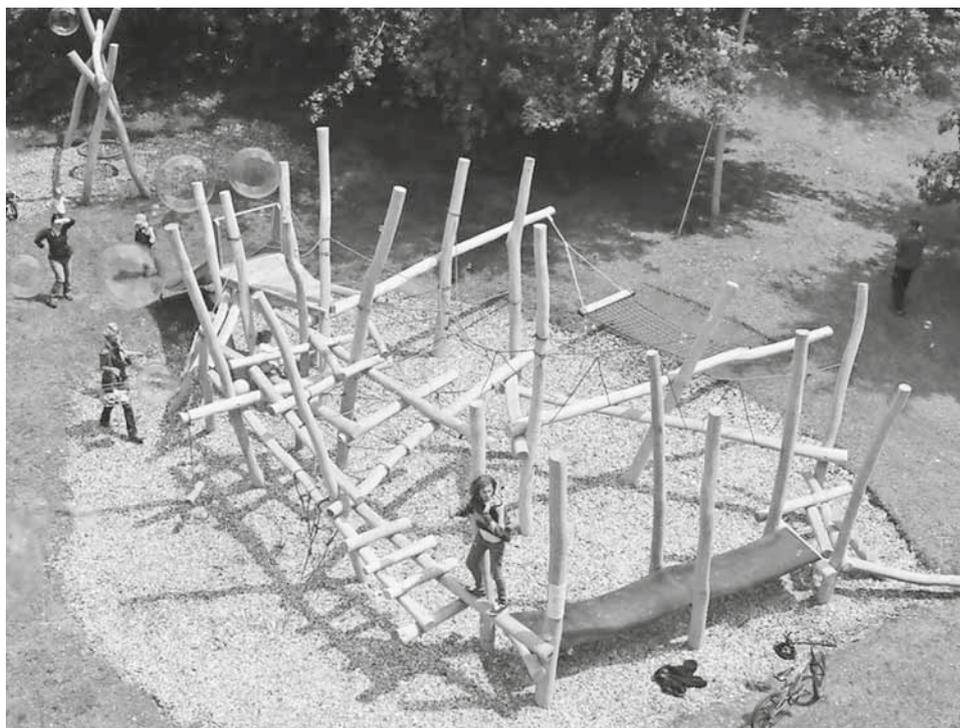
Das Schulraumkonzept sieht vor, den Kindergartenpavillon Unterrain zurückzubauen und das Areal als Spiel- und Begegnungsfläche für die Bevölkerung freizugeben. Die Rückbauarbeiten des Kindergartenpavillons wurden durch den Gemeinderat bereits am 20. März 2018 vergeben. Der Gemeinderat hat die Arbeitsvergabe unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Baubewilligung für den Rückbau des Kindergartenpavillons und die Neugestaltung der Spiel- und Begegnungsfläche erteilt. Im Berichtsjahr konnten die Projektierung der Neugestaltung der Spiel- und Begegnungsfläche aufgenommen und die Vorschläge in



der befristeten Baukommission besprochen werden. Die öffentliche Auflage fand vom 12. November bis 25. November 2019 statt. Es ging eine privatrechtliche sowie eine öffentlich-rechtliche Einsprache gegen das Bauvorhaben ein. Zurzeit läuft eine Bereinigung der Einsprache. Bei einem Rückzug der Einsprache ist geplant, im Frühjahr 2020 mit den Ausführungsarbeiten zu beginnen.



Umgebungsplan Spiel- und Begegnungsfläche (Stand: Bauprojekt)



Beispielfoto Spielelemente

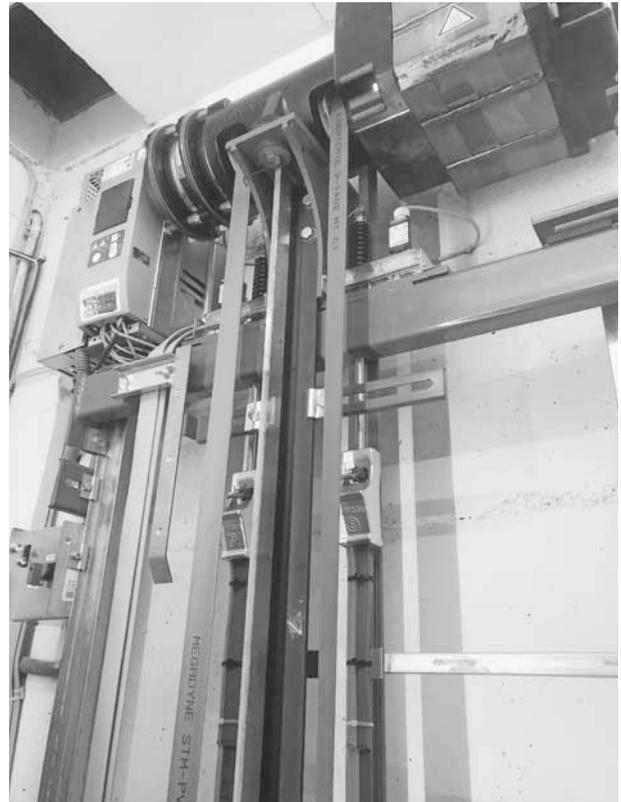


Parkhaus Zentrum/Sanierung Liftanlage

Die Aufzugsanlage Parkhaus Zentrum wurde im Jahr 1993 gemäss den damals geltenden Normen und Gesetzen erstellt. Seither wurde die Aufzugsanlage jährlich gewartet und unterhalten. Aufgrund des Zustandsberichtes der Schindler Aufzüge AG vom 24. Februar 2017 wurde für die Modernisierung und Anpassung der Liftanlage nach den heute geltenden Normen und Gesetzen in der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Parkhaus ein Betrag von CHF 80'000.00 budgetiert. Der Zeitpunkt der Modernisierung der Liftanlage wurde auf die zahlreichen Anlässe im Dorfczentrum abgestimmt. Die Arbeiten wurden im Oktober 2019 innerhalb des Kredits durchgeführt und abgeschlossen. Die Aufzugsanlage Parkhaus Zentrum ist wieder auf dem neusten Stand der Technik und die Betriebssicherheit gewährleistet.



Aufzugskabine mit 675kg Nutzlast



Installationen im Aufzugsschachtkopf



Strassenbau

Calandastrasse

Im Zusammenhang mit der Umnutzung und Erweiterung der Neuapostolischen Kirche zu einer Kindertagesstätte wurde die Calandastrasse ab der Sarganserstrasse bis zum Grundstücksende (ca. 50m¹) total saniert.

Der gesamte Oberbau der Calandastrasse musste rückgebaut werden. Für die Strassenentwässerung wurde eine neue Meteorkanalisation erstellt, die vorerst an der Mischwasserkanalisation angeschlossen wird. Der Mischwasserkanal im vorderen Bereich der Calandastrasse ist in einem guten Zustand und muss aus hydraulischen Gründen nicht vergrössert werden. Die Hydrantenleitung aus Eternit AZ 100/128 wurde durch eine duktile Gussleitung GD 125/144 ersetzt und der bestehende Hydrant ausgetauscht. Die Swisscom AG, die SAK AG sowie Rii-Seez-Net (EW Buchs) haben ihre Werkleitungen im Baubereich erweitert und/oder ausgebaut. Mit dem Einbau der Tragschicht auf der Fahrbahn konnten die Arbeiten anfangs August noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Der Deckbelag auf der Fahrbahn wird erst nach der Fertigstellung der KITA im Frühsommer 2020 eingebaut.



Die Tragschicht bei der Calandastrasse ist eingebaut. Randabschlüsse, Mauern und Einfriedungen beim linksseitigen Einlenker zur Sarganserstrasse wurden bis Schulbeginn im August erstellt.

Sanierung Scadonsstrasse 3. Etappe, Abschnitt Malanggaweg bis Malanggastrasse

Diese Nebenstrasse zwischen Bad Ragaz und Vilters hat eine Länge von rund 1'880m und weist an mehreren Stellen Verschleisserscheinungen und Setzungen auf. Diese können nur mit einem Ersatz des Deckbelages nicht dauerhaft behoben werden. Die Abklärungen ergaben, dass auch die Tragschicht gestärkt werden muss. Die etappenweise Sanierung der Scadonsstrasse wurde deshalb ins Budget aufgenommen. Die 1. Etappe wurde im Spätherbst 2017 auf einer Länge von rund 670m ausgeführt. Die 2. Etappe mit einer Länge von rund 560m wurde im Spätherbst 2018 ausgeführt. Die 3. Etappe mit einer Länge von rund 350m konnte im Spätherbst 2019 ausgeführt werden.

Die Einzelsondagen entlang der Teilstrecke haben ergeben, dass die Tragschicht auch in der 3. Etappe nicht ersetzt werden muss, sondern mittels Stabilisierung verbessert werden kann. Es wurden deshalb Teerbelag, Planie und Unterbau mittels Fräse auf einer Tiefe von 35cm vermischt und mit der Zugabe von Zement und Wasser verfestigt sowie anschliessend abgewalzt und verdichtet. Nach dem Aushärten konnte die Tragschicht AC T 16 N mit einer Stärke von 7 cm auf der gesamten Strassenbreite von 350cm aufgetragen werden und das seitliche Bankett von je 30cm wurde ergänzt sowie die Geländeanpassungen abgeschlossen. Die Ansaat entlang der Scadonsstrasse erfolgt im Frühjahr 2020.



Die Scadonsstrasse mit Blick Richtung St. Leonhard vor der Sanierung. Die Spuren der hohen Belastung sind deutlich zu erkennen – die Erneuerung der Oberschicht deshalb begründet.



Sanierung Sergeurisstrasse, Abschnitt Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden

Die Sergeurisstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) verläuft von der Gemeindegrenze Pfäfers bis Wildboden. Ihre Länge beträgt rund 680 m und sie dient der Erschliessung der Land-/Forstwirtschaft sowie des Ferienwohngebietes Wildboden. Bedingt durch das gestiegene Verkehrsaufkommen, die höheren Verkehrslasten und die Belastungen in den Wintermonaten, hat die Strasse stark gelitten. An mehreren Stellen ist die Strasse eingebrochen – eine reine Deckbelagssanierung genügt deshalb nicht mehr. Für eine dauerhafte Instandstellung des Strassenabschnittes wurde festgelegt, den Belag der gesamten Strasse zu fräsen, die Fundation zu stabilisieren und einen neuen Belag mit seitlichem Bankett zu erstellen. Zur Ableitung des Oberflächenwassers wurden vier zusätzliche Strassensammlerschächte erstellt und der bestehenden Meteorleitung angeschlossen. Es wurde das gleiche Verfahren wie bei der Sanierung Scadonsstrasse 3. Etappe gewählt. Die Strassenbau- und Belagsarbeiten konnten im Spätherbst 2019 noch vor Wintereinbruch ausgeführt werden. Die Ansaat entlang der Sergeurisstrasse sowie das Fräsen der Rigole (Entwässerungsrinne) erfolgen im Frühjahr 2020.



Die Sergeurisstrasse mit grossen Schäden vor der Sanierung in Blickrichtung Valens (Foto links) und nach der Sanierung in Blickrichtung Wildboden (Foto oben).

Neubau Buchenstrasse

Zur hinreichenden Erschliessung der Grundstücke Nrn. 1039, 1040 und 1799 wurde eine rund 50m lange Stichstrasse ab der Sarganserstrasse mit einer Wendeanlage projektiert. Die Bauarbeiten wurden im September 2018 in Angriff genommen, bis zum Jahresende konnten die Werkleitungen verlegt und die Fundationsschicht eingebaut werden. Die Abschlussarbeiten erfolgten aus Rücksicht auf das sich im Bau befindende Mehrfamilienhaus an der Buchenstrasse 1 erst im Spätsommer 2019. Es wurden die Feinplanie, Randabschlüsse, Trag- und Deckschicht eingebaut und die Geländeanpassungen vorgenommen. Die Kosten für den Neubau der Buchenstrasse werden auf Grundlage des genehmigten Beitragsplanes den Grundeigentümern auferlegt.



Die Randabschlüsse der Buchenstrasse werden erstellt, bevor die Tragschicht eingebaut werden kann.



Belagserneuerungen/Strassenunterhalt

- Wollebweg
- obere Bidemsstrasse
- Rheinstrasse
- Löwenstrasse Brücke
- Bahnhofstrasse
- Valenserstrasse
- Unterrainstrasse
- Unterrainstrasse Wendehammer
- Bahnhofplatz
- Einlenker Aeulistrasse – Rheinstrasse
- Bidemsstrasse rechts
- Taminastrasse
- Büelstrasse
- Badriebstrasse
- Fläscherstrasse
- Trottoirerweiterung Bidemsstrasse/Wollebweg
- Bäckerstrasse
- Ruchenbergweg – Weiligstrasse

Wegsanierungen

- Pfäferserweg
- St. Niklausenweg

Ergänzende Infrastrukturarbeiten für:

Frischwasser

Erneuerung Brunnen Badstrasse

Der Sandsteinbrunnen an der Badstrasse mit Baujahr 1877 musste aufgrund seines schlechten Zustandes ersetzt werden. Es wurde eine neue Bodenplatte betoniert, die vier Sandsteingewände darauf abgestellt und mit neuen Zugbändern gesichert. Der Brunnenstock konnte saniert werden, ebenso die Brunnenstockgarnituren. Mit der Brunnenreparatur wurde auch der Platz rund um den Brunnen erneuert.

Sanierung Rösslibrunnen

Beim Rösslibrunnen erfolgte eine Innensanierung mit Abdichtung und Farbanstrich sowie die Oberflächenbehandlung der bestehenden Armaturen.

Sanierung Zirkulationsbrunnen Kreisel St. Leonhard

Beim Zirkulationsbrunnen musste der gesamte Betonkern innen und aussen freigelegt werden. Es erfolgten der Auftrag einer innenseitigen Abdichtung und ein zweischichtiger Farbauftrag auf der gesamten Oberfläche.



Der sanierte Brunnen an der Badstrasse erstrahlt in neuem Glanz.



Abwasser

Kanalsanierungen

Das Kanalsystem der Gemeinde wird laufend unterhalten und ausgebaut. Die bestehenden Leitungen werden periodisch überprüft und die Schadensaufnahmen festgehalten. Auf Basis der Berichte Kanalisation des GEP Bad Ragaz werden die Leitungen gebietsweise saniert. Im Jahr 2019 konnten folgende Leitungsabschnitte saniert werden:

- Gebiet A (Industrie, Heulösergangstrasse)
- Gebiete E + J (Weiligstrasse, Kleinfeldweg, Marktbündtenstrasse, Narzissenweg)
- Gebiet G (Hans-Albrecht-Strasse, Maienfelderstrasse, Taminastrasse, Seestrasse, Föhrenwaldweg)
- Gebiete H, K + L (Gartenstrasse, Wollebweg, Ahornstrasse, Teile Bidemsstrasse)
- Weitere Einzelschäden im Dorfzentrum gemäss Anweisung Bauleitung

Die Sanierungsarbeiten wurden im Zeitraum von März bis Juli 2019 mittels Roboter durchgeführt.

Strassenbeleuchtung

Buchenstrasse

Mit der Neuerstellung der Buchenstrasse wurden zwei LED-Strassenlampen installiert.

Calandastrasse

Mit der Sanierung der Calandastrasse wurde die bestehende Strassenbeleuchtung überprüft und bezüglich Standorten und Zustand der Stehkandelaber abgeklärt. Die Überprüfung ergab, dass für diesen Strassenabschnitt die zwei bestehenden Strassenlampen durch neue LED-Strassenlampen ersetzt werden.

Ahornstrasse – Wollebweg

Mit der Neuerschliessung von Bauland im Gebiet Wollebweg – Ahornstrasse wurden vier bestehende Strassenleuchten auf LED umgerüstet und zwei neue LED-Lampen gestellt.

Allgemeiner Unterhalt

Auf öffentlichem Raum (Strassen, Wege und Plätze) leuchten rund 800 Platz-, Weg- und Strassenlampen. Es kommt oft vor, dass eine oder mehrere Lampen plötzlich nicht mehr leuchten – so auch im vergangenen Jahr. Die Leuchtmittel mussten wie folgt ersetzt werden:

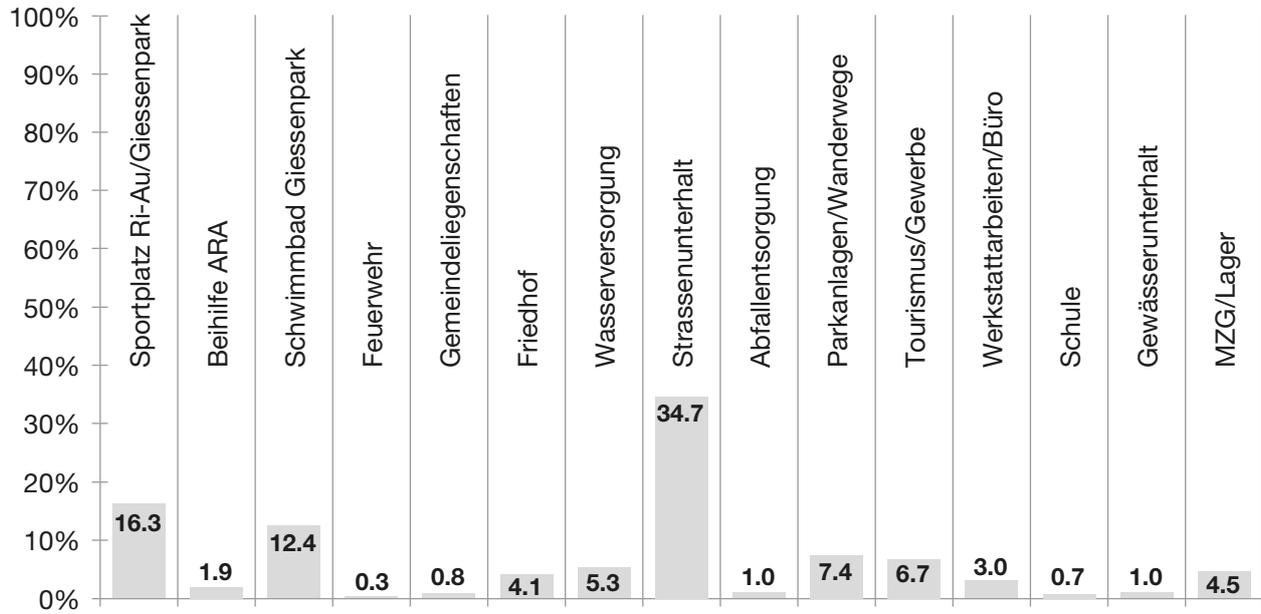
Entladungslampen 50 bis 250W	38 Stück
Energiesparlampen bis 30W	11 Stück
LED-Lampen	9 Stück



Technische Dienste und Betriebe

Arbeitsbereiche

Das Personal des gemeindeeigenen Werkhofes war im Jahr 2019 in folgenden Arbeitsbereichen tätig:



Fahrzeugbeschaffung

Die Anforderungen an die Mobilität des Werkhofteams sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um die vielseitigen Arbeiten effizient bewältigen zu können, wurde die Anschaffung eines multifunktionell einsetzbaren Poolfahrzeugs budgetiert. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Arten der bereits vorhandenen Fahrzeuge wurden die Kriterien an das neue Fahrzeug festgelegt. Nach erfolgter Evaluation fiel die Fahrzeugwahl auf einen VW Caddy, welcher im November 2019 durch die AMAG AG in Buchs ausgeliefert wurde.



Poolfahrzeug VW Caddy mit Allradantrieb



Abwasserreinigungsanlage

Im Betriebsjahr 2019 wurden insgesamt 1'473'633 m³ Abwasser (4'037 m³/Tag) der ARA zugeführt und gereinigt.

Diese Abwassermenge setzte sich wie folgt zusammen

		2019		Vorjahr
Pfäfers	14.2 %	209'802 m ³	11.6 %	156'297 m ³
Valens	0.0 %	0 m ³	2.9 %	39'252 m ³
Jenins	8.1 %	119'098 m ³	8.0 %	107'476 m ³
Maienfeld	28.7 %	422'404 m ³	26.0 %	350'686 m ³
Fläsch	6.9 %	102'140 m ³	6.9 %	93'453 m ³
Bad Ragaz	42.1 %	620'189 m ³	44.6 %	600'227 m ³
Total	100.0 %	1'473'633 m ³	100.0 %	1'347'391 m ³

Entsorgung und Energiezahlen 2019

Frischschlamm	16'029 m ³	betriebsinterne Schlammfäulung
Klärgas	225'482 m ³	100 % verwertet für Strom- und Wärmeproduktion
Klärschlamm	4'509 m ³	flüssig an ARA Chur abgegeben
Rechengut	ca. 60 t	Kehrichtverbrennung Buchs
Sand	5.3 t	Deponie Lienz
Stromverbrauch	488'931 kWh	davon konnten 60.2 % von der eigenen Mikrogasturbine produziert werden
Heizöl	100 l	für Testläufe Notstrom und Heizung
Frischwasser	4'750 m ³	für Reinigung und Maschinenspülungen
Fällmittel	129 t	für Phosphorelimination

Das Wichtigste in Kürze

Die ARA wurde grundsätzlich mit normalem Vollbetrieb gefahren. Die Niederschlagsmenge und die gereinigte Abwassermenge waren im Vergleich zum Vorjahr grösser. Dagegen sind die Schmutzstoffbelastungen gesunken. Alle gestellten Anforderungen bezüglich Abwasserreinigung konnten gut erfüllt werden. Sämtlicher angefallener Klärschlamm wurde flüssig mit Tanklastwagen zur ARA Chur geführt sowie in Chur entwässert, getrocknet und über das Zementwerk entsorgt. Die Betriebskommission konnte alle Geschäfte an zwei Sitzungen erledigen. Der ausführliche Jahresbericht über die Abwasserreinigungsanlage kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.



Grundbuchverkehr 2019

Im Berichtsjahr sind 605 Belege (Vorjahr 630) vorbereitet, im Tagebuch eingeschrieben und grundbuchlich verarbeitet worden.

Die starke Bautätigkeit in Bad Ragaz widerspiegelt sich auch im Jahr 2019 in der Geschäftstätigkeit des Grundbuchamtes. Unter anderem betrifft dies weitere Baulandverkäufe in den Gebieten Unterrain und Wolleb sowie grössere Überbauungen wie beispielsweise an der Aurorastrasse, wo 18 neue Ein- bzw. Doppel-einfamilienhäuser gebaut wurden. Die grosse Anzahl der Handänderungen lässt darauf schliessen, dass insbesondere Wohneigentum in Bad Ragaz sehr gefragt ist. Im Berichtsjahr erfolgten wiederum mehrere Begründungen von Stockwerk- bzw. Miteigentum. Auffallend ist auch die grosse Anzahl von Dienstbarkeiten sowie erledigter Geometermutationen. Dies hängt ebenfalls direkt mit der Bautätigkeit im Hoch- und Tiefbau zusammen. Zudem werden seit 2018 in der Gemeinde laufend neue öffentliche Unterflurcontainer erstellt, bei denen jeweils eine grundbuchliche Regelung notwendig ist.

Detaillierte Angaben zur Anzahl der einzelnen Grundbuchgeschäfte sowie Einnahmen des Grundbuchamtes können aus der nachstehenden Statistik entnommen werden:

	2019	2018	2017
Tagebuchgeschäfte	605	630	592
Handänderungen	176	161	163
Begründung von Stockwerkeigentum oder Miteigentum	13	7	4
verarbeitete Geometermutationen	27	19	16
Errichtung/Erhöhung von Pfandrechten	118	131	98
Löschung/Umwandlung von Pfandrechten	57	91	71
Dienstbarkeiten und Grundlasten	29	24	17
Vormerkungen	26	21	5
Anmerkungen	81	43	33

Ertrag aus	2019	2018	2017
– Handänderungssteuer	CHF 773'348	CHF 750'600	CHF 814'548
– Grundbuchgebühren	CHF 614'928	CHF 532'703	CHF 531'285
– Grundstückgewinnsteuer	CHF 1'421'871	CHF 1'176'282	CHF 1'057'393

Grundbuchbestand

Das Grundbuch unserer 2'537 ha grossen Gemeinde weist per 31. Dezember 2019 insgesamt 4'513 Grundstücke auf, mit folgender Unterteilung:

	2019	2018	2017
Liegenschaften (vermarktete Grundstücke)	2'155	2'144	2'106
Baurechtsgrundstücke	42	41	42
Stockwerkgrundstücke	1'390	1'333	1'309
Miteigentumsgrundstücke	926	878	860



Schätzungswesen

Das Fachteam, bestehend aus dem von der Gebäudeversicherung (GVA) delegierten Fachschätzer (Architekt) und dem Grundbuchverwalter, konnte im Berichtsjahr wiederum die meisten Totalrevisionen (zehnjährige Schätzungen) sowie die angemeldeten Neu- oder Zwischenbewertungen erledigen. Einige Zahlen aus der Schätzungstätigkeit sind der nachstehenden Statistik zu entnehmen:

	2019	2018	2017
Durchgeführte Tagfahrten	25	27	24
Geschätzte Grundstücke	361	713	522
Geschätzte Gebäude	266	315	243
Anzahl versicherte Gebäude	2'287	2'264	2'241
Versicherungswert in Mio. CHF	2'065	1'998	1'952

Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes bei der Grundstückschätzung wird die Gemeinde von der Gebäudeversicherung und dem Kanton nach Aufwand entschädigt. An dieser Stelle bedankt sich das Fachteam bei allen Grundeigentümern für das Verständnis und die Unterstützung bei der Schätzungstätigkeit.

Neuschätzungsbegehren KStA

Das Kantonale Steueramt (KStA) verlangt aufgrund von Art. 6 des Gesetzes über die Durchführung der Grundstückschätzung jeweils eine Neuschätzung für Grundstücke, bei welchen der tatsächlich realisierte Kaufpreis zu stark (+ 25 %, \geq CHF 100'000) vom amtlich geschätzten Verkehrswert abweicht. Solche Neuurteilungen im Zusammenhang mit einer Handänderung sind ausserhalb des üblichen Schätzungsturnus als sogenannte Zwischenrevision vorzunehmen.

Neue Anleitung zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes

Seit 1. Januar 2019 wird die durch den Bundesrat erlassene neue Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (SA2018) im Kanton St. Gallen angewendet. Mit der revidierten Schätzungsanleitung wird der landwirtschaftliche Ertragswert eines Betriebes gemäss Medienmitteilung des Bundesrates vom 31. Januar 2018 im Durchschnitt zwischen 10 und 20% steigen. Im Zusammenhang mit anstehenden Betriebsübergaben ist, insbesondere aus erbrechtlichen Gründen, eine Neuschätzung zu beantragen.

Stellvertreterregelung

Aufgrund der bestandenen Prüfung als Grundbuchverwalter wurde Dario Belinger, Bad Ragaz, per 17. Juni 2019 als 1. Stellvertreter des Grundbuchverwalters gewählt. Herzliche Gratulation! Als 2. Stellvertreter wurde der bisherige 1. Stellvertreter, Manfred Haag, Pfäfers, gewählt.



Vorwort des Schulratspräsidenten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

«Nehmen Sie Menschen, wie sie sind. Andere gibt es nicht.» (Zitat von Konrad Adenauer)

Gerade auf die Schule trifft dieses Zitat besonders gut zu. Die Schule ist ein Treffpunkt von Kindern, Eltern, Grosseltern, Lehrern oder Ämtern und Behörden. Bei gut 650 Schülerinnen und Schülern ist damit rund ein Viertel der Bevölkerung der Gemeinde Bad Ragaz involviert. Dies zeigt eindrücklich, dass ein Schulbetrieb letztlich sehr stark von zwischenmenschlichen Beziehungen geprägt ist. Umso wichtiger ist es, dass vor allem die Schule und das Elternhaus im ständigen Kontakt sind und gemeinsam versuchen, das Beste für die Kinder aus Bad Ragaz zu ermöglichen. Dafür sind wir auf die Unterstützung aller Beteiligten angewiesen und auch sehr dankbar dafür.

Schule offen für alle

Dies ist mitunter auch ein Grund, weshalb die Schule jederzeit offen für alle ist. Wir laden Sie ein, besuchen Sie den Unterricht Ihres Kindes oder Grosskindes. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, sich ein Bild über die Schule sowie den Unterricht zu machen, und uns die Gelegenheit, mit Ihnen in Verbindung zu treten oder zu bleiben. In jedem Schuljahr gibt es zudem besondere Schulbesuchstage – eine weitere gute Chance, sich anzuschauen, wie es Ihrem Kind in der Schule Bad Ragaz geht. Wir kündigen die Besuchstage frühzeitig über die Kinder, aber auch über die Medien (Homepage, «Sarganserländer», INFO) an.

Der Unterricht findet aber nicht nur im Schulzimmer statt. Immer wieder nutzen wir auch unser Biotop im Matells oder die Schülerinnen und Schüler erfreuen die Bewohner/-innen des Altersheims mit einem Konzert. Über das Projekt «Tourismus macht Schule» stehen wir zudem in stetem Kontakt mit vielen touristischen Betrieben und können so den Jugendlichen Berufe auf diesem Gebiet näherbringen. Die Schule nimmt auch immer wieder aktiv am Dorfleben teil und bereichert es mit speziellen Darbietungen. Besonders erfreulich war im Dezember 2019, dass die wegen Windstürmen abgesagte Lichterfeier dank den Schulklassen von Bad Ragaz am nächsten Tag auf dem Platz vor dem alten Dorfbad nachgeholt und so eine wichtige Tradition erhalten werden konnte.

Unter dem Motto «offene Schule» darf an dieser Stelle auch auf die neue Schulordnung hingewiesen werden. Diese wurde überarbeitet, präzisiert, den heutigen Gegebenheiten angepasst und ist seit dem 1. Januar 2020 in Kraft. Sie finden sie, wie viele andere interessante Informationen über die Schule, auf unserer Homepage.

Schülerzahlen steigen weiter

Auch im Jahr 2019 waren die Schulratssitzungen mitunter geprägt von den Eintritten zugezogener Kinder. Die rege Bautätigkeit in Bad Ragaz zeigt immer noch klare Tendenzen von steigenden Schülerzahlen. Nicht selten sind es Kinder in der Primar- oder Sekundarschule, welche noch kein Wort Deutsch verstehen oder sprechen können. Kinder ab der vierten Primarklasse werden zuerst in der Integrationsklasse in Mels unterrichtet, jüngere Kinder müssen mit intensiven Deutschkursen beschult werden. Erst wenn sie die deutsche Sprache verstehen und sich einigermaßen unterhalten können, wechseln sie in die Schule Bad Ragaz. Hier gilt es, die Kinder in der richtigen Stufe zu platzieren, was nicht immer ganz einfach ist, da es häufig nicht eine Frage der Intelligenz resp. des vorhandenen Schulwissens ist, sondern sehr stark von den Deutschkenntnissen abhängt. Die Schule ist gefordert, für diese Kinder möglichst optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Mit den Zuzügen steigen auch die Schülerzahlen weiter an. Aktuell werden bereits auf fünf Primarstufen jeweils drei Klassenzüge geführt, die letzte wird in den kommenden Jahren ebenfalls noch von zwei auf



drei Züge erhöht werden müssen. Damit verbunden ist auch der Bedarf an weiteren Schulräumen unverändert gross. Bereits heute finden zahlreiche Gruppenstunden in den Gängen der Schulhäuser statt. Dies ist kurzfristig sicher möglich, führt aber zunehmend zu Störungen im Unterricht und spitzt sich mit der Zunahme an Klassen weiter zu. Gleichzeitig ist das Schulhaus an der Sarganserstrasse in einem baulich schlechten Zustand und sollte bald instand gestellt werden, damit die Bausubstanz auch weiterhin genutzt werden kann. Der Schul- und der Gemeinderat haben dieses Thema bereits aufgenommen und werden im Rahmen der angekündigten dritten und letzten Phase der Schulraumplanung Vorschläge ausarbeiten.

Qualitätskonzept für die Schule Bad Ragaz

In den letzten Jahren wurde an der Schule Bad Ragaz sehr intensiv an der Umsetzung des neuen Lehrplans gearbeitet. Die Lehrerinnen und Lehrer haben die entsprechenden Weiterbildungskurse besucht, das neue Wissen wurde in den Schulalltag integriert und der Unterricht wurde angepasst. Gleichzeitig wurden ein neues lokales Förderkonzept ausgearbeitet und eine pädagogische Kommission geschaffen. Damit wird sichergestellt, dass die Fördermassnahmen massgeschneidert und im richtigen Umfang auch dem betreffenden Kind zugutekommen. Nach einem Jahr Anwendung des lokalen Förderkonzeptes kann festgestellt werden, dass sich die Änderungen bewährt haben und wir mit der Entwicklung sehr zufrieden sein dürfen.

In einem nächsten Schritt wird nun als letzter Teil ein lokales Qualitätskonzept ausgearbeitet und eingeführt. Dies wurde vom Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen (BLD) so vorgegeben, um die Schulqualität vor Ort sicherzustellen. Im Jahr 2020 sollen hierzu die wesentlichen Arbeiten ausgeführt werden, sodass das Konzept per Ende des Jahres zur Genehmigung an das BLD eingereicht werden kann.

Flankierend dazu plant die Schule Bad Ragaz die Einführung einer Schulsozialarbeit. Damit soll eine vertrauliche und unabhängige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern geschaffen werden. In anderen Gemeinden hat sich die Schulsozialarbeit bereits sehr bewährt. Probleme wie z.B. Schulabsentismus oder Mobbing konnten frühzeitig und vertraulich angegangen und dadurch Eskalationen verhindert werden – eine Investition in unsere Kinder, die sich lohnt.

Tagesbetreuung – Aufgabenaufsicht und Mittagstisch

Zum obligatorischen Angebot der Schule gehören unter anderem eine Aufgabenaufsicht und ein Mittagstisch. Erstere nutzen rund zehn Primarschülerinnen und -schüler ein bis zwei Mal pro Woche nach dem Unterricht. Während dieser Zeit werden die Kinder betreut und haben ihre Arbeit grösstenteils schon erledigt, wenn sie nach Hause kommen. Beim Mittagstisch hat die Anzahl der Kinder sehr stark zugenommen. An einzelnen Tagen wird das Angebot von 60 und mehr Kindern genutzt. Da die Platzverhältnisse beim Schulhaus Kleinfeld begrenzt sind und aus feuerpolizeilichen Gründen die Anzahl beschränkt ist, musste die Schule eine neue Lösung finden.

Mit der Stiftung «Arbeitsgestaltung» an der Elestastrasse haben wir eine gute, ergänzende Lösung gefunden. Diese Stiftung setzt sich für die Arbeitsintegration für Frauen und Männer aus verschiedensten Tätigkeiten ein und bietet dabei auch einen Kantinenbetrieb über Mittag an. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben nun die Möglichkeit, den Mittagstisch in dieser Kantine zu besuchen. Das Personal vom «WerkBahnhof» ist sehr bemüht, auf die Wünsche der Kinder einzugehen und den Menüplan auf sie abzustimmen.

Die Kinder des Kindergartens und der Primarschule besuchen nach wie vor den Mittagstisch beim Schulhaus Kleinfeld, wobei die Anzahl der Mittagessen weiterhin steigt und wir deshalb mittelfristig eine neue Lösung für den gesamten Mittagstisch in Betracht ziehen müssen. Nachdem der Elternbeitrag über Jahre unverändert geblieben und der Anteil der ungedeckten Kosten stetig gestiegen ist, hat der Schulrat beschlossen, den Elternbeitrag pro Kind um CHF 2.00 pro Essen zu erhöhen. Die Umsetzung erfolgte auf das zweite Semester des Schuljahres 2019/2020 im Februar 2020.



Neben den beiden erwähnten Angeboten kommt schon im Jahr 2020 das nächste wichtige schulergänzende Angebot für die Tagesstruktur dazu – die KITA Kinderwelt Tamina. Wir freuen uns sehr, dass eine Lücke geschlossen werden kann und Bad Ragaz für berufstätige Eltern damit ergänzend zur Schule eine Lösung anbieten kann.

Ausblick und Dank

Der Schulrat hat sich im Jahr 2019 an 17 Schulratssitzungen mit Konzepten, Dispensationen, Absenzanfragen, Personalthemen, Investitionen, Budget und auch zukünftigen Schulfragen auseinandergesetzt. Der «normale» Unterricht kommt dabei aber oft zu kurz oder wurde nur am Rande behandelt. Dies nicht zuletzt auch darum, weil in der Schule sehr viel sehr gut läuft und damit auch kein wesentlicher Handlungsbedarf besteht.

Der Schulrat hat deshalb entschieden, sich im Jahr 2019 mit allen Schulhausteams separat zu treffen und sich über den «normalen» Schulalltag auszutauschen – was läuft gut und was weniger. Viele Themen konnten dabei angesprochen werden und es zeigt sich, dass sich die Schule Bad Ragaz glücklich schätzen kann, über so viele motivierte und engagierte Lehrpersonen zu verfügen. Es zeigt sich aber auch, dass immer mehr Themen von zu Hause und vom Schulweg in die Schule getragen werden und eine Lehrperson weit über ihren Berufsauftrag am Leben ihrer Schülerinnen und Schüler teilnimmt. Nicht selten sind es diese Themen, welche den Schulalltag prägen. Dafür und auch für die tägliche Arbeit möchte sich der Schulrat ganz herzlich bei allen Lehrkräften für den grossen Einsatz bedanken.

Ein grosser Dank gilt auch all jenen Personen, die um den eigentlichen Unterricht herum dafür sorgen, dass alles reibungslos klappt und sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen. Unter anderem sind dies die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mittagstisches, des Hauswartdienstes, die Schulbusfahrerin, die Klassenassistenten oder auch die Unterstützung der Kirchgemeinden. All diese Personen stehen täglich im Kontakt mit den Schulkindern und sind ein fester Bestandteil der Schule Bad Ragaz.

Einen grossen Dank spricht der Schulrat auch der sehr professionellen und unermüdlichen Arbeit der Schulleitung sowie der Schulverwaltung aus. Sie sind es, die mithelfen, den Tagesbetrieb sicherzustellen und auch die Weichen für die Zukunft der Schule zu stellen.

Einen besonderen Dank richten wir an den Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und das Sicherstellen der guten Rahmenbedingungen für die Schule Bad Ragaz. In den Dank schliessen wir auch die Mitglieder unserer Geschäftsprüfungskommission ein, welche mit dem Schulrat einen guten Kontakt pflegt. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, eine Schule erfolgreich zu führen.

Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, danken wir für die immer wieder spürbare Unterstützung. Besonders erfreulich ist es, dass sich auch immer wieder Helferinnen und Helfer für einen Sporttag auf dem Pizol oder für eine Schülerreise zur Verfügung stellen. Eine Schule lebt davon und wir sind deshalb sehr dankbar dafür.

Unser abschliessender Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Sie sind es, welche die Schule zu dem machen, was sie ist, und uns immer wieder von Neuem motivieren, Höchstleistungen zu erbringen.

Im Namen des Schulrates
Christian Florin, Schulratspräsident



Schulbetrieb

Kindergarten/ 1. bis 4. Klasse Jahresbericht der Schulleitung

Ein Blick hinter das Kerngeschäft: Gespräche, Absprachen und Sitzungen als unser unerlässliches Netz der Kommunikation und der Zusammenarbeit

Unser Auftrag ist geprägt vom Bestreben, jedes Kind mit Kulturtechniken gemäss dem Lehrplan vertraut zu machen, es zu fordern und zu fördern und auf die Anforderungen der Gesellschaft vorzubereiten. Damit dies so optimal als möglich gelingt, ist ein breites Netz an Absprachen und Zusammenarbeit intern, aber auch mit externen Akteuren unerlässlich. Somit prägt die Kommunikation mit Eltern, Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Fachstellen die Arbeit einer Schule wesentlich. Gerne gebe ich an dieser Stelle einen Einblick in unser Netz der Kommunikation und Zusammenarbeit. Es spannte sich im Jahr 2019 folgend aus:

Elterngespräche

Vom Kindergarten bis und mit der 4. Klasse fanden gut 330 reguläre Elterngespräche statt. Dies sind die jährlichen, verbindlichen Elterngespräche, welche über die Beurteilung Auskunft geben, die gesamte Entwicklung des Kindes berücksichtigen und an denen auch das Kind dabei sein darf. Daneben finden diverse weitere Gespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern statt. Sie werden hauptsächlich von den Klassen, aber auch von Förderlehrpersonen, der Schulleitung oder je nach Situation von Behörden wahrgenommen.

Interne Gespräche der Lehrpersonen mit Vorgesetzten

Jede Lehrperson wird mindestens einmal pro Jahr offiziell von der Schulleitung und alle zwei Jahre vom Schulrat visitiert. Die anschliessenden Gespräche dienen der Reflexion, der Qualitätssicherung und dem Austausch. Weitere Schulbesuche der Schulleitung finden jederzeit bei anstehenden Fragen statt. Ein wesentlicher Teil zur Sicherstellung der Entwicklung, der Arbeitszufriedenheit und der Qualität sind auch die jährlichen, verbindlichen Mitarbeitergespräche, welche die Schulleitungen mit allen Lehrpersonen führen. Nebst diesen offiziellen Gesprächsanlässen finden diverse kleinere oder je nach Situation intensivere Gespräche statt.

Sitzungen Lehrpersonen

Die Lehrpersonen nahmen im Jahr 2019 mindestens 60 Stunden verpflichtende Sitzungszeit für organisatorische und pädagogische Absprachen wahr. Diese Sitzungen werden je nach Thema von den Schulhausleitungen oder der Schulleitung geführt und in den Schulhausteams, Stufenteams, in Fachschaften oder im Gesamtteam durchgeführt. Nebst diesen fixen Sitzungen finden wöchentlich weitere Sitzungen im kleinen Rahmen statt: mit Fachlehrkräften, mit der Schulleitung oder mit Fachstellen. Dabei geht es zum Beispiel um Absprachen über die Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler, um gezielten, für einen kleinen Kreis bestimmten Informationsaustausch oder über die Form der Umsetzung eines gemeinsamen thematischen Schwerpunkts bis hin zum Austausch und der Reflexion über die tägliche Arbeit.

Sitzungen pädagogischer Ausschuss

Im Jahr 2019 fanden sieben Sitzungen des pädagogischen Ausschusses statt. Schulrat, Schulleitungen und eine Vertretung der Lehrerschaft behandelten Anträge für fördernde Massnahmen und besprachen weitere pädagogische Themen.



Sitzungen Schulhausleitungen – Schulleitungen

Jedes Schulhaus wird organisatorisch von einer Schulhausleitung vertreten. Die Schulhausleitungen und die Schulleitung treffen sich je nach Bedarf an vier bis acht Sitzungen pro Jahr. Kurzgespräche und gegenseitige Information gehören ebenfalls zum Alltagsgeschäft.

Schulratssitzungen

An den regulären Schulratssitzungen sind die Schulleitungen und eine Lehrervertretung anwesend. An den 17 Sitzungen im vergangenen Jahr konnten wir die Sicht und Anliegen aus der Praxis vertreten und unsere Beiträge zu konstruktiven Lösungen leisten.

Sitzungen mit Hauswarten

Regelmässig treffen sich die Schulleitungen mit dem Hauswartteam. Im Jahr 2019 wurden an ca. 20 Kurz-sitzungen Fragen um Anstehendes rund um unsere Häuser geklärt und Aktuelles am gemeinsamen Tisch besprochen. Seit August ist auch Liegenschaftsverwalter Stefan Bärtsch einmal monatlich mit dabei.

Sitzungen und Zusammenarbeit extern

Die Zusammenarbeit mit externen Fachstellen gehört zum Alltag der Schule. Je nach Thema sind die Klassenlehrpersonen, die Förderlehrpersonen, die Schulleitung oder die Behörden involviert. Diese externen Stellen sind unter anderem der Schulpsychologische Dienst, die Kinder- und Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst, der Heilpädagogische Dienst, die KESB, der Jugenddienst der Kantonspolizei oder auch die Pädagogische Hochschule St. Gallen und das Amt für Volksschule.

Sitzungen und Absprachen mit Akteuren des Dorfs

Die Schule Bad Ragaz lebt von einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Dorf. Sie ist uns wichtig und gehört zu unserer Schule. Auch im Jahr 2019 führten wir diverse Gespräche und Sitzungen: So zum Beispiel mit den Vertretern von Bad Ragaz Tourismus («Tourismus macht Schule»), der Ortsgemeinde, der Tamina Therme (Schwimmunterricht), Familie Hohmeister (Bad Ragartz), mit den Mitarbeitenden der Gemeindebibliothek, des Grand Resorts (Konzerte), mit Elmar Hutter (Biotop), Postauto Gessinger, Mariella Grob vom Baschärhof, dem Familienkreis und dem freiwilligen Fürsorgeverein.

Ein Blick ins Kerngeschäft: Rückblick auf das Jahresthema «Lesen und Erzählen»

Das Thema Sprach- und Lesekompetenz beschäftigt uns täglich. Es ist für uns eine fortwährende und stetige Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern Werkzeuge und Möglichkeiten zu einem bestmöglichen Umgang mit Lesen und der damit verbundenen Sprachkompetenz zu bieten. Dass die Wichtigkeit dieser Aufgabe an Aktualität nicht abnimmt und wir in einem umfassenden Rahmen stetig gefordert sind, zeigen einerseits Studien (Pisa 2018: Anteil schwacher Leser/-innen bei 25 %, insgesamt ein Anstieg von 5 % in den letzten drei Jahren), aber auch die Realität vor Ort. Immer öfter begegnen wir der Diagnose «Spracherwerbsstörung». Es sind Kinder, welche die Erstsprache (Muttersprache) beim Eintritt in den Kindergarten zu wenig beherrschen. Andererseits aber fordert die in den vergangenen Jahren stärkere Versprachlichung des Schulstoffs alle heraus. Wir setzen daher ein besonderes Augenmerk auf die Sprachförderung:

Bereits im Zusammenhang mit der Lehrpläneinführung hat sich die Schule Bad Ragaz mit der Lesekompetenz auseinandergesetzt. In jedem Zyklus fanden entsprechende Weiterbildungen statt: «Die Bedeutung der Leseförderung» in Z1, «Entwickeln von Lesestrategien» in Z2 und «strategisches Lesen in allen Fächern anwenden können» in Z3. Das Jahresthema 2019 *Lesen und Erzählen* baute auf dem erworbenen Wissen auf und hat in jeder Klasse durch vermehrtes Lesetraining, diverse Erzählübungen und weitere Sprachanlässe viel bewirkt. Sichtbar wurde die Arbeit in lehrreichen Anlässen. Hier einige Beispiele:



- ein Vorlesetag für das ganze Schulhaus Bahnhofstrasse
- klassen- und stufenübergreifendes Geschichtenvorlesen
- stufenübergreifendes Geschichtenschreiben
- regelmässige Lesezeiten und Vorlesezeiten in allen Klassen
- die vier Besuche von Kindergartenkindern in der Bibliothek, das Vertrautmachen mit der Bibliothek und der erhaltene Bibliothekspass
- die Elterneinladung zum Hörkino «Schellenursli»
- die Autorenlesungen für die 1./2. und die 3./4. Klassen
- ein Puppenspiel mit M. Gysin für alle Kindergartenklassen
- der traditionelle Elternanlass im Kleinfeld, diesmal mit dem Thema «12 Geschichten in 12 Zimmern» (3./4. Klassen und Kleinklasse)
- die Buchvernissage «Emil fliegt ins Weltall» (ein Buch von Eltern für Kinder)
- ein Lesecafé im Schulhaus Sarganserstrasse mit der Möglichkeit, selbst geschriebene Geschichten vorzulesen
- das Führen von Lesetagebüchern, regelmässiges Schnellesetraining, Anwenden der Strategie «Tandemlesen»
- vielfältige Angebote in allen Schulhäusern wie Büchertische, Buchvorstellungen oder das Erstellen eines Lesebaums
- die Fortbildungen für Lehrpersonen: «Erzählen, eine wiederentdeckte Kunst» und «Mehrsprachiges Lesetheater».

Dank

Die anfangs beschriebene und aufgezeigte Kommunikation sowie die Zusammenarbeit sind unerlässlich, um das Netz der Schule stark zu erhalten und um interne Entwicklung wie im letzten Kapitel beschrieben zu ermöglichen. Im Jahr 2019 konnten wir viele erfreuliche, konstruktive und wichtige Gespräche und Sitzungen halten, welche unsere Schule positiv geprägt haben. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für diese wertvolle und gute Zusammenarbeit.

Ursula Dinner, Schulleitung Kindergarten/1. bis 4. Primarklasse



5./6. Klassen und Oberstufe

Jahresbericht und Rückblick der Schulleitung

Schulentwicklung

Die Schule Bad Ragaz schloss die knapp dreijährige Einführungsphase des neuen Lehrplans Volksschule St. Gallen mit dem Schuljahr 2018/2019 ab. Mit dem dritten und letzten Prozessbericht zuhanden des Amtes für Volksschule erachten wir die Einführung als erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss an die kantonalen Einführungsveranstaltungen erfolgte die Umsetzung unter der Regie der Schulleitungen. Sämtliche notwendigen Weiterbildungen wurden zu 100 % absolviert und die neuen Lehrmittel in den Unterricht implementiert. Lehrplaninhalte wurden auf höhere bzw. tiefere Stufen angepasst, was eine Neuausrichtung und Adaption von Anschauungsmaterial notwendig machte. Wir legten einen besonderen Schwerpunkt auf Absprachen über die Stufen bzw. Zyklen hinaus. Nach der vollendeten Einführung steckt der Lehrplan nun «in (guten) Kinderschuhen». Die Lehrerschaft und in der Folge unsere Schülerinnen und Schüler werden sich in den nächsten Jahren zusammen in den Hauptstossrichtungen und in der alltäglichen Umsetzung im Sinne des neuen Lehrplans weiterentwickeln.

Parallel zum neuen Lehrplan entwickelte der Kanton Online-Plattformen. Im Zyklus 2 (3. bis 6. Primarklassen) ist dies die LERNLUPE. LERNLUPE bietet in den Fächern Mathematik und Deutsch anhand objektivierter, standardisierter Orientierungstests/Standortbestimmungen einen Überblick über die erarbeiteten Kompetenzen. Darauf basierend ist ein individualisiertes Übungsprogramm online anwendbar. Aktuell werden Erfahrungen mit diesem Instrument gesammelt. Erkenntnisse fliessen in die lokale Umsetzung ein. In dieser Übergangsphase werden auf der 5./6. Stufe weiterhin die für eine objektivierte Standortbestimmung jahrelang bewährten schriftlichen Orientierungsmodule (Klassencockpits) eingesetzt. Auf der Oberstufe befindet sich der obligatorische und mittlerweile breit akzeptierte STELLWERK-CHECK in Überarbeitung und wird der Kompetenzorientierung des neuen Lehrplans angepasst.

Mit der Einführung neuer Lehrmittel bzw. ergänzend zu bisherigen Werken werden sukzessive Produkte auf digitaler Ebene ergänzt. Die Digitalisierung entwickelt sich fortlaufend weiter und nimmt an Bedeutung zu. Die Omnipräsenz digitaler Medien in unserer Lebenswelt schafft neue Handlungsmöglichkeiten und bringt auch Risiken. Damit eine zielgerichtete Handhabung dieses digitalen Bereiches gewährleistet ist, müssen wir uns über grundlegende Ziele und Strategien in einem breiten Konsens im Klaren sein. Das lokale Medien- und ICT-Konzept wird diese Punkte klären. Im Endziel soll die Schülerschaft – vereinfacht ausgedrückt – Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich nutzen und in ihr Leben integrieren können.

Die Erarbeitung des «lokalen Qualitätskonzepts» gemäss Weisungen Schulaufsicht und Schulevaluation betrifft sowohl die strategische als auch die operative Ebene. Im Berichtsjahr wie auch zum aktuellen Zeitpunkt laufen die Arbeiten diesbezüglich auf Hochtouren und sollten Ende Schuljahr 2019/2020 abgeschlossen sein.

Schulalltag

Leistung und Lernen erachten wir als Kernauftrag unserer Schule. Basierend auf Lehrplan sowie grundlegenden Ordnungen und internen Absprachen mit lokaler Prägung bis zum alltäglichen Unterricht sollen die Vermittlung von Wissen und daraus resultierende Kompetenzen an erster Stelle stehen.

Dies erfordert eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie Vertrauen, Wertschätzung und auch eine positive Gesprächs- und Kommunikationskultur. Manchmal stossen wir – Eltern, Kinder und Jugendliche, Lehrpersonen – an Grenzen. Immer häufiger kommt die Frage nach einer Unterstützung, die nicht alltäglich involviert ist, die mehr Distanz hat, die weniger emotional und objektiver helfen kann. Konkret fragen Eltern nach Ansprechpartnern, wenn ihr Kind an Trennungsproblemen leidet, wenn Un-



stimmigkeiten mit Personen aus der Schule bestehen, wenn Kinder untereinander gemein sind. Lehrpersonen vermissen in solchen Fällen auch eine professionelle Aussensicht. Kantonale unterstützende Dienste psychologischer Art fragen nach einer «niederschweligen» Ansprechperson vor Ort. Diese und weitere Situationen betont die Schulsozialarbeit, welche in unserer Schule – wie flächendeckend rundherum schon installiert – dringend notwendig ist.

Talentschule

Die Talentschule Sport und Musik befindet sich nun in der 2. Dekade ihres Bestehens. Dieses Angebot ist in der Region und darüber hinaus gut verankert. Die vom Ostschweizer Fussballverband selektionierten Fussballer machen den grössten Teil des Bestandes aus und bewegen sich mengenmässig seit Jahren im selben Bereich. Aktuell sind drei weitere Sportarten vertreten (Volleyball, Eishockey und Mountainbike).

Ende Berichtsjahr besuchten 21 Schülerinnen und Schüler die Talentschule Sport und 18 Schülerinnen und Schüler die Talentschule Musik. Vier Schülerinnen und Schüler sind «Ragazer», 35 extern. Das Einzugsgebiet erstreckt sich weit über das Sarganserland hinaus und reicht aktuell bis Schänis und Gams.



Die mittlerweile zahlreichen Auftritte der Musiktalente in der Region, vor allem aber die zwei Jahreskonzerte im Januar (Bad Ragaz und Trübbach) zeigen das hohe musikalische Niveau unserer Schülerinnen und Schüler. Im Jahr 2019 traten Talentschüler an 20 Auftritten – hauptsächlich in unserer Region – auf, speziell erwähnenswert am internationalen Symposium für Begabung in Rorschach (März 2019).

Schlussimpression und Dank

Im Sommer durften wir wieder einen Jahrgang junger Erwachsener aus der obligatorischen Volksschulzeit entlassen. Das Bild spricht für sich.



Traditionell beschritten die Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag in sichtbarer Würde den Weg aus der Volksschule.

Vielen Dank an alle, welche unsere Kinder, Jugendlichen, Angestellten und Behördenmitglieder unterstützen. Wir alle leben von dieser Unterstützung in Form von Vertrauen, Wertschätzung, konstruktiver Kritik und Kommunikation sowie nicht zuletzt auch von den zur Verfügung stehenden Finanzen.

Andreas Egger, Schulleiter 5./6. Klasse/Oberstufe/Talentschule Bad Ragaz



Ausbildungsplätze der Schulabgängerinnen und -abgänger Ende Schuljahr 2018/2019

Auch im vergangenen Schuljahr haben alle Schulabgängerinnen und -abgänger der Schule Bad Ragaz eine Anschlusslösung gefunden. Der Schulrat gratuliert ihnen ganz herzlich und wünscht ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Wie unten stehender Auflistung entnommen werden kann, ist die Liste der ausgewählten Berufe erneut vielfältig. Zudem zeigt sie einmal mehr das positive Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften, Schulabgängerinnen und -abgängern, Lehrbetrieben sowie weiterführenden Schulen. Die Schulbehörde dankt allen Betrieben des Gewerbes, des Handels, des Handwerks, der Industrie, des Tourismus, der Gastronomie, den Personen im Gesundheitswesen und in den Dienstleistungsbetrieben sowie den weiterführenden Schulen für ihre Bereitschaft, den jungen Leuten Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die aufgelisteten Berufsbezeichnungen und Anschlusslösungen entsprechen den Vorgaben des Amtes für Berufsbildung.

Beruf/ Ausbildungsplatz	Anzahl Lernende/ Schüler
Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA	1
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	1
Automobil-Mechatroniker/-in EFZ	1
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	1
Detailhandelsassistent/-in EBA	1
Elektroinstallateur/-in EFZ	2
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	1
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	3
Florist/-in EFZ	1
Gymnasiale Matura	1
Hotelfachmann/-frau EFZ	1
Kaufmann/-frau EFZ E-Profil	5
Landwirt/-in EFZ	1
Logistiker/-in EFZ	1
Maler/-in EFZ	1
Medizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ	1
Pharma-Assistent/-in EFZ	2
Polymechaniker/-in EFZ	2
Praktikum	4
Sanitärinstallateur/-in EFZ	1
Schreiner/-in EFZ	1
Tiermedizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ	1
Zeichner/-in EFZ	1

**Lehrkörper** (Voll- und Teilzeit)

Stand Dezember 2019

Schulleitung	Dinner Ursula	Kindergarten 1. bis 4. Klasse	Kleinfeld Ost
	Egger Andreas	5. bis 6. Klasse Oberstufe	OZ Kirchgasse

Stufe	Lehrperson	Klasse	Schulhaus
Kindergarten (1. Zyklus)	Cheridito Andrea		Kleinfeld West
	Cottiati Nicole		Jobsharing Kleinfeld West
	Hürlimann Tanja		Jobsharing Bahnhofstrasse
	Michel Ladina		Bahnhofstrasse
	Oberli Brazerol Corina		Jobsharing Bahnhofstrasse
	Rostin Jacqueline		Kleinfeld West
	Schamaun Manuela		Kleinfeld West
	Schilt Tamara		Jobsharing Kleinfeld West
	Tam Sonja		Bahnhofstrasse
	Wellinger Sabine		Bahnhofstrasse
	Willi Gabriela		Kleinfeld West
Primarschule (1. u. 2. Zyklus)	Müller Agnes	1. Einführungsklasse	Bahnhofstrasse
	Vinzens Lydia	2. Einführungsklasse	Bahnhofstrasse
	Kaysers Denise	Kleinklasse	Kleinfeld West
	Keiser Perrine	Kleinklasse	Kleinfeld West
	Oberholzer Anni	freiwillige Klassenhilfe Kleinklasse	Kleinfeld West
	Bartholet Rahael Olivia	1a	Bahnhofstrasse
	Hofstetter Ursula	1b	Kleinfeld West
	Siegenthaler Anita	1c	Bahnhofstrasse
	Caminada Reto	2a	Bahnhofstrasse
	Siegrist Ueli	2b	Kleinfeld West
	Hasler Dominik	2c	Kleinfeld West
	Zimmermann Daniela	3a	Sarganserstrasse
	Koller Regula	3b	Kleinfeld Ost
	Stucky Stefan	3c	Sarganserstrasse
	Müller Daniela	4a	Jobsharing Kleinfeld Ost
	Malgaroli Seraina	4a	Jobsharing Kleinfeld Ost
	Potztal Elisabeth	4b	Kleinfeld Ost
	Rohner Paul	5a	Kleinfeld Ost
	Kalberer Ueli	5c	Kleinfeld Ost
	Lutz Marion	5b	Kleinfeld Ost
	Strässle Vanessa	6a	Kleinfeld Ost
	Wieland Jörg	6b	Kleinfeld Ost
	Good Iris	6c	Kleinfeld Ost
	Allenspach Sabina	versch. Klassen	Kleinfeld West
	Caviezel Barbara	versch. Klassen	Sarganserstrasse/ Kleinfeld Ost
	Limacher Mannhart Ladina	versch. Klassen	Kleinfeld Ost
	Vogt Nicole	versch. Klassen	Kleinfeld Ost
Willi Tina	versch. Klassen	Bahnhofstrasse	



Stufe	Lehrperson		Schulhaus
	Sonder Christine	Schulhaussingen	Kleinfeld Ost
	Keel Elsbeth	Textiles Gestalten/Sport	Kleinfeld West
	Küttel Maria	Textiles Gestalten	Sarganserstrasse/ Bahnhofstrasse
	Triet Sandra	Textiles Gestalten/Sport	Kleinfeld West
Oberstufe (3. Zyklus)	Allenspach Markus	1. Real	OZ Kirchgasse
	Breu Sarah	2. Real	OZ Kirchgasse
	Vonlanthen Yves	3. Real	OZ Kirchgasse
	Muoth Amadeus	1./2./3. Real	OZ Kirchgasse
	Hobi Felix	2. Real, Sportkoordinator	OZ Kirchgasse
	Kreis Anina	S2a (math.-naturw.)	OZ Kirchgasse
	Reinhard Markus	S2b (sprachl.-hist.)	OZ Kirchgasse
	Reim Bernhard	S3 (math.-naturw.)	OZ Kirchgasse
	Bless Stefan	S3 (sprachl.-hist.)	OZ Kirchgasse
	Conzett Anita	S1a (sprachl.-hist.)	OZ Kirchgasse
	Bürer Emil	S1b (math.-naturw.)	OZ Kirchgasse
	Egger Andreas	(sprachl.-hist.)	OZ Kirchgasse
	Ferrara Claudia	(sprachl.-hist.)	OZ Kirchgasse
	Wenk Sascha	(sprachl.-hist.), Musikkoordinator	OZ Kirchgasse
	Flück Claudia	Textiles Gestalten/WAH	Creativa
	Gamper Rebekka	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	Creativa
Förder- massnahmen	Nigg Sabin	Schulische Heilpädagogik	Kleinfeld Ost/ Bahnhofstrasse
	Oberhuber Susanne	Schulische Heilpädagogik	Kleinfeld Ost
Deutschunterricht	Caminada Reto		Bahnhofstrasse
	Mullis-Wachter Corina		Sarganserstrasse
	Kunz Elisabeth		div. Schulhäuser
	Müller Agnes		Bahnhofstrasse
	Rostin Jacqueline		Kleinfeld West/ Bahnhofstrasse
Begabungs-/ Begabtenförderung	Gysin Nuria		Sarganserstrasse
Klassenassistentz	Donatsch Enza		Kleinfeld West/ Bahnhofstrasse
	Lendi Carmen		Bahnhofstrasse
	Roth Corina		Bahnhofstrasse
Hausaufgaben- aufsicht	Horni Barbara		Kleinfeld West
Mittagstisch	Fabiano Eva Maria	Leitung	Kleinfeld West
	Hefti Luzia		Kleinfeld West
	Köhler Luzia		Kleinfeld West
	Kreis Monika		Kleinfeld West
	Schneider Marianne		Kleinfeld West
	Tresch Wirth Evelyne		Kleinfeld West
	Zimmermann Lisbeth		Kleinfeld West



Stufe	Lehrperson	Schulhaus
Logopädie	Beck Karin	Sarganserstrasse
Musikalische	Balazs Jessica	Bahnhofstrasse
Grundschule	Engewald Tina	Bahnhofstrasse
	Sonder Christine	Kleinfeld
Sprach- und Spiel- förderung DaZolino	Schamaun Manuela	Bahnhofstrasse
	Wüst Maria de Lurdes	Bahnhofstrasse

Schülerstatistik Stand 31.12.2019

Kindergarten (1. Zyklus)	Knaben	Mädchen	Total
1. Kindergarten	31	35	66
2. Kindergarten	26	23	49
Total Kindergarten	57	58	115

Unter- und Mittelstufe (Primarschule 1. und 2. Zyklus)

Kleinklasse	1 Klassenzug	4	5	9
1. Einführungs-klasse	1 Klassenzug	6	4	10
2. Einführungs-klasse	1 Klassenzug	7	3	10
1. Klasse	3 Klassenzüge	27	25	52
2. Klasse	3 Klassenzüge	28	22	50
3. Klasse	3 Klassenzüge	35	24	59
4. Klasse	2 Klassenzüge	31	13	44
5. Klasse	3 Klassenzüge	19	32	51
6. Klasse	3 Klassenzüge	28	23	51
Total Unter- und Mittelstufe (Primarschule)		185	151	336

Oberstufe (3. Zyklus)

1. Realklasse	1 Klassenzug	8	13	21
2. Realklasse	1 Klassenzug	12	9	21
3. Realklasse	1 Klassenzug	15	5	20
Total Realschule		35	27	62

1. Sekundarklasse	2 Klassenzüge	26	16	42
2. Sekundarklasse	2 Klassenzüge	29	15	44
3. Sekundarklasse	1 Klassenzug	9	13	22
Total Sekundarschule		64	44	108
Total Oberstufe (3. Zyklus)		99	71	170

Zusammenzug	Knaben	Mädchen	Total
Total Kindergarten (1. Zyklus)	57	58	115
Total Primarschule (1. und 2. Zyklus)	185	151	336
Total Oberstufe (3. Zyklus)	99	71	170
Total Schüler in Bad Ragaz	341	280	621



Bad Ragazer Schüler in auswärtigen Schulen	Knaben	Mädchen	Total
Kleinklassen auswärts	1	2	3
Werkjahr (9. Schuljahr) in Sargans	0	2	2
auswärtige Beschulung (inkl. Kantonsschule anstelle 3. Sek)	6	9	15
Sonderschulen, Heime	9	5	14
Privatschulen	3	1	4
Total Schüler in auswärtigen Schulen	19	19	38
Total Schüler, Stand Dezember 2019	360	299	659

Schülerbestände	Dezember 2015	Dezember 2016	Dezember 2017	Dezember 2018	Dezember 2019
Kindergarten	104	114	114	111	115
Primarschule	295	305	323	318	336
Oberstufe	132	130	129	152	170
Schüler in Sonderschulen/ Heimen/auswärts	25	38	45	41	34
Schüler in Privatschulen	12	4	2	3	4
Total	568	591	613	625	659

Personelles

Austritte

Im Jahr 2019 waren in der Schule Bad Ragaz die Austritte folgender Mitarbeitender zu verzeichnen:

	Beschäftigungsdauer
Mullis-Wachter Corina, Mitarbeiterin Schulverwaltung	01.07.2017 bis 07.01.2019
Bigger Rouven, Oberstufenlehrer	01.08.2018 bis 31.07.2019
Eberli Andrea, Kindergärtnerin und Leiterin DaZolino	01.08.2013 bis 31.07.2019
Mühlebach Martina, Lehrerin für Sport und Handarbeit	01.08.2011 bis 31.07.2019
Shemsedini Ilirjana, Brückenperson DaZolino	21.08.2015 bis 31.07.2019
Tschirky Evelyne, Betreuerin Mittagstisch	19.09.2018 bis 31.07.2019
Willi Christina, Oberstufenlehrerin	01.08.2016 bis 31.07.2019



Stellvertretungen

Folgende Personen arbeiteten im Berichtsjahr während mindestens einem Monat als Stellvertretung an unserer Schule:

Baumgartner Mirjam, Kindergärtnerin
Breu Sarah, Oberstufenlehrerin
Kressig Katja, Primarlehrerin
Triet Gabriela, Primarlehrerin
Vetsch Christian, Lehrer für Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)
Wohlwend Patrik, Oberstufenlehrer

An dieser Stelle danken wir den oben erwähnten Mitarbeitenden sowie allen Stellvertreterinnen und Stellvertretern – auch den nicht aufgeführten – für ihre mit grossem Einsatz geleistete Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen allen alles Gute in ihrem neuen Wirkungskreis.

Eintritte

Folgende Personen nahmen im Laufe des Jahres 2019 eine Tätigkeit an der Schule Bad Ragaz auf:

	Eintritt
Breu Sarah, Oberstufenlehrerin	01.08.2019
Conzett Anita, Oberstufenlehrerin	01.08.2019
Kalberer Ueli, Primarlehrer	01.08.2019
Kreis Monika, Betreuerin Mittagstisch	01.08.2019
Schamaun Manuela, Kindergärtnerin und Leiterin DaZolino	01.08.2019
Wüst Maria de Lurdes, Brückenperson DaZolino	01.08.2019
Ferrara Claudia, Oberstufenlehrerin	30.10.2019
Schneider Marianne, Betreuerin Mittagstisch	01.12.2019

Arbeitsjubiläen

Folgende Angestellten konnten im Berichtsjahr ein Arbeitsjubiläum an der Schule Bad Ragaz feiern:

Rohner Paul, Primarlehrer	30 Jahre
Caminada Reto, Primarlehrer	20 Jahre
Egger Andreas, Schulleiter	15 Jahre
Kaysers Denise, Heilpädagogin	15 Jahre
Allenspach Markus, Oberstufenlehrer	10 Jahre
Bless Elfriede, Hauswartin	10 Jahre
Oberholzer Anni, Unterstützung Kleinklasse	10 Jahre

Wir beglückwünschen die aufgeführten Mitarbeitenden zu ihren Jubiläen und danken ihnen für ihre Treue zum Dienst in der Schule herzlich.



Schulbusfahrerin

Schellenberg Lieselotte

Hauswartdienst (Voll- und Teilzeit)

Schulanlagen	zuständiges Hauswartpersonal	Telefon
Kleinfeld Ost	Bless Elfriede	079 242 45 98
Kleinfeld West	Perini Samuel	079 932 62 24
Schulhaus Sarganserstrasse	Visinoni Ivan Visinoni Therese	079 327 80 94
OZ Kirchgasse	Karrer Hansjörg Wehle Urbania	079 304 18 57
Schulhaus Creativa	Karrer Hansjörg Wehle Urbania	079 304 18 57
Schulhaus Bahnhofstrasse	Belinger Ingo Neves de Oliveira Maria do Céu Visinoni Ivan	079 433 88 60
Sporthalle Badrieb	Visinoni Ivan Visinoni Therese	079 327 80 94
alle Anlagen	Jäger Walter	Aushilfe
alle Anlagen	Riederer Susanne	Aushilfe

Gesuche um Turnhallen- sowie Schulraumbelegungen (Aula Oberstufenzentrum, Singsaal Kleinfeld etc.) richten Sie bitte an:

Schulverwaltung Bad Ragaz
Rathausplatz 2
7310 Bad Ragaz

schulverwaltung@badragaz.ch

081 303 49 27

Gesuchsformulare finden Sie unter: www.sbr.ch (Onlineschalter)

Schulverwaltung

Tromm Bettina
Giger Pascale

Rathaus, Büro 200

081 303 49 27

081 303 49 26



Altersheim Allmend

Jahresbericht der Heimleitung

Zahlen 2019		Vorjahr
Anzahl Betten	52	52
Jahresbelegung in %	100	98.5 *)
Anzahl Austritte	12	10
Anzahl Eintritte	13	10
Altersdurchschnitt	85.8 Jahre	86.1 Jahre
Ferienzimmer Aufenthaltstage	265	186

*) Doppelzimmer teilweise in Einzelbelegung

Alle Jahre wieder...

...kommt der Moment, Ereignisse der vergangenen zwölf Monate in einem Bericht zusammenzufassen. Es sind viele – die Auswahl fällt schwer!

Schon ab dem ersten Tag im **Januar** gab es eine wichtige organisatorische Neuerung: Nachts sind nun immer zwei Pflegepersonen anwesend, eine Pflegefachperson und eine Pflegehelferin. Einerseits wird damit die Pflegefachperson entlastet und andererseits wird den strengeren Sicherheitsbestimmungen Rechnung getragen.

Auch gab es ein Jubiläum zu feiern: Jolanda Favitta wirkt 15 Jahre als Pflegehelferin im Allmend!

Und neu gestartet ist ein besonderes Team: Ruth Zai und ihre Labradorhündin Ulyssa. Ulyssa ist keine «normale Hündin», sondern eine «ausgebildete Sozialhündin». Sie hat gelernt, mit allem, was ihr in einem Alters- und Pflegeheim begegnen kann, umzugehen. Sie reagiert gelassen auf Rollstühle, Gehstöcke und auf laute Geräusche oder ungewohnte Bewegungsmuster – und sie lässt sich bereitwillig streicheln. Leckerbissen nimmt sie auch manierlich entgegen! Ruth Zai und Ulyssa haben die Ausbildung bei der Blindenführhunde-Schule in Allschwil absolviert. Die regelmässigen Begegnungen mit ihnen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner inzwischen eine grosse Bereicherung.

Im **Februar** ging es dann los mit unserer Kreativgruppe! Während vorher nur sporadisch an gestalterischen Projekten gearbeitet wurde, trifft man sich nun jede Woche zum «Werkeln» in geselliger Runde. Mit Farben, Papier, Wolle und Naturmaterialien werden Dekorationsstücke oder praktische Dinge für den Alltag angefertigt. Die Erzeugnisse zieren dann die Räume im Haus oder werden für den Adventsmarkt aufgehoben.

Kennen Sie *Franziskaner*, *Einspänner* oder *Fiaker*? Nein? Aber die Gäste unserer Cafeteria schon! Sie hatten während den Wiener Wochen Gelegenheit, diese Kaffeespezialitäten zu probieren.

Und dann kam die närrische Zeit, mit allem, was dazugehört: Fasnachtsball, Schnitzelbank, Guggamusig. Nach dem Fasnachtsumzug im Dorf gab es bei uns Apéro mit der Clique «Ötzi & Co.» sowie ein spontanes Konzert der Musikgesellschaft Harmonie, für einmal in ganz anderer «Uniform».

Frühlingsmonat **März** hin oder her: Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können keine weiten Reisen mehr unternehmen. Deshalb holen wir gerne Sitten und Gebräuche anderer Länder ins Haus. Zum Beispiel mit einem *Afternoon Tea* nach guter englischer Art. Wie in einem echten Teehaus wurde *Earl Grey* gereicht, dazu *Scones* mit *Clotted Cream* und *Strawberry Jam*, *Shortbread Biscuits* und *Cucumber-Sandwiches*. Solche «Ausflüge» finden immer grossen Anklang.



Unserem **Aprilscherz** ging leider niemand auf den Leim. Die Veranstalter warteten vergebens auf Teilnehmer fürs Spargelstechen in Fläsch. Allerdings haben sich zwei Damen entschuldigt – das Hantieren mit dem Rollator im Spargelfeld sei etwas umständlich, resp. ein Termin sei angesagt.

Am 15. April konnten wir abermals einen Jubilar hochleben lassen: Unser Koch José Martins feierte sage und schreibe sein 30. Dienstjahr-Jubiläum. Dass er sein Metier mit grosser Leidenschaft betreibt, ist bei jedem Gericht spürbar. Grosses Kino ist seine Sauce Hollandaise! Langjährige Mitarbeiter sind ein wertvolles Gut, denn sie verfügen über ein riesiges betriebliches Wissen, das in keinem Handbuch Platz findet.

Auf Ostern hin haben fleissige Hände 70 Eier gefärbt, und eine Bewohnerin hat für jedes ein Hühnerkleid gestrickt. An Ostern hatten alle Bewohnerinnen und Bewohner ein solches Unikat auf dem Frühstückstisch.

Rechtzeitig zu Ostern hat auch eine siebenköpfige Hasenfamilie ihr Sommerquartier im Allmendpark bezogen. Die Japaner, so heisst diese Rasse, werden jedes Jahr sehnsüchtig erwartet. Ein täglicher Spaziergang zum Gehege wird dann zur Pflicht, auch weil dort Leute aus der Nachbarschaft und aus dem Dorf anzutreffen sind.

Eine langjährige Tradition haben die offenen Allmend-Jassmeisterschaften. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern spielten auch Jasser aus dem Dorf und sogar ein paar Auswärtige mit. Zwei Spieler aus dem Allmend schafften es gar aufs Treppchen!

Am ersten **Maisonntag** stattete uns der Maibär einen Besuch ab und gab auf der Allmendwiese eine Tanzeinlage zum Besten. Das ist eine der vielen Möglichkeiten, unsere Bewohnerinnen und Bewohner an dörflichen Höhepunkten teilnehmen zu lassen.

Der Muttertag wurde wie immer mit einem Apéro eröffnet. Am Nachmittag folgte ein Kaffeepausch mit Kuchen vom Restaurant Giessenpark. Bewohner und Gäste liessen es sich schmecken!

Mit **Juni und Juli** kam der Sommer und brachte grosse Hitze. Gut, dass an der Getränkestation im Foyer immer erfrischende Getränke bereitstanden! Neben hausgemachtem Sirup und kaltem Tee konnte man auch das Trendgetränk *Switchel* testen. Farmarbeiter in Nordamerika haben diese Limonade aus Apfelsäure, Ingwer, Zitrone und Wasser im 17. Jahrhundert erfunden. Switchel wurde bei uns allerdings kein Renner!

Am traditionellen Grillfest mussten wir uns für einmal wegen des Wetters keine Sorgen machen. Die Sonne strahlte vom Himmel, das Ambiente auf der Terrasse und in der Parkanlage war herrlich. Es hätte auch ein paar Grade weniger haben können...

Der herbeigesehnte Regen traf just am Tag unseres Pferdekutschenausflugs Ende **August** ein. Als Ersatz wurde die Gesellschaft mit einem Bus ins Hofcafé Kuppelwieser transportiert. Die köstlichen hausgemachten Kuchen entschädigten für das Wetterpech.

Auch für den Tagesausflug im **September** nach Arbon war uns Petrus nicht wohlgesinnt. Glücklicherweise machte der Regen am Nachmittag Pause. So konnte man der Seepromenade entlangspazieren – oder man blieb im Restaurant und liess es sich dort gut gehen!

Das grosse Ereignis des Monats **Oktober** war zweifelsohne der 100. Geburtstag von Elisa Hug am 4. Er wurde ausgiebig gefeiert: Die «Allmendianer» liessen sie beim Apéro hochleben und am Abend wurde die Jubilarin von Familie und Freunden gefeiert. Sie genoss die Festivitäten sichtlich.

Schon seit vier Jahren heisst es auch im Allmend: *O'zapft is!* Der kulinarische Teil bestand selbstverständlich aus Weisswürsten, Brezeln und einer bayerischen Creme. Viele packten die Gelegenheit beim Schopf, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen. Zur lüpfigen Musik von Bruno Gmür ging das tadellos.



Mitte **November** fand bereits zum 18. Mal unser Advents- und Geschenkmarkt statt. Der kleine, feine Markt zog wieder viele Besucher an, die die ersten Weihnachtseinkäufe tätigten. Auch das Cafeteriateam hatte alle Hände voll zu tun; oft war kein freies Plätzchen mehr auszumachen. Viele Bewohnerinnen und Bewohner genossen es, auch ausserhalb der Marktzeiten durch die Stände zu flanieren, Geschenke für ihre Lieben zu besorgen oder sich selbst etwas Schönes zu gönnen.

Im **Dezember** war der Veranstaltungskalender reichlich gefüllt. Viele der Anlässe haben eine lange Tradition, beispielsweise der Besuch des Samichlauses am 8. Dezember oder das Konzert des Bad Ragazer Männerchors. Andere Gesangs- und Musikensembles waren bereits während des Jahres zu Gast. Wir wollen hier nicht alle aufzählen, aber allen sei herzlich gedankt.

Zwei Tage vor Heiligabend stimmten wir uns mit einer kleinen Feier gemeinsam auf Weihnachten ein. Zum wiederholten Mal wirkte neben dem Allmendchörli auch die Flötengruppe der *Ragazer Huusmusig* mit. Über die Festtage stellte unsere Küchenbrigade ihr Können unter Beweis, ein kulinarischer Höhepunkt jagte den anderen. Den Schlusspunkt des Jahres bildete das Silvesterdiner, zu dem so manche Dame in festlicher Robe erschien. Mit einem Glas Sekt und einem Feuerwerk wurde das Jahr 2019 verabschiedet.

Wir dürfen wiederum auf ein volles und gelungenes Jahr zurückblicken – das ist das Verdienst vieler Mitwirkender. Neben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören Angehörige und Personen aus dem Umfeld von Bewohnern, aber auch Freiwillige und Vereine dazu. Das Allmend lebt dann auf, wenn Menschen sich für unsere Senioren engagieren. In diesem Sinne danken wir allen, die dies auf die eine oder andere Weise getan haben.

Michael und Barbara Kampl, Heimleitung



Feuerwehr

Zielsetzungen

Die Feuerwehr Bad Ragaz hatte sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:

- automatisierte Abläufe für die Standard Einsätze aneignen
- Detailausbildung für Kader und Mannschaft mittels der neuen Ausbildungs-Hilfsmittel vorantreiben

Bestand und Mutationen

Mannschaftsbestand am 1. Januar 2019

Offiziere	7
Unteroffiziere	11
Angehörige der Feuerwehr	47
Sanitäter	4
<hr/>	
Bestand	69

Vom 20. bis 23. Februar 2019 wurde in Walenstadt der Grundausbildungslehrgang für Neueingeteilte durchgeführt. Folgende Angehörige der Feuerwehr Bad Ragaz absolvierten diesen Kurs:

Kammermann Selina und Meinsch Fabian

Am 16. und 23. März 2019 fand in Vättis der jährliche Weiterbildungskurs für Offiziere und Unteroffiziere zum Thema Wald- und Vegetationsbrände statt. Dieser Kurs wurde vom ganzen Kader besucht und sehr geschätzt.

Beförderungen

Folgende Personen wurden befördert:

Keel Michael, Hauptmann
Walliser Yves, Hauptmann
Kilchmann Jürg, Korporal
Schwarzenbach Christian, Korporal
Neuhäusler Kevin, Korporal
Manser Fabian, Korporal

Wir gratulieren den Beförderten zu ihren neuen Aufgaben und danken für ihre Bereitschaft, eine Kaderfunktion auszuüben.

Einsätze

Die Feuerwehr wurde 46-mal zu Ernstfällen oder Alarmen durch Täuschung aufgeboten.

Die Einsatzstatistik setzt sich wie folgt zusammen:

Feuer 9, durch Täuschung 23, Strassenrettung 1, Elementar und Hilfeleistung 13.



Ausrüstung

Für das Modulsystem des Rüstwagens wurde eine Hochdruck-Löschanlage angeschafft, die multifunktionsfähig einsetzbar ist. Zum Beispiel kann sie bei einem Waldbrand, mit ihrem speziell gefertigten Rahmen, mit dem Helikopter transportiert und so im unwegsamen Gelände abgesetzt und betrieben werden.

Rückblick

Schweizweit fand am 30. August 2019 die «Nacht der offenen Tore» statt. Die Feuerwehr Bad Ragaz präsentierte sich als Feuerwehr zum Anfassen. An diversen Posten konnten die Besucherinnen und Besucher gleich selbst die Gerätschaften der Feuerwehr ausprobieren.

So konnte man zum Beispiel:

- eine komplette Einsatzrüstung mit Atemschutzgerät anziehen
- mit den Gerätschaften der Strassenrettung an einem Auto schneiden und spreizen
- von der Autodrehleiter aus in luftiger Höhe die tolle Aussicht von Bad Ragaz geniessen und noch vieles mehr.

Wir von der Feuerwehr waren sehr begeistert, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger von Bad Ragaz ihr Interesse gezeigt und uns an diesem Anlass besucht haben.

Mein erstes Amtsjahr durfte ich als Kommandant mit einem tollen Kader und einer sehr motivierten Mannschaft bei diversen Einsätzen in Bad Ragaz wie auch in den Nachbargemeinden erleben.

Ein grosses Dankeschön an die ganze Mannschaft und an alle Beteiligten für ihr Engagement und die Unterstützung rund um die Uhr für das gute Gelingen.

Marc Walliser, Kommandant

Wasserversorgung

Netzausbauten/ Leitungersatz

Calandastrasse, 1. Etappe

Mit dem Umbau und der Erweiterung der Kindertagesstätte bei der Liegenschaft Calandastrasse 2 wurde auch die Strasse im Bereich der Parzelle Nr. 577 totalsaniert. Mit der Sanierung der Sarganserstrasse (Kantonsstrasse) im Jahr 2011 wurde eine neue duktile Gussleitung in die Calandastrasse eingeführt. Diese konnte nun um rund 45m verlängert und die bestehende Eternitleitung AZ Ø 100/128 durch eine duktile Gussleitung GD Ø 125/144 ersetzt werden. Sämtliche privaten Wasseranschlussleitungen im Perimeterbereich der Strassensanierung wurden erneuert. Beim Übergang zur alten Eternitleitung wurde ein zusätzlicher Streckenschieber eingebaut. Für den Brandschutz konnte der bestehende Hydrant Nr. 4411 ersetzt und wegen dem Einlenkerbereich nach hinten verlegt werden.



Die neue duktile Gussleitung in der Calandastrasse ist teilweise bereits eingedeckt, die Schieber und eine Hausanschlussleitung sind noch erkennbar.

Unterhaltsarbeiten

Kontrolle und Unterhalt von Hydranten

Der Ausbau und der Unterhalt der Löscheinrichtungen (Hydranten und Zuleitungen) gehören zu den Aufgaben der Wasserversorgung. Die Löscheinrichtungen werden im Einvernehmen mit dem Feuerwehrkommando festgelegt. Im Berichtsjahr wurden zwei neue Hydranten montiert. Auf dem Gemeindegebiet Bad Ragaz befinden sich insgesamt 248 Hydranten für die Brandbekämpfung. Davon befinden sich sieben Hydranten auf Pardiel (Wasserversorgung Ortsgemeinde), sechs im Gebiet Sarelli (Grundwasser der Kraftwerke Sarganserland AG) und 235 im überbauten Dorfgebiet. Die Hydranten werden jährlich durch die vonRoll Hydroservices AG geprüft und anschliessend bei Bedarf gewartet. Sie übernimmt die Qualitäts- und Funktionsgarantie für den gesamten Hydrantenbestand in unserem Versorgungsgebiet. Im Jahr 2019 mussten bei 16 Hydranten Revisionsarbeiten durchgeführt werden. Sämtliche Hydranten sind betriebsbereit.



Unterhalt Leitungen

Das gesamte Wasserleitungsnetz wird jährlich auf Leckverluste überprüft. Die Kontrolle erfolgt akustisch und zonenweise mit der Druck-Einspeise-Methode (DEM). Im öffentlichen Versorgungsnetz wurde bei der Untersuchung im September 2019 eine Leckstelle in der Hintergasse auf Höhe Sillisweg geortet und anschliessend repariert.

Während dem Jahr wurden Hydrantenleitungen wegen plötzlichen Leitungsbrüchen oder Wasserverlusten an folgenden Strassen repariert: Taminastrasse 20, Pizolstrasse 9 und Pizolstrasse 22/24. An der Transportleitung zwischen Vadura und Vättis wurden sechs Leckstellen bei den duktilen Gussleitungen (Korrosionsschäden) erkannt. Die Leitungen konnten innert nützlicher Frist repariert werden.



Für die Reparatur der defekten Hydrantenleitung GG Ø 100/116 in der Taminastrasse musste das Wasser kurzfristig für rund sieben Stunden abgestellt werden.

Hinweis

Meist werden Leckagen erst sehr spät erkannt. Das austretende Wasser versickert oftmals im Untergrund und tritt an der Oberfläche gar nicht auf.

Folgende Vorkommnisse deuten auf Leitungsdefekte hin und sollten der Wasserversorgung umgehend gemeldet werden:

- dauerndes Geräusch in den Hausinstallationsleitungen, vor allem in der Nähe der Hauswassereinführung;
- stets gleichmässig nasse Stellen im Freien, auf Wegen oder Strassen;
- Wasseraustritt aus Hydranten und Schieberschächten.

Wasserversorgung Bad Ragaz

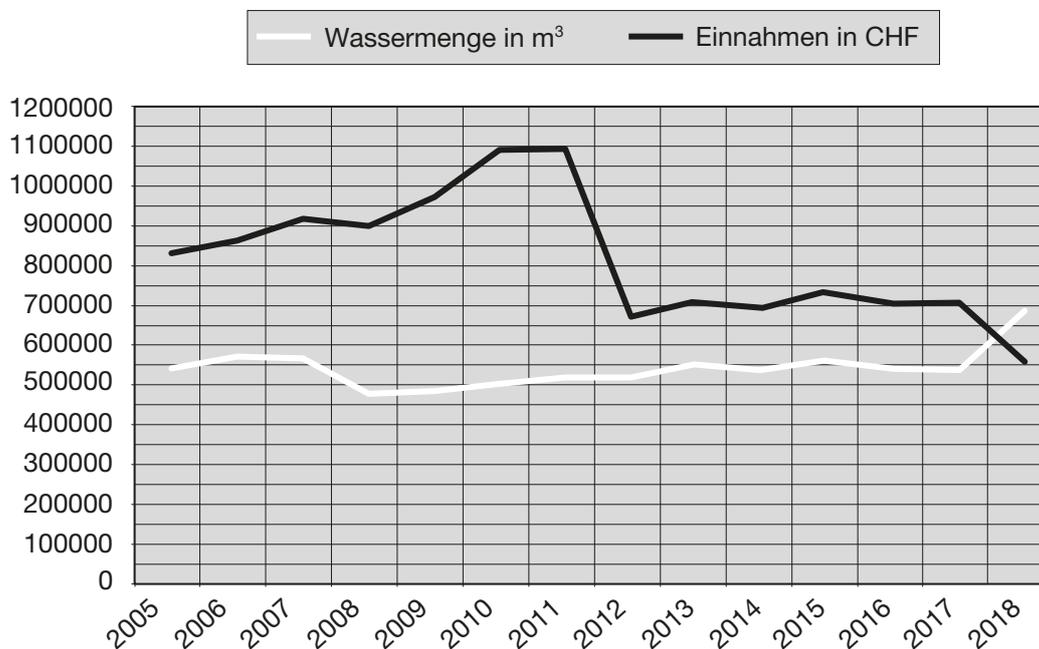


Wasserzahlen

Die Wasserversorgung hat die unten aufgeführten Trinkwassermengen gemäss Messung verkauft und folgende Einnahmen daraus erzielt.

Jahr	Wasser in m ³	Einnahmen
2007	548'143	CHF 992'023.30
2008	477'499	CHF 899'875.75
2009	484'013	CHF 971'486.65
2010	503'604	CHF 1'090'761.59
2011	519'599	CHF 1'094'425.85
2012	518'450	CHF 670'648.40
2013	550'598	CHF 711'051.75
2014	534'184	CHF 699'134.20
2015	567'745	CHF 732'079.55
2016	539'271	CHF 707'250.95
2017	536'697	CHF 707'847.10
2018	689'335	CHF 559'482.15

In den Einnahmen ist die Grundgebühr Wasser mit eingerechnet.



Ablesejahr 2019

Mit der Verlegung der Ablesung von September auf Dezember war es für 2019 nicht möglich, die verkaufte Wassermenge und die Einnahmen daraus für die Jahresrechnung rechtzeitig zu publizieren. Im Folgejahr können wir die Zahlen für 2019 bekannt geben. Der höhere Verbrauch resultiert auf dem längeren Wasserbezug (15 Monate) und die tieferen Einnahmen enthalten nicht die Schlussrechnung.

**Trinkwasserqualität/Wasseranalysen**

Die Lebensmittelverordnung schreibt allen Trinkwasserversorgungen vor, mindestens einmal jährlich über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers zu informieren. Die Gemeinde Bad Ragaz versorgt ihre Bewohner mit Trinkwasser aus den Quellen Gisibel und Pardätsch (Tamins/Vättis) sowie aus dem Grundwasserpumpwerk Föhrenwald. Der Anteil an Quellwasser beträgt ca. 97 %. Die Analysenergebnisse des kantonalen Labors basieren auf den Entnahmen bei den Quellen bzw. dem Pumpwerk. Aufgrund der Durchmischung im Versorgungsnetz und im Reservoir können die Angaben lokal variieren.

Probenahmestelle		Laufender Brunnen St. Leonhard	Laufender Brunnen Fluppe	Grundwasser- pumpwerk Föhrenwald	
Messgrösse	Einheit	Probe 21.05.2019	Probe 12.11.2019	Probe 12.11.2019	Toleranzwert (T) Höchstwert (H)
Wassertemperatur	Grad °C	12.8	10.5	10.3	25.0 (T)
Pegel Ruhe	m ü.M.			495.70	
Aerobe mesophile Keime (an Fassung)	KBE/ml	2	0	0	100 (H)
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	0	0 (HW)
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	0	0 (H)
Ergiebigkeit	l/min	10	10	3'900	
pH-Wert	pH (20°)	7.8	7.9	7.51	6.8 – 8.2
Leitfähigkeit	uS/cm	403	248	453	
Sauerstoff	mg/l	n.u.	n.u.	6.5	
Sauerstoffsättigung	%	n.u.	n.u.	66	
Trübung	TE/F	0.1	0.1	< 0.1	1.0 (H)
Färbung	-	keine	keine	keine	
TOC	mg/l	0.20	0.18	0.24	1.0 (H)
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	n.u.	n.u.	n.u.	5.0 (H)
Gesamthärte	°fH	20.8	13.4	23.8	
Durchschnitt Härte	°fH		13.0 – 23.0		
Karbonathärte	°fH	16.4	11.2	20.3	
Calcium	mg/l	66	42	76	
Magnesium	mg/l	11	7	12	
Chlorid	mg/l	7	1	5	250 (H)
Nitrat	mg/l NO ₃	6	< 1	5	40 (H)
Sulfat	mg/l	35	19	31	250 (H)
Nitrit	mg/l NO ₂	n.u.	n.u.	< 0.005	0.5 (H)

n.u. = nicht untersucht



Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Amtssitz in Vilters-Wangs erfüllt alle zivilstandsrechtlichen Aufgaben der acht Gemeinden im Sarganserland. Das Zivilstandsamt hat die Aufgabe, durch amtliche Beurkundung die persönliche und familienrechtliche Stellung der Menschen festzuhalten. Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Zivilstandsereignisse beurkundet worden:

Geschäftsfälle	2017	2018	2019
Aufnahme ausländischer Personen im schweizerischen Zivilstandsregister	245	227	196
Geburten	310	307	271
Todesfälle	280	273	287
Ehevorbereitungen	199	181	180
Vorbereitungen Partnerschaften	2	1	0
Eheschliessungen	188	165	175
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	3	0	0
Anerkennungen	56	78	87
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge	52	74	82
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	491*)	271	134
Namenserklärungen	23	31	31
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	114	103	122
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	35	20	15
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	1	1	0
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	76	49	117

*) Aufgrund Einbürgerungsaktionen

Eheschliessungen und Beurkundungen eingetragener Partnerschaften nach Gemeinden (verschiedene Trauungsorte)

Ort	2017	2018	2019
Wangs	102	78	95
Quarten	3	4	1
Walenstadt	8	6	2
Flums	9	6	12
Mels	22	17	21
Sargans	24	27	20
Bad Ragaz	21	23	20
Pfäfers	2	4	4

Tanja Weber-Scherrer, Leiterin Regionales Zivilstandsamt Sarganserland



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Sargans (RAV)

Entwicklung der Stellensuchenden im Jahr 2019

RAV Sargans

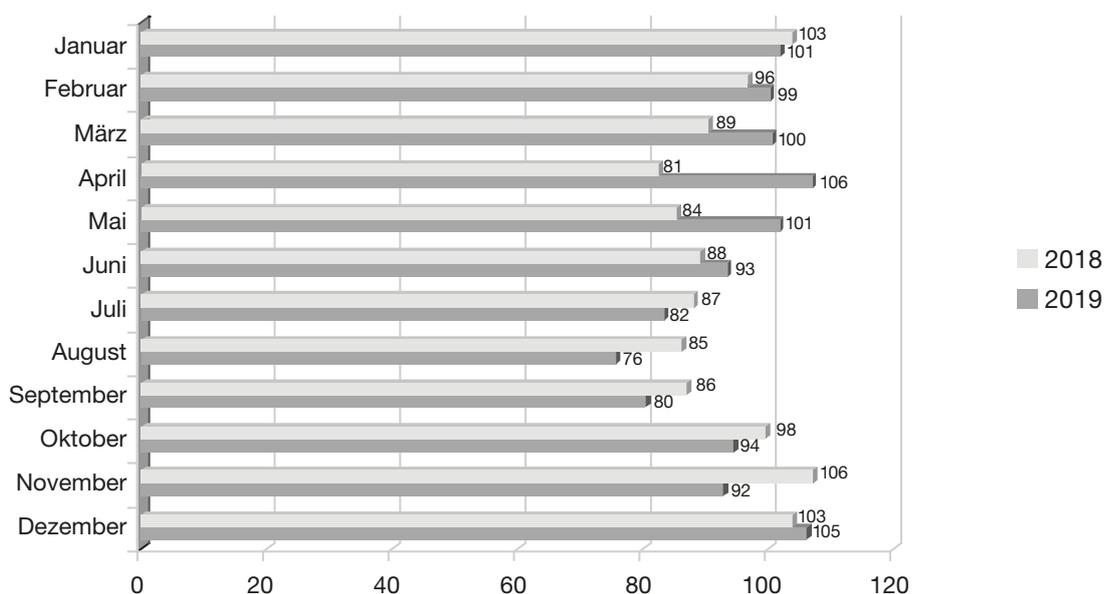
Das RAV Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Stellensuchenden hat nur leicht abgenommen und erreichte im Dezember 2019 die Zahl von 1'341 Personen (2018: 1'357 Personen). Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 2.7% gegenüber dem kantonalen Mittel von 3.5% auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2019 meldeten sich bei uns 2'343 Personen an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'372 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

Die RAV werden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Mit einer kundenorientierten Beratung und Vermittlung erzielt das RAV Sargans im Quervergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden sowie die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Stellensuchende 2019 in Bad Ragaz





Stellenmeldepflicht ab 2020

Seit Einführung der Stellenmeldepflicht (StMP) werden die beim RAV registrierten stellensuchenden Personen als Erste über freie Stellen in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit informiert. Sie erhalten so einen Informations- und Bewerbungsvorsprung gegenüber den übrigen Mitbewerbern. Gleichzeitig bedienen die RAV die Arbeitgeber rasch mit passenden Kandidatendossiers von Bewerbern. Auf den 1. Januar 2020 wurde der Schwellenwert für meldepflichtige Berufsarten gemäss Artikel 53a der Arbeitsvermittlungsverordnung auf die Arbeitslosenquote von 5 Prozent gesenkt.

In der Liste der Berufsarten auf www.arbeit.swiss ist festgehalten, welche Berufsarten vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 meldepflichtig sind.

Die Schweizer Berufsnomenklatur 2000 (SBN 2000) wurde im Hinblick auf die Senkung des Schwellenwertes für die Stellenmeldepflicht per 1. Januar 2020 vom Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und den Branchenverbänden grundlegend revidiert. Neu bildet die Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19 die Grundlage für die Bestimmung der meldepflichtigen Berufe.

Einsatzprogramme

In rund 30 Institutionen sind Einsatzprogrammplätze belegt worden. In der Zeitspanne von Januar bis Dezember 2019 haben rund 180 Personen an einem Einsatzprogramm mit konsequenter Orientierung am ersten Arbeitsmarkt teilgenommen:

– Arbeits- und Lernfelder in Handwerk- und Dienstleistungsangeboten aller Art für maximal vier Monate.

Die Arbeitslosenversicherung fördert zum Zweck der Wiedereingliederung ins Erwerbsleben und Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit die vorübergehende Beschäftigung von erwerbslosen Personen im Rahmen von Einsatzprogrammen öffentlicher und privater – nicht auf Gewinn ausgerichteter – Institutionen. Die einzelnen Arbeitsplätze der Unternehmen werden ausserhalb des Stellenplans angeboten.

Jobchancen verbessern – arbeitsmarktliche Angebote

Um eine rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt zu erreichen, stehen zu den verschiedenen definierten Wiedereingliederungsstrategien passende Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote zur Verfügung.

Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Melden Sie sich sofort und persönlich – noch während der Kündigungsfrist – beim RAV Sargans, Langgrabenstrasse 24, 7320 Sargans. Weitere nützliche Informationen unter www.rav.sg.ch.

Urs Greuter, RAV-Leiter



Verein PrimaJob, 9476 Weite Arbeitsmarktliche Massnahmen der Sozialhilfe für die Region Sarganserland-Werdenberg

Jahresbericht 2019

Seit 17 Jahren ist der Verein PrimaJob als eine arbeitsmarktliche Massnahme der Sozialhilfe für die Region Sarganserland-Werdenberg tätig. In dieser Zeit hat sich der Verein gut etabliert und geniesst bei allen Beteiligten eine hohe Akzeptanz, sei dies bei den Teilnehmenden, Einsatzplatz-Anbietern, Sozialämtern, Behörden oder der Bevölkerung.

In der Zeitspanne von Januar bis Dezember 2019 haben 117 Personen eine befristete Anstellung beim PrimaJob erhalten. Dabei wurden über 560 Teilnehmermonate gearbeitet. Über das ganze Jahr gesehen hatte der Verein durchschnittlich 47 Personen pro Monat beschäftigt.

Sieben Teilnehmende haben bei ihren Einsatzbetrieben eine Festanstellung erhalten. Diese Personen haben ihre Chance genutzt, indem sie ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt haben. Andere Teilnehmende nutzten den Verein als Plattform, um ihre persönlichen Kompetenzen zu erhalten oder aufzubauen, und haben sich dadurch auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder eine Anstellung erarbeitet. Insgesamt konnten 39 Personen einen festen Arbeitsplatz in der freien Marktwirtschaft finden.

Die meisten Aufträge, die wir ausführten, waren kurzfristige Temporäreinsätze in den Bereichen Wohnungsreinigungen, Zügelarbeiten, Garten- und Umgebungspflege, Gemüseverarbeitung, Wein- und Reb- bau, Schneeräumung usw. In den Sommermonaten führten wir in mehreren Gemeinden die Neophyten- bekämpfung durch (fachgerechte Entfernung von invasiven, nicht ortsansässigen Pflanzen). Bei diversen regionalen Unternehmen konnten wir Personen verleihen, welche als Ferienablösungen einsprangen oder bei der Bewältigung von Auftragsspitzen mithalfen. Vor allem in den Bereichen Unterhalt, Metallbearbei- tung und Produktion waren solche Einsätze möglich.

Die Kontaktpflege zu den Einsatzplatz-Anbietern ist sehr wichtig und bei Problemen muss schnell und pragmatisch gehandelt werden. Auch die aktive Pflege und der Ausbau des Beziehungsnetzes erweisen sich als wichtig, können dadurch doch immer wieder neue Arbeitsaufträge und Einsatzplätze akquiriert werden.

Hier sind wir nach wie vor dringend auf die Hilfe aller Unternehmungen, Privatpersonen und Ge- meinden angewiesen, damit wir für unsere Mitarbeitenden Arbeitseinsätze zur Verfügung gestellt bekommen. Über die Rahmenbedingungen geben wir Ihnen gerne Auskunft, rufen Sie uns unter Tel. 081 740 26 64 einfach an.

Vor neun Jahren wurde mit der Sozialfirma Dock//Gruppe ein kompetenter Partner gefunden, welcher den Bereich betreutes Arbeiten sehr gut abdeckt. Die Dock//Gruppe, welche ihre Produktionsstätten in Haag und Chur sowie eine Recyclingstelle in Untervaz betreibt, beschäftigt durchschnittlich 85 Arbeitnehmende aus unserer Region Sarganserland-Werdenberg. Arbeitsplätze werden in den Bereichen Industrie-, Mon- tage- und Recyclingarbeiten zur Verfügung gestellt. Dadurch haben die Sozialämter mehr Möglichkeiten, Personen ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend einen Arbeitsplatz anzubieten.

Die Integrationsmassnahmen für Asylsuchende und Flüchtlinge im Bereich externe gemeinnützige Arbeits- einsätze wurden anfangs April 2016 lanciert. Diverse Gemeinden wenden diese Integrationsmassnahmen erfolgreich an. Arbeiten wie Unterhalt und Reinigung von Wäldern, Flüssen und Bächen, Instandhaltung von Wanderwegen, Unterstützung bei der Neophytenbekämpfung oder auch die Reinigung öffentlicher Strassen und Plätze sind in der Praxis Gegenstand solch gemeinnütziger Beschäftigungsprogramme.



Ohne die wohlwollende Unterstützung von Unternehmen, Gemeinden und aus der Bevölkerung in der einen oder anderen Form wären unsere Erfolge nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen und hoffen natürlich, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Auf unserer Homepage unter www.primajob.ch erhalten Sie weitere Informationen über den Verein PrimaJob, Weite.

Marco Fuchs
Geschäftsführer Verein PrimaJob



Soziale Dienste Sarganserland

Jahresbericht 2019

903 Menschen wurden im Jahr 2019 in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten – 10% mehr als vor fünf Jahren. Gut 5'800 Beratungsstunden haben die Mitarbeitenden angeboten. Gemäss einer Qualitätsbefragung würden über 90% der Klientinnen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland anderen weiterempfehlen.

Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland macht sich im aktuellen Jahresbericht Gedanken über erfreuliche Erlebnisse, Herausforderungen und Visionen. Der ausführliche Jahresbericht kann auf der Stellenwebsite www.sd-sargans.ch heruntergeladen werden.

Scheidung, Alkohol, Konflikte

In der Sozialberatung wurden 349 Beratungen durchgeführt. 30% davon waren Trennungs- und Scheidungsberatungen, 16.5% brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung und 7% wandten sich im Rahmen einer Opferberatung an die Sozialen Dienste Sarganserland.

In der Suchtberatung wurden 156 Personen beraten. Es waren 52.5% der Ratsuchenden, die wegen Alkoholproblemen, 20.5% wegen Cannabiskonsum und 13.5% wegen Kokain die Beratung aufsuchten.

Die Schulsozialarbeit hat ihre Beratungen in den letzten zwei Jahren um 62.5% gesteigert. 398 junge Menschen nahmen das Angebot im Jahr 2019 in Anspruch. 37% kamen wegen diversen Konflikten, 14.5% wegen persönlichen und psychischen Problemen und 12% wegen familiären Problemen in die Beratung.

Qualitätsmanagement

Die Sozialen Dienste arbeiten mit einem systematischen Qualitätsmanagement, damit eine professionelle Dokumentation und Kontrolle der Arbeit garantiert ist. Mit dem Qualitätsmanagement verfolgen die Sozialen Dienste Sarganserland das strategische Ziel, ein einheitliches Qualitätsverständnis zu fördern und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung der Sozialarbeit zu leisten. In den Qualitätsbefragungen äussert sich ein Klient: «Machen Sie Ihre Arbeit weiterhin so kompetent und klar.» Auch die Vernetzungspartner zeigen sich zufrieden: «Genau so stelle ich mir eine optimale Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen vor!»

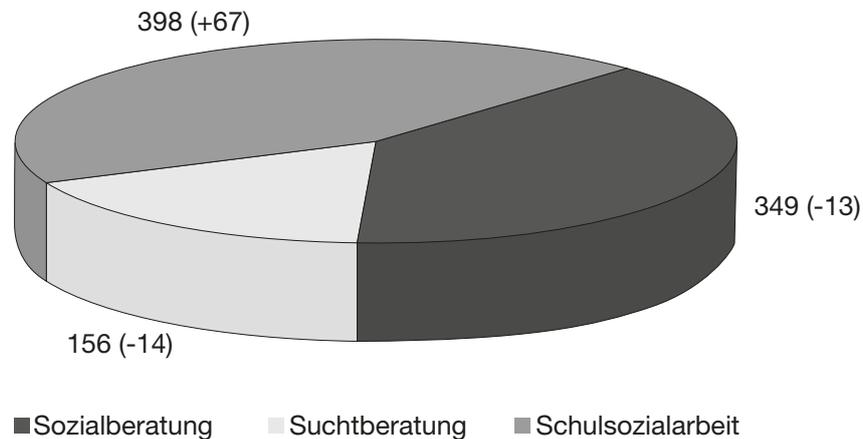
Gemäss Zufriedenheitsbefragung bei den Klientinnen und Klienten würden über 90% der Befragten die Sozialen Dienste Sarganserland auch anderen Ratsuchenden weiterempfehlen. 92% bezeichneten ihre Beratungsperson als fachlich «sehr kompetent» oder «kompetent».



Statistik 2019

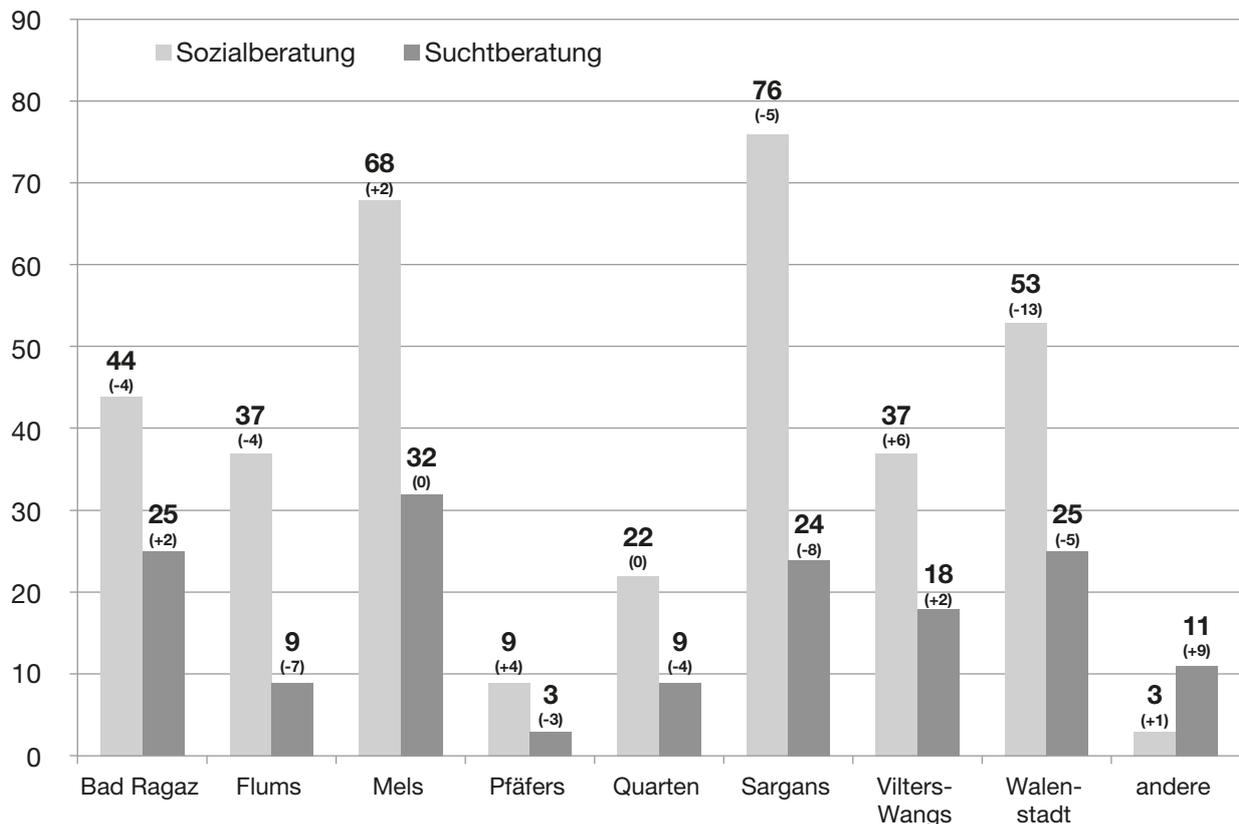
Bearbeitete Fälle 2019 nach Fachbereichen

(in Klammer: Vergleich zum Vorjahr)



Sozial- und Suchtberatung 2019, Aufteilung nach Gemeinden

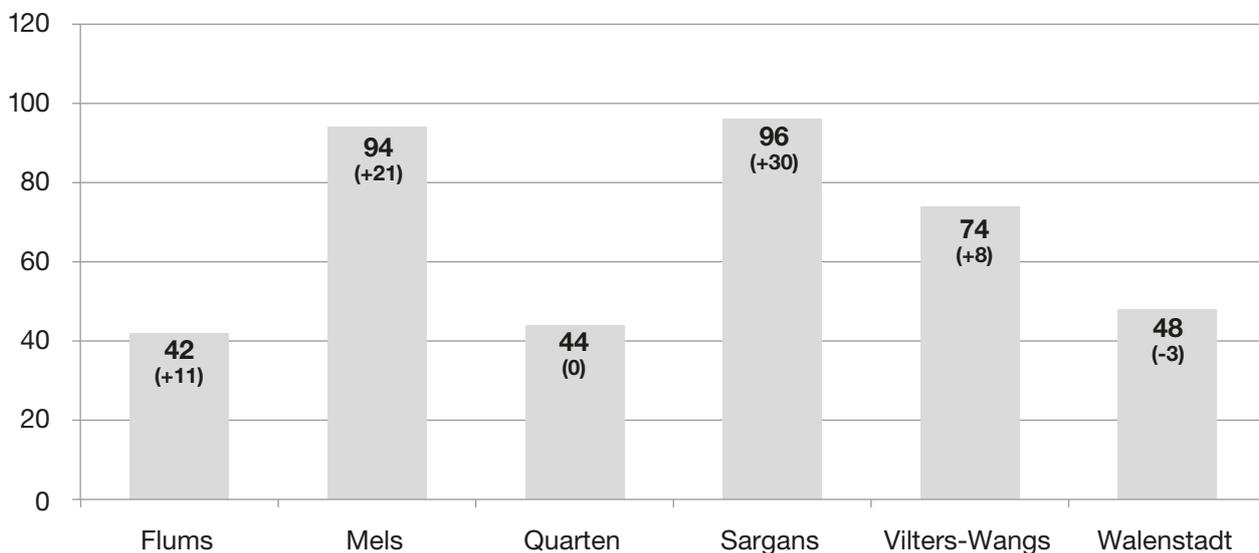
Sozial- und Suchtberatung: In den Fachbereichen Sozialberatung und Suchtberatung wurden im Jahr 2019 insgesamt 505 Personen (2018: 532) beraten. In Bezug auf die Einwohnerzahlen im Sarganserland sind dies 1.25 % der Bevölkerung, welche die Dienstleistungen in Anspruch genommen haben.



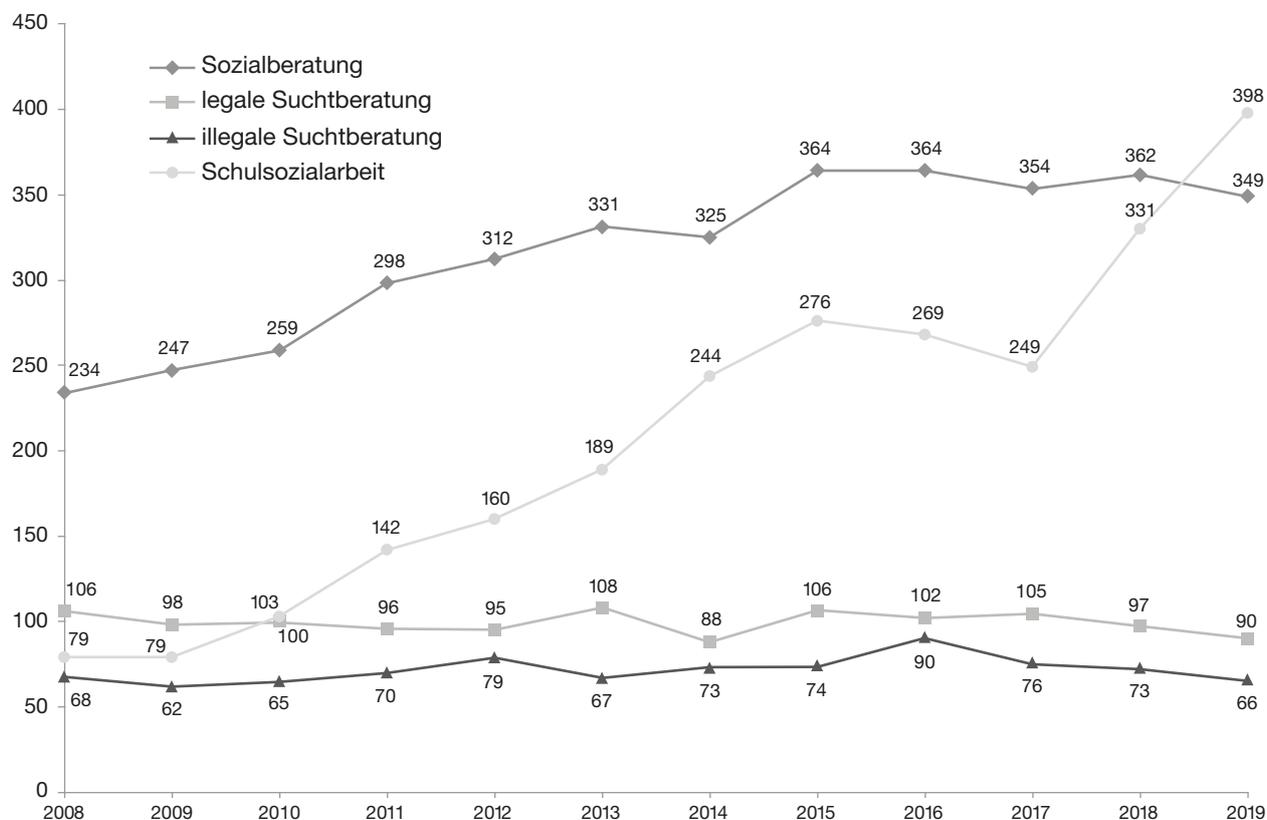


Schulsozialarbeit, Aufteilung nach Gemeinden

In den sechs Gemeinden, welche Schulsozialarbeit anbieten, wurden insgesamt 398 Schülerinnen und Schüler (2018: 331) beraten. In Bezug auf die Gesamtschüler/innen/zahl entspricht dies 10.6%.



Entwicklung Fallbestand der Fachbereiche seit 2008 bis 2019



Unser ausführlicher Jahresbericht 2019 mit detaillierten Schilderungen der Arbeit aus unseren Fachgebieten kann auf der Website www.sd-sargans.ch eingesehen werden.

Damian Caluori, Stellenleiter



Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) / Berufsbeistandschaft Sarganserland (BBS)

1 Beschlussfassungen

Die KESB fällt ihre Entscheide grundsätzlich in Dreierbesetzung in interdisziplinärer Zusammensetzung. Geschäfte, die keine komplexe Auseinandersetzung erfordern, können hingegen in der sogenannten Einzelzuständigkeit entschieden werden. Entsprechende Geschäftsfelder sind kantonale bestimmt. Mit der Überarbeitung des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht hat der kantonale Gesetzgeber per 1. Januar 2019 weitere Geschäftsfelder der Einzelzuständigkeit zugeordnet, was dazu führt, dass im Berichtsjahr deutlich weniger Geschäfte durch das Kollegium zu entscheiden waren als in den Vorjahren. Im Jahr 2019 fasste die KESB Sarganserland knapp 800 Beschlüsse. Dabei wurden rund 30 Prozent (Vorjahr: 46 Prozent) der Beschlüsse durch das Kollegium getroffen.

	2019	2018	2017	2016
Beschlussfassung in Einzelzuständigkeit	553	416	423	350
Beschlussfassung in Dreierbesetzung	239	358	393	496
Total	792	774	816	846

2 Geschäftsfelder

Die nachfolgende Aufstellung zeigt – unterteilt in die verschiedenen Kategorien – jene Geschäfte, die 2019 in Rechtskraft erwachsen sind (Bearbeitungsperiode: Mitte November 2018 bis Mitte November 2019). Die Anzahl bearbeiteter rechtskräftiger Geschäfte weicht aus verschiedenen Gründen von der Anzahl gefasster Beschlüsse (vgl. oben Ziff. 1) ab. Zum einen werden parallel geführte Kindesschutzverfahren je Kind einzeln gezählt. Der Entscheid wiederum erfolgt hingegen oft zusammengefasst in einem Beschluss¹. Zum anderen erfordern Übertragungen bestehender Massnahmen an eine andere KESB keine Beschlussfassung durch die abtretende KESB Sarganserland.

Auffallend sind die vielen Beistandswechsel, welche insbesondere auf personelle Veränderungen bei der Berufsbeistandschaft Sarganserland zurückzuführen sind. Wie schon in den Vorjahren waren vergleichsweise wenig Geschäfte rund um den Vorsorgeauftrag zu bearbeiten, was sich langfristig mit grosser Wahrscheinlichkeit ändern wird, weil der Vorsorgeauftrag an Bedeutung gewinnen dürfte. Die Zusammenstellung der Geschäftsfelder zeigt auf, dass im Berichtsjahr wie schon im Vorjahr bei mehr als der Hälfte aller Gefährdungsmeldungen keine behördliche Massnahme nötig war. Sehr oft konnte entweder auf die Errichtung einer Massnahme verzichtet werden oder das Verfahren wurde aus ganz unterschiedlichen Gründen abgeschrieben.

¹ Beispiel: Die KESB bearbeitet eine Gefährdungsmeldung betreffend drei im gleichen Haushalt lebende Kinder der Familie A. Es werden folglich drei Kindesschutzverfahren eröffnet. Im Abklärungsverfahren zeigt sich, dass eine sozialpädagogische Familienbegleitung anzuordnen ist. Die Anordnung dieser Massnahme erfolgt für alle drei Kinder zusammen in einem Beschluss.



	2019	2018	2017	2016
Errichtung einer Massnahme	83	76	87	94
Vollzug Entscheid Zivilgericht	9	13	12	5
Verzicht auf Errichtung einer Massnahme	79	61	69	91
Aufhebung einer Massnahme	34	56	47	
Überprüfung einer altrechtlichen Massnahme	1	4	54	46
Bestätigung einer bestehenden Massnahme	32	35	45	20
Übernahme einer Massnahme	10	13	17	7
Übertragung einer Massnahme	22	15	19	12
Abschreibung eines Verfahrens	42	53	35	17
Fürsorgerische Unterbringung ²	13	10	12	21
Unterhalt, Besuchsrecht, elterliche Sorge	23	30	34	47
Genehmigung Eingangsinventar	31	48	83	52
Berichtsgenehmigung mit Rechnungslegung	173	167	221	211
Berichtsgenehmigung ohne Rechnungslegung	93	138	86	45
Zustimmungsgeschäft	39	48	32	30
Beistandswechsel	156	64	9	172
Validierung Vorsorgeauftrag	5	5	5	1
Diverses	13	17	25	20
Total	858	853	892	891

² Anordnung, Verlängerung, Aufhebung

3 Rechtsmittelverfahren

In den vergangenen vier Jahren hatte die Verwaltungsrekurskommission des Kantons St. Gallen (VRK) 57 Beschwerden gegen Entscheide der KESB Sarganserland zu beurteilen. Davon wurden 33 Eingaben abgeschrieben, acht abgewiesen, auf fünf wurde nicht eingetreten, acht wurden teilweise und drei vollumfänglich gutgeheissen. Die meisten Abschreibungen erfolgten nach Rückzug der Beschwerde oder weil der Kostenvorschuss ausblieb. Bei den gutgeheissenen Beschwerden ging es mehrheitlich um finanzielle Themen (Höhe Verfahrenskosten, Höhe Mandatsentschädigung, Kostenträger). Elfmal hatte die VRK über Entscheide betreffend die fürsorgerische Unterbringung zu befinden. Davon wurden sechs Beschwerden abgewiesen und fünf abgeschrieben. Per Ende Dezember 2019 waren fünf Eingaben bei der VRK anhängig.

	2019	2018	2017	2016
Abschreibung	12	6	8	7
Nichteintreten	-	2	1	2
Abweisung	3	1	2	2
Teilweise Gutheissung	1	2	2	3
Gutheissung	-	2	-	1
Total	16	13	13	15



4 Berufsbeistandschaft Sarganserland

4.1 Fallzahlen

Per 31. Dezember 2019 führte die Berufsbeistandschaft Sarganserland 274 (Vorjahr: 294) Beistandschaften. Im Vergleich zum Vorjahr ist gesamthaft eine Abnahme festzustellen. Während die Anzahl Mandate im Erwachsenenschutz nahezu unverändert geblieben ist, ist im Kinderschutz eine spürbare Abnahme erkennbar.

4.2 Entwicklung der Fallzahlen

	2019	2018	2017	2016
Erwachsenenschutz	171	197	196	195
Kinderschutz	103	97	122	127
Total	274	294	318	322

4.2.1 Veränderungen im Erwachsenenschutz

	2019	2018	2017	2016
Anfangsbestand 1. Januar	197	196	195	214
Zugänge	30	28	46	44
Abgänge	56	27	45	63
Endbestand 31. Dezember	171	197	196	195

4.2.2 Veränderungen im Kinderschutz

	2019	2018	2017	2016
Anfangsbestand 1. Januar	97	122	127	133
Zugänge	31	29	42	42
Abgänge	25	54	47	48
Endbestand 31. Dezember	103	97	122	127

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sarganserland

Martin Hutter, Präsident



Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland

Nach der erfolgreichen Zusammenführung der RZSO Walensee und der RZSO Pizol zur RZSO Sarganserland war diese ab dem 1. März 2019 formell rechtskräftig handlungsfähig. Zu den Vorbereitungsarbeiten gehörten die Ausschreibung der neu gegründeten Zivilschutzstellenleitung wie auch die vom Kanton geforderte Fahrzeugbeschaffung. Für die Besetzung der Zivilschutzstellenleitung wurden politische Aspekte berücksichtigt, aber auch das Anforderungsprofil des Bewerbers sollte der Ausschreibung entsprechen. Aus jeder Gemeinde, aus der Bewerbungen eingingen, sind Kandidaten für ein Vorstellungsgespräch eingeladen worden. Die Qualifikationsunterlagen waren am Ende der entscheidende Faktor, der zur Anstellung von Michaela Gruber geführt hat, die ihre Arbeit am 20. Mai 2019 aufgenommen hat.

An der Kommissionssitzung vom 5. Juni 2019 wurde Simon Buner formell verabschiedet und seine Arbeit entsprechend gewürdigt. Er war massgeblich an der Fusion der beiden RZSO beteiligt und hat so den Grundstein für eine funktionierende und einsatzfähige RZSO Sarganserland geschaffen. Aufgrund des Rücktritts von Simon Buner aus gesundheitlichen Gründen musste die Kommission das Kommissionspräsidium neu besetzen. Die Wahl fiel auf den Vizepräsidenten Othmar Peter, Quarten. Für das Vizepräsidium fiel die Wahl auf Fritz Thuner, Vilters-Wangs. Sie wurden für die Amtszeit von 2020 bis 2024 gewählt.

Die Fahrzeugbeschaffung verlief grundsätzlich wunschgemäss, ausser dass sich ein Mitbewerber schriftlich über seine Nichtberücksichtigung beschwerte. Die Ausschreibung war korrekt, die Wahl der Fahrzeuge entspricht dem kantonalen Pflichtenheft sowie dem Bedarf der Kommission.

Die unangemeldete Überprüfung der Einsatzfähigkeit der RZSO Sarganserland durch das Kantonale Amt für Militär und Zivilschutz fand anfangs März statt. Der erfolgreiche Inspektionsbericht zog die Zertifizierung nach sich, auf die wir sehr stolz sein können, wenn wir berücksichtigen, dass noch nicht alle der acht kantonalen RZSO zertifiziert sind. Dies ist das Verdienst des amtierenden Kommandanten Jörg Baumgartner.

Mit der Zusammenführung ist zwar der gesetzliche Auftrag erfüllt, die Struktur- und die Problembewältigung haben aber erst begonnen. Wir kämpfen mit Problemen, die wir vorher nicht hatten: Fahrzeug- und Materialbeschaffung, Platzprobleme, Prüfaufgaben des Materials, Personalmangel, Anpassung der Personalstrukturen sowie Umsetzung der permanent neu geschaffenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen.

Die wichtigsten Zahlen in Kürze:

610 Stunden Öffentlichkeitsarbeit
2'900 Dienstage
281 Ausbildungstage
40 Entlassungen/9 Neueintritte

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kommissionsmitgliedern für die ausdauernde und konstruktive Zusammenarbeit.

Othmar Peter, Kommissionspräsident RZSO Sarganserland



Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen

Einfache Steuer (100 %) der laufenden Jahressteuern 2019

Die einfache Steuer der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern 2019 hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 543'988 oder 4.14% zugenommen. Die Zunahme ist erfreulich, da im Jahr 2019 Abgänge von finanzkräftigen Steuerpflichtigen zu verzeichnen waren.

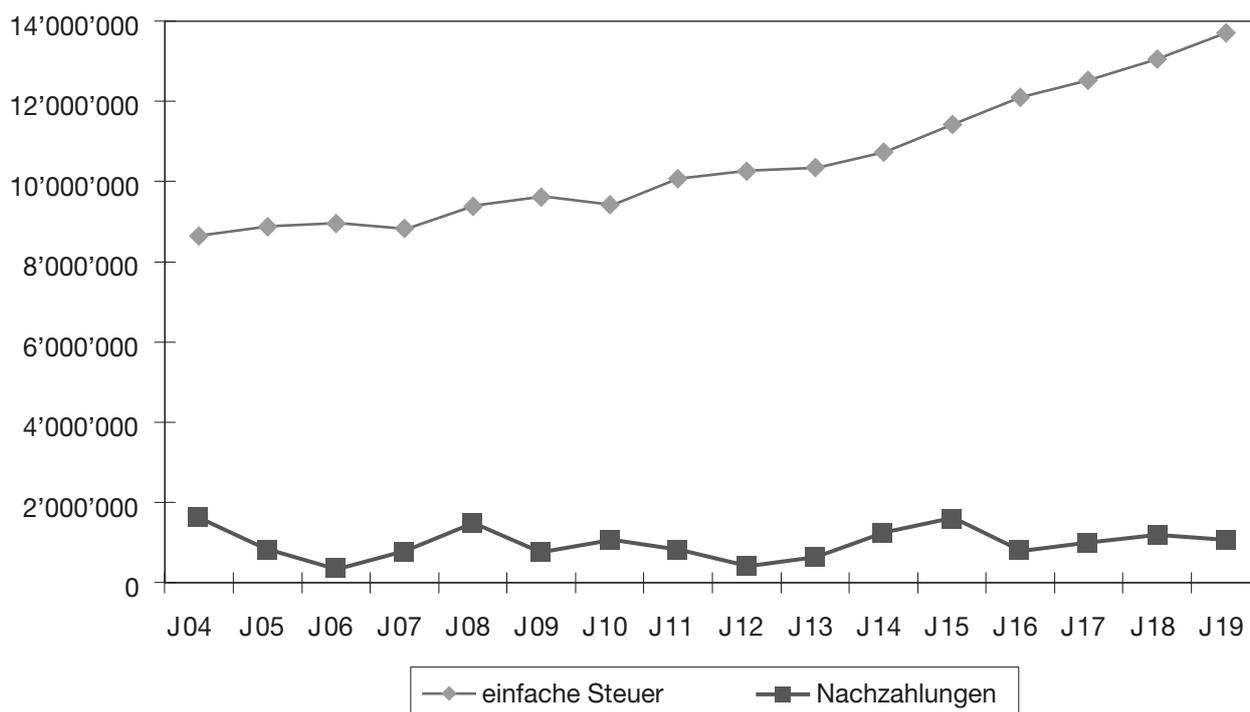
Anteil politische Gemeinde/Nachzahlungen von den Vorjahren

Durch die Steuerfussenkung auf das Jahr 2019 ging der Steueranteil für die politische Gemeinde um CHF 551'196 zurück. Grundsätzlich würde eine Steuerfussenkung von 8% Mindereinnahmen von rund einer Million auslösen. Der Soll-Anteil betrug CHF 12'594'602 bei einem Steuerfuss von 92% (Vorjahr CHF 13'145'798 bei einem Steuerfuss von 100%). Die Nachzahlungen von CHF 1'160'438 können wiederum als überdurchschnittlich bezeichnet werden. Gegenüber dem Budget betrug die Zunahme CHF 310'438; gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Abnahme von CHF 65'016. Die Nachzahlungen entstehen aufgrund definitiver Veranlagungen (Differenz von den vorläufigen zu den definitiven Schlussabrechnungen) sowie von erhobenen Nachsteuern (teilweise von straflosen Selbstanzeigen).

Übersicht einfache Steuer/Anteil politische Gemeinde und Nachzahlungen

	2018	2019		Zunahme/Abnahme	
	Abschluss	Budget	Abschluss	zum Budget	zum Vorjahr
Einfache Steuer 100%	13'145'798	13'500'000	13'689'786	+ 189'786 (+ 1.40%)	+ 543'988 (+ 4.14%)
Anteil polit. Gemeinde 92 % 1) 2018 = Steuerfuss 100 %	13'145'798 1)	12'420'000	12'594'602	+ 174'602	- 551'196
Nachzahlungen z.G. polit. Gemeinde	1'225'454	850'000	1'160'438	+ 310'438	- 65'016

Einfache Steuer der laufenden Jahressteuern/Nachzahlungen





Ablieferungen

Die eingegangenen Steuerzahlungen (inkl. Nachzahlungen) konnten wie folgt verteilt werden:

	2019	2018	Abweichung
an den Kanton	17'090'351	16'512'997	+ 577'354
an die politische Gemeinde	13'853'176	14'402'959	- 549'783
an die katholische Kirchgemeinde	1'227'139	1'185'650	+ 41'489
an die evangelische Kirchgemeinde	805'868	800'274	+ 5'594
an die christkatholische Kirchgemeinde	82	167	- 85

Bezugsprovisionen

Die politische Gemeinde erhielt für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren sowie für den Steuerbezug der Kantons- und Kirchensteuern:

	2019	2018	Abweichung
vom Kanton	218'525	212'080	+ 6'445
von der katholischen Kirchgemeinde	36'814	35'569	+ 1'245
von der evangelischen Kirchgemeinde	24'176	24'008	+ 168

Bezug

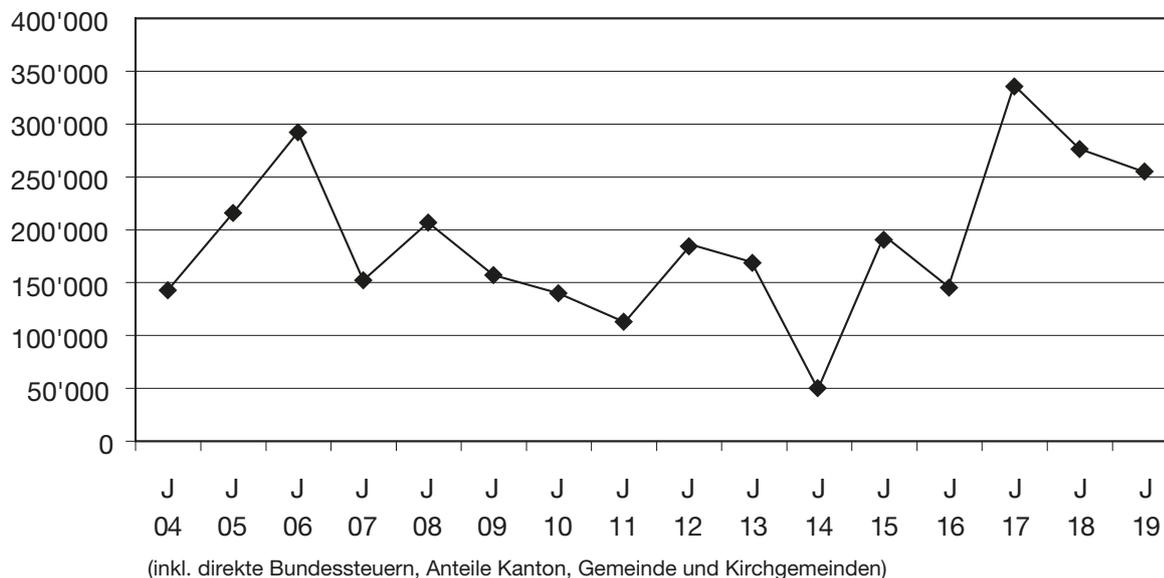
Die gesamten Steuerrückstände **der Jahressteuern 2019 und der Vorjahressteuern** (inkl. direkte Bundessteuern, Anteile Kanton, politische Gemeinde, Kirchgemeinden) betragen:

Rückstände per 31.12.2019	CHF 3'149'469	=	7.45 % des Sollbetrages
Rückstände per 31.12.2018	CHF 3'465'658	=	8.28 % des Sollbetrages

Die Steuerrückstände der laufenden Jahressteuern und Nachzahlungen (inkl. Bundessteuern, Kantons- und Gemeindesteuern sowie Kirchensteuern) sind erfreulicherweise erneut tiefer gegenüber dem Vorjahr. Auf die vorläufigen Forderungen werden nur in Ausnahmefällen die betriebsrechtlichen Massnahmen eingeleitet. Sobald aber die definitive Steuerabrechnung im Folgejahr vorliegt und entsprechende Nachzahlungen zu leisten sind, beträgt die Zahlungsfrist 30 Tage. Allfällige Stundungsgesuche mit einer längeren Abzahlungsdauer werden konsequent abgewiesen, wenn auf die damalige vorläufige Steuerrechnung keine Zahlungen geleistet wurden. Die Bezugshandlungen werden jeweils konsequent nach den gesetzlichen Bestimmungen vollzogen. Auf jeden Fall lohnt es sich, die vorläufige Steuerrechnung termingerecht zu bezahlen, um höhere Nachzahlungen – mit der Zahlungsfrist von 30 Tagen – und unnötige Zinsbelastungen zu vermeiden.

Die ausgewiesenen Verluste aus Betreibungen (inkl. direkte Bundessteuern, Anteile Kanton, Gemeinde und Kirchgemeinden) betragen CHF 250'582 oder 0.59 % des Sollbetrages.

	2019	2018
Beantragte Verrechnungssteuern	5'154'971	5'068'915
Bewilligte Erlasse	8'481	13'824
Verluste aus Betreibungen/Konkursen	250'582	269'691

**Verluste aus Betreibungen****Steuerkraft (natürliche Personen)**

Einfache Steuer 100 % per 31.12.2018 (inkl. Nachzahlungen) CHF 14'363'196

Pro Einwohner CHF 2'424.99

Von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen liegt unsere Gemeinde auf dem 11. Rang (Vorjahr 11. Rang).

Steuerfüsse

	2019	2018
Kanton St. Gallen	115 %	115 %
Politische Gemeinde	92 %	100 %
Katholische Kirchgemeinde	17 %	17 %
Evangelische Kirchgemeinde	28 %	28 %

Die Gesamtsteuerfüsse 2019 nach Bezugsgruppen sind:

Bezugsgruppe (katholisch)	Steuerfuss 224 %	7. Rang (Vorjahr 9. Rang)
Bezugsgruppe (evangelisch)	Steuerfuss 235 %	9. Rang (Vorjahr 12. Rang)



Steuerveranlagungen

Steuerperiode	Erledigte Fälle	Pendente Fälle per 31.12.2019	Pendente Fälle Vergleich Vorjahr/ mit Vorperiode
2018 (STE 2018)	3'704	486	503

Bis 31. Dezember 2019 wurden **88.19%** der Steuererklärungen 2018 geprüft (Vergleich zum Vorjahr und Vorperiode = 87.46%).

Steuerregister

Anzahl Steuerpflichtige:	31.12.2019	31.12.2018
unbeschränkt Steuerpflichtige	3'785	3'717
beschränkt Steuerpflichtige	640	584
steuerfrei	164	139
Total	4'589	4'440

Anteil politische Gemeinde an Nebensteuern

(Veranlagung und Bezug durch das kantonale Steueramt)

	Sollstellung *) 31.12.2019 CHF	Budget 2019 CHF	Abweichung CHF
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	1'494'609	1'450'000	+ 44'609
Grundstückgewinnsteuern	1'421'871	800'000	+ 621'871
Quellensteuern inkl. Grenzgängersteuern	890'110	930'000	- 39'890

*) ohne Rückstände aus Vorjahren



Steuerabrechnung 2019

Vorjahre	in %	Rückstand CHF	Nachzahlung/ lfd. Steuern CHF	Verzugs-/ AGZ z.L. Pfl. CHF	Kosten (Spesen) CHF	Zahlungen CHF	Vergütungen/ AGZ z.G. Pfl. CHF	Erläss/ Verlust CHF	Neuer Rückstand CHF
2006	145	0.00	0.00	0.00	0.00	-714.50	714.50	0.00	0.00
2008	128	0.00	9'725.03	892.49	0.00	10'617.52	0.00	0.00	0.00
2009	118	0.00	14'053.84	1'063.57	0.00	13'618.42	1'464.71	34.28	0.00
2010	112	-292.48	14'807.20	958.72	0.00	15'473.44	0.00	0.00	0.00
2011	105	-190.76	12'904.51	706.36	0.00	13'420.11	0.00	0.00	0.00
2012	100	0.00	12'009.30	538.02	0.00	11'565.82	981.50	0.00	0.00
2013	100	0.00	13'097.40	483.79	0.00	13'563.17	0.00	18.02	0.00
2014	100	18'244.88	12'584.42	247.47	191.30	12'414.76	129.49	1'741.01	16'982.81
2015	100	86'756.34	28'144.35	3'036.63	453.35	43'621.93	79.04	35'734.01	38'955.69
2016	100	146'413.03	100'769.04	5'468.73	1'729.60	189'496.15	410.98	42'936.78	21'536.49
2017	100	381'961.41	598'017.91	9'538.93	23'146.00	811'359.62	1'690.00	33'329.38	166'285.25
2018	100	721'354.24	344'325.15	5'201.79	6'147.90	741'021.50	5'825.10	7'539.83	322'642.65
Total Vorjahre		1'354'246.66	1'160'438.15	28'136.50	31'668.15	1'875'457.94	11'295.32	121'333.31	566'402.89
Laufende Steuern									
2019	92	0.00	12'594'602.65	46.94	50.00	11'977'718.88	1'416.80	-20'806.22	636'370.13
Total		1'354'246.66	13'755'040.80	28'183.44	31'718.15	13'853'176.82	12'712.12	100'527.09	1'202'773.02

Einfache Steuer (100%)

von Vorjahressteuern	1'155'214
von laufenden Jahressteuern	13'689'786
Total	14'845'000



Kurzinformationen zu den Finanzen

Gutes Jahresergebnis 2019

Neues Rechnungsmodell beeinflusst Jahresabschluss 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 der Gemeinde Bad Ragaz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 753'107.30 Franken. Dabei gilt es zu beachten, dass mit der Jahresrechnung 2019 auch erstmals der neue Gemeindesteuerfuss von 92% (gegenüber einem Steuerfuss von 100% im Jahr 2018) angewendet wurde. Das erfreuliche Ergebnis resultiert einerseits aus Mehrerträgen bei den Steuern (Steuern natürliche Personen und Grundstückgewinnsteuern) und aus höheren Gebühreneinnahmen (z.B. Verwaltung, Bauverwaltung, Grundbuchamt oder Betriebsamt). Andererseits zeigen die Bereiche «soziale Sicherheit» und «Umweltschutz und Raumordnung» wesentliche Kosteneinsparungen gegenüber den budgetierten Beträgen. Die gesamte Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 beträgt beim operativen Ergebnis rund 1.5 Mio. Franken.

Das neue Rechnungsmodell RMSG, welches per 1. Januar 2019 eingeführt wurde, beeinflusst die Jahresrechnung in verschiedenster Weise. Die neuen Rechnungsgrundsätze bringen Anstiege bei den Aufwänden, hauptsächlich im Bereich «Bau und Unterhalt». So werden beispielsweise neu alle werterhaltenden Ausgaben direkt der Erfolgsrechnung belastet. Ausserdem wurde die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf 200'000 Franken erhöht.

Das Budget 2020 sieht beim operativen Ergebnis ein Defizit von rund 1 Mio. Franken vor, welches in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung mit einem Bezug von 600'000 Franken aus der Ausgleichsreserve (analog Budget 2019) auf rund 400'000 Franken reduziert wird. Es sind einige Aufwände in das Budget 2020 eingeflossen, welche einmalig sind und somit nur dieses Rechnungsjahr belasten. Generell sind die Jahresrechnungen über eine Zeitspanne von mehreren Jahren zu betrachten, dabei können einzelne Jahre höhere Defizite oder Überschüsse generieren.

Erfolgsrechnung 2019

Beim Aufwand wurden Einsparungen von 312'021 Franken gegenüber dem Budget erzielt. Der Bereich «Soziale Sicherheit» trägt dazu 286'608 Franken bei. Dieser Betrag verteilt sich auf zahlreiche Positionen der Rechnung, mit dem grössten Anteil bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe und dem Asylwesen. Der Bereich «Umweltschutz und Raumplanung» bleibt 247'679 Franken unter den budgetierten Aufwendungen. Dies hauptsächlich deshalb, weil eine geplante Gewässerverbauung im Bereich Bidems-/Malverbach noch nicht realisiert wurde.

Bei den Erträgen beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget 601'486 Franken. Hinzu kommt noch der budgetierte, jedoch nicht notwendige Bezug aus der Ausgleichsreserve von 600'000 Franken. Die Steuern der natürlichen Personen tragen 485'041 Franken dazu bei, wobei hier auch die Nachsteuern enthalten sind. Die Grundstückgewinnsteuern liegen im Berichtsjahr sogar 621'871 Franken über Budget. Verschiedene Strassenperimeter konnten im abgelaufenen Jahr nicht abgeschlossen werden und demzufolge sind die Erträge noch nicht eingegangen, was das Jahresergebnis negativ beeinflusst. Diese Perimetererträge werden nun im Jahr 2020 budgetiert.

Investitionsrechnung 2019

Die Bruttoinvestitionen 2019 der Gemeinde betragen 2'575'760 Franken. Die wichtigsten Projekte sind der Beitrag (2. Tranche) an das Pflegezentrum Sarganserland von 1'169'000 Franken sowie die Gewässer-



verbauung Fluppebach mit 693'611 Franken. Durch Rückerstattungen Dritter konnten in der Gemeinde 2'087'330 Franken Investitionserträge generiert werden. Aufgrund der eher geringen Investitionstätigkeit konnte die Verschuldung reduziert werden.

Erfolgsrechnung Budget 2020

Das budgetierte Defizit für das Jahr 2020 beträgt 403'200 Franken. Beim operativen Ergebnis steht ein Verlust von 1'003'200 Franken. Die Grundlage für das Budget ist ein unveränderter Steuerfuss von 92 %. Die übrigen Positionen wurden nach den gewohnten Kriterien (Stetigkeit, Rechtmässigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit) geplant. Bei den gesetzlich vorgeschriebenen Aufwänden sind die notwendigen Anpassungen vorgenommen worden. Die nicht gebundenen Ausgaben wurden wiederum zurückhaltend budgetiert. Auf der Ertragsseite wurden alle Positionen einzeln nach dem aktuellen Kenntnisstand geplant.

Investitionsrechnung Budget 2020 und Investitionsplanung 2020 bis 2024

In den kommenden fünf Jahren plant die politische Gemeinde (zusammen mit den Spezialrechnungen Parkhaus Zentrum und Wasserversorgung) Bruttoinvestitionen zwischen 4.7 Mio. und 8.6 Mio. Franken jährlich.

Die Kirchgasse soll auf dem Abschnitt von der Bahnhofstrasse bis zur Fläscherstrasse komplett saniert und neu gestaltet werden. Auf diesem Abschnitt wird eine Begegnungszone errichtet, um unter anderem auch die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu erhöhen. An der Kirchgasse liegen das Oberstufenzentrum, das Schulhaus «Creativa» und das Primarschulgebäude «Bahnhofstrasse». Das Projekt sowie der Kredit über rund 2.175 Mio. Franken (+/- 10%) werden der Bürgerschaft voraussichtlich in diesem Jahr an der Urne unterbreitet.

Bezüglich der Bahnhofstrasse hat der Gemeinderat verschiedene Gestaltungsvarianten geprüft. Die Bahnhofstrasse ist eine zentrale Erschliessungsachse vom Bahnhof zum Dorfzentrum und der geschichtliche Hintergrund soll in die Neugestaltung einfließen. Das bedeutet, dass die Bahnhofstrasse sorgsam in den historischen Kontext zu integrieren ist und auf weitere Dorfeingänge (z.B. Maienfelderstrasse oder zukünftiges Kantonsprojekt Sarganserstrasse) ausgerichtet wird. Das Sanierungsprojekt Bahnhofstrasse wird prioritär behandelt. Es ist vorgesehen, die Bevölkerung in einen Mitwirkungsprozess, voraussichtlich in diesem Jahr, einzubeziehen. Anschliessend werden das Projekt sowie der entsprechende Kredit der Bürgerschaft zur Abstimmung unterbreitet, voraussichtlich im Jahr 2021.

Der Gemeinderat setzt sich mit der zukünftigen Nutzung des heutigen Werkhofgebäudes (mit Werkhof, Feuerwehr, Mehrzweckgebäude, Militärunterkunft und Lagerräumen) auseinander. Das Gebäude ist besonders im Bereich der Dächer, der sanitären Einrichtungen sowie der Energieeffizienz (Fenster, Türen usw.) sanierungsbedürftig. Gleichzeitig wird die Militärunterkunft von der Schweizer Armee immer weniger benutzt. Zurzeit bearbeitet der Gemeinderat verschiedene Optionen, so zum Beispiel die Umsiedlung des Feuerwehrdepots und des Werkhofs an einen neuen Standort. Dies würde Freiraum für eine Neugestaltung bzw. Nutzung des Mehrzweckgebäudes ermöglichen.

Kennzahlen der Gemeinde Bad Ragaz

Weil durch den Systemwechsel von HRM1 zu RMSG (HRM2) kein Vergleich mehr möglich ist, wird mit den Kennzahlen ab dem Jahr 2019 eine neue Tabelle erstellt. Über die Jahre kann dann wieder die finanzielle Entwicklung der Gemeinde abgelesen werden.

**Gemeinde Bad Ragaz**

Eckdaten (in Mio. CHF)

Jahr	Steuerfuss	Langfristige Finanzverbindlich- keiten	Eigenkapital	Operatives Ergebnis (Ergebnis 1. Stufe)	Gesamtergebnis (Ergebnis 2. Stufe)	Bruttoinvestitionen	Free Cashflow
01.01.2019		13.1	30.7				
2019	92 %	12.3	31.7	0.7	0.7	2.6	2.5
2020 BU	92 %		31.3	-1.0	-0.4	7.2	



Bilanzanpassungsbericht Gemeinde Bad Ragaz

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der politischen Gemeinde Bad Ragaz ergeben. Hier finden Sie eine Zusammenfassung. Der ausführliche Bericht kann bei den Finanzdiensten (Martin Hofmann, Büro 107) bezogen werden.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
1 Aktiven	39'724'773.74	1 Aktiven	52'965'874.78
10 Finanzvermögen	16'569'719.57	10 Finanzvermögen	20'974'015.51
100 Flüssige Mittel	4'204'667.31	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'204'667.31
101 Guthaben	2'990'975.34	101 Forderungen	6'572'899.51
102 Anlagen	4'540'883.15	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	759'248.69
103 Guthaben bei Sonderrechnungen	4'073'945.08	107 Langfristige Finanzanlagen	647'200.00
108 Aktive Rechnungsabgrenzungen	759'248.69	108 Sachanlagen FV	8'790'000.00
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	20'447'229.82	14 Verwaltungsvermögen	31'991'859.27
110 Sachgüter	19'947'229.82	140 Sachanlagen VV	30'791'859.27
112 Investitionsbeiträge	500'000.00	146 Investitionsbeiträge	1'200'000.00
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	2'707'824.35		

Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
2 Passiven	39'724'773.74	2 Passiven	52'965'874.78
20 Fremdkapital	22'292'318.22	20 Fremdkapital	22'272'318.22
200 Laufende Verpflichtungen	6'609'350.17	200 Laufende Verbindlichkeiten	6'609'350.17
202 Mittel- und langfristige Schulden	13'138'491.00	204 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'542'477.05
204 Rückstellungen	1'002'000.00	205 Kurzfristige Rückstellungen	982'000.00
208 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'542'477.05	206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'138'491.00



HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
28 Sondervermögen	3'536'957.35		
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	27'609.95		
281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'506'495.26		
282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'002'852.14		
29 Eigenkapital	13'895'498.17	29 Eigenkapital	30'693'556.56
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	13'895'498.17	290 Spezialfinanzierungen im EK	2'034'474.35
		291 Fonds im EK	1'030'462.09
		295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	9'146'805.10
		296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4'586'316.85
		299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	13'895'498.17

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

1. Es wurden keine Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.
2. Folgende Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen wurde vorgenommen:
 - Grundstück Nr. 997, Unterrain, Buchwert: CHF 310'000.00
3. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in die Ausgleichsreserve: CHF 4'586'316.85
4. Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss per 2023: CHF 9'146'805.10



Bilanz

Konto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2019	Veränderungen 2019		Endbestand per 31.12.2019
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	52'965'874.78	88'926'773.79	89'643'210.42	52'249'438.15
10	Finanzvermögen	20'974'015.51	83'319'800.11	83'253'938.13	21'039'877.49
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'204'667.31	57'952'430.43	55'841'549.81	6'315'547.93
101	Forderungen	6'572'899.51	24'416'241.73	25'832'184.63	5'156'956.61
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	759'248.69	951'127.95	759'248.69	951'127.95
107	Langfristige Finanzanlagen	647'200.00		97'955.00	549'245.00
108	Sachanlagen FV	8'790'000.00		723'000.00	8'067'000.00
14	Verwaltungsvermögen	31'991'859.27	5'606'973.68	6'389'272.29	31'209'560.66
140	Sachanlagen WV	30'791'859.27	4'437'973.68	6'389'272.29	28'840'560.66
146	Investitionsbeiträge	1'200'000.00	1'169'000.00		2'369'000.00
2	Passiven	52'965'874.78	254'797'017.10	255'513'453.73	52'249'438.15
20	Fremdkapital	22'272'318.22	245'898'869.42	247'658'663.94	20'512'523.70
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'609'350.17	123'076'207.43	123'893'069.67	5'792'487.93
202	Steuerbezug	0.00	115'881'888.59	115'881'888.59	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'542'477.05	1'458'868.10	1'542'477.05	1'458'868.10
205	Kurzfristige Rückstellungen	982'000.00	10'000.00		992'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'138'491.00	5'471'905.30	6'341'228.63	12'269'167.67
29	Eigenkapital	30'693'556.56	8'898'147.68	7'854'789.79	31'736'914.45
290	Spezialfinanzierungen im EK	2'034'474.35	617'331.74	559'279.89	2'092'526.20
291	Fonds im EK	1'030'462.09	257'198.74	25'000.00	1'262'660.83
294	Ausgleichsreserve	0.00	4'586'316.85		4'586'316.85
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	9'146'805.10			9'146'805.10
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4'586'316.85		4'586'316.85	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	13'895'498.17	3'437'300.35	2'684'193.05	14'648'605.47



Mehrstufige Erfolgsrechnung

Konto	Text	Budget 2019	Ist 2019	Budget 2020
30	Personalaufwand	-14'945'000.00	-14'936'412.65	-15'480'100.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'425'700.00	-7'967'396.02	-9'211'900.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'592'200.00	-1'611'786.00	-1'689'200.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-382'900.00	-874'530.48	-419'400.00
36	Transferaufwand	-7'477'900.00	-7'147'363.04	-7'423'800.00
39	Interne Verrechnungen	-999'400.00	-981'575.00	-999'200.00
	Betrieblicher Aufwand	-33'823'100.00	-33'519'063.19	-35'223'600.00
40	Fiskalertrag	19'071'500.00	20'170'019.79	19'904'500.00
41	Regalien und Konzessionen	326'500.00	330'223.20	336'500.00
42	Entgelte	8'491'400.00	8'588'008.80	8'733'900.00
43	Verschiedene Erträge	500.00	7'937.80	2'000.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	620'400.00	584'279.89	951'000.00
46	Transferertrag	2'918'800.00	2'877'594.14	2'736'600.00
49	Interne Verrechnungen	999'400.00	981'575.00	999'200.00
	Betrieblicher Ertrag	32'428'500.00	33'539'638.62	33'663'700.00
	Betriebsergebnis	-1'394'600.00	20'575.43	-1'559'900.00
34	Finanzaufwand	-135'800.00	-127'815.76	-254'000.00
44	Finanzertrag	770'000.00	860'347.63	810'700.00
	Finanzergebnis	634'200.00	732'531.87	556'700.00
	Operatives Ergebnis	-760'400.00	753'107.30	-1'003'200.00
38	Einlagen in Reserven	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	600'000.00	0.00	600'000.00
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	600'000.00	0.00	600'000.00
	Gesamtergebnis	-160'400.00	753'107.30	-403'200.00



Erfolgsrechnung – funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T	Gemeinderechnung	33'958'900	33'798'500	33'646'878.95	34'399'986.25	35'477'600	35'074'400
	Saldo		160'400	753'107.30			403'200
0	Allgemeine Verwaltung	3'495'900	895'300	3'415'434.36	1'030'205.72	3'622'600	842'800
	Saldo		2'600'600	2'385'228.64			2'779'800
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	67'500		82'008.21		77'500	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	26'400		32'080.75		26'400	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	230'700		247'651.25		220'700	
0121	Schulrat	132'100		113'603.30		126'500	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	666'000	396'500	637'169.66	468'634.42	713'500	421'500
0220	Allgemeine Verwaltung	594'500	55'500	748'332.53	45'551.00	745'500	42'500
0221	Bauverwaltung	553'200	95'000	574'921.17	173'012.35	569'000	112'000
0227	Informatik allgemein	470'000	125'800	345'845.00	95'800.00	455'000	94'300
0228	E-Government	25'000	500	17'548.35	500.00	30'000	500
0290	Verwaltungsliegenschaften	730'500	222'000	616'274.14	246'707.95	658'500	172'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'640'500	1'693'400	1'731'573.02	1'935'127.11	1'687'100	1'756'000
	Saldo	52'900		203'554.09		68'900	
1110	Polizei	90'500	25'200	99'833.60	46'223.86	99'500	43'000
1400	Allgemeines Rechtswesen	785'200	981'500	780'410.25	1'077'707.40	814'100	1'028'500
1500	Feuerwehr	591'200	591'200	700'336.27	700'336.27	664'000	664'000
1611	Truppeneinquarterungen	9'100	25'000	9'015.40	4'800.00		5'000
1620	Zivilschutz	164'500	70'500	141'977.50	106'059.58	109'500	15'500
2	Bildung	11'750'600	560'400	11'767'813.92	568'012.69	12'108'900	654'100
	Saldo		11'190'200	11'199'801.23			11'454'800
2110	Kindergarten	959'800		1'011'984.87		1'008'900	
2120	Primarstufe	3'090'200		2'953'385.07	1'902.30	3'091'200	
2130	Oberstufe	2'360'100	10'500	2'435'779.04	11'397.00	2'515'200	14'700
2170	Schulliegenschaften	2'299'500	35'000	2'229'316.09	34'140.10	2'224'200	54'800
2180	Tagesbetreuung	150'600	89'400	177'580.85	96'380.00	210'700	147'500
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	515'600		522'401.45		549'400	
2191	Informatik Schule	117'000		117'222.45		110'800	
2192	Volksschule Sonstiges	1'341'100	425'500	1'428'464.00	422'251.50	1'473'200	437'100
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	916'700		891'680.10	1'941.79	925'300	



Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	983'300	88'700	922'928.91	138'559.35	1'122'300	103'700
	Saldo		894'600		784'369.56		1'018'600
3110	Museen	9'000		1'200.00		14'700	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000		5'400.00		6'000	
3210	Bibliotheken und Literatur	35'500		35'500.00		35'500	
3290	Kultur, übrige	163'000	20'000	122'822.25	20'000.00	205'000	10'000
3320	Massenmedien	5'000		5'000.00			
34100	Sportförderung	6'000		12'681.95		72'000	
34101	Freibad Giessenpark	230'500	24'000	234'071.83	40'817.35	248'200	24'000
34102	Sportanlagen Ri-Au	195'300	10'000	191'257.86	32'500.00	191'300	35'000
34103	Sportanlagen Giessenpark	114'500	2'000	97'732.05	1'750.00	158'400	2'000
3420	Freizeit	209'500	32'700	217'262.97	43'492.00	191'200	32'700
4	Gesundheit	5'547'700	3'997'800	5'634'257.50	4'168'391.10	5'681'300	4'050'800
	Saldo		1'549'900		1'465'866.40		1'630'500
41200	Pflegezentrum Sarganserland	110'000		96'063.80		217'800	
41201/9	Altersheim Allmend	3'997'200	3'997'200	4'167'722.40	4'167'722.40	4'050'200	4'050'200
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	920'000		840'165.60		880'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	455'000		455'489.95		464'000	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	25'000		33'359.60		30'000	
4220	Rettungsdienste	1'400		1'518.25		1'400	
4330	Schulgesundheitsdienst	38'100	600	38'019.10	668.70	36'900	600
4340	Lebensmittelkontrolle	1'000		1'918.80		1'000	
5	Soziale Sicherheit	3'011'100	1'262'500	2'724'492.34	1'254'324.46	2'900'300	1'124'300
	Saldo		1'748'600		1'470'167.88		1'776'000
511	Krankenversicherungen	350'000	300'000	323'828.14	267'659.95	350'000	300'000
524	Leistungen an Invalide	1'900		2'510.00		2'500	
535	Leistungen an das Alter	15'000		6'664.00		15'000	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	120'000	60'000	104'114.60	69'584.80	120'000	70'000
544	Jugendschutz	121'400	10'000	87'976.60		121'400	10'000
545	Leistungen an Familien	99'200	1'500	75'721.75	2'213.65	84'000	2'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	100'000		42'382.15		80'000	
572	Wirtschaftliche Hilfe	830'000	236'000	750'571.60	257'828.66	780'000	171'000
573	Asylwesen	786'600	655'000	734'031.65	647'354.35	755'000	571'000
579	Fürsorge, übrige	587'000		596'691.85	9'683.05	592'400	300



Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	3'002'000	1'735'900	3'111'795.21	1'191'019.65	3'287'700	1'806'900
	Saldo		1'266'100		1'920'775.56		1'480'800
6150	Gemeindestrassen	2'341'000	1'632'900	2'481'203.88	1'087'017.85	2'575'200	1'698'900
6190	Werkhof	116'000	40'000	109'376.37	41'666.80	140'500	45'000
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	488'000		464'026.00		515'000	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	57'000	63'000	57'188.96	62'335.00	57'000	63'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'413'300	2'779'500	3'165'620.53	2'710'138.10	3'727'800	3'062'400
	Saldo		633'800		455'482.43		665'400
72001/8/9	Abwasserentsorgung	1'013'500	1'013'500	973'369.70	973'369.70	1'088'900	1'088'900
72002	Gemeindekläranlage	976'000	976'000	971'631.20	971'631.20	1'167'500	1'167'500
7300	Abfallbeseitigung	724'000	724'000	738'944.05	738'944.05	764'000	764'000
7410	Gewässerverbauungen	207'700		55'755.15		247'400	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	22'500		21'957.80		23'000	
7710	Friedhof und Bestattung	234'600	36'000	204'811.08	26'193.15	234'700	30'000
7790	Umweltschutz, übrige	13'000		10'748.95		25'300	
7900	Raumordnung allgemein	222'000	30'000	188'402.60		177'000	12'000
8	Volkswirtschaft	870'600	503'200	856'868.26	520'316.24	950'800	544'000
	Saldo		367'400		336'552.02		406'800
812	Strukturverbesserung	16'700		16'617.00		16'700	
813	Produktionsverbesserung Vieh	16'100	6'000	11'115.20	13'853.35	15'200	6'000
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	200				200	
820	Forstwirtschaft	75'500	9'200	75'151.00	15'074.10	75'500	15'000
840	Tourismus	577'900	262'500	593'717.46	260'800.74	772'900	297'500
850	Industrie, Gewerbe, Handel	132'200	5'500	127'260.30	4'109.00	29'700	5'500
871	Elektrizität	52'000	220'000	33'007.30	226'479.05	40'600	220'000
9	Finanzen und Steuern	243'900	20'281'800	316'094.90	20'883'891.83	388'800	21'129'400
	Saldo	20'037'900		20'567'796.93		20'740'600	
9100	Allgemeine Steuern	125'000	18'898'000	190'077.81	19'996'475.19	144'500	19'723'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		64'900		64'100.00		
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		325'000		329'353.20		335'000
9610	Zinsen	35'100	175'900	43'304.45	259'983.64	39'300	239'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	83'800	218'000	82'512.64	233'979.80	205'000	231'900
9690	Finanzvermögen, übrige			200.00			
9900	Nicht aufgeteilte Posten		600'000				600'000



Erläuterungen Erfolgsrechnung (Rechnung 2019 und Budget 2020)

Konto Bemerkungen (nach Funktionen)

0 Allgemeine Verwaltung

- 0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen
Im Budget 2019 fehlten die Kosten für den Versand von Wahl-/Abstimmungsunterlagen. Für das Budget 2020 wurde diese Position angepasst.
- 0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle
Die separate Revision des Bilanzanpassungsberichts durch die externe Revisionsstelle verursachte nicht budgetierte Mehrkosten von rund CHF 6'000.
- 0120 Gemeinderat und Kommissionen
Verschiedene von Gemeinderäten und Kommissionen übernommene Zusatzaufgaben verursachten eine leichte Budgetüberschreitung im Jahr 2019.
- 0121 Schulrat
Die Erarbeitung eines Qualitätskonzepts durch den Schulrat wurde vom Jahr 2019 auf das Jahr 2020 verschoben.
- 0210 Finanz- und Steuerverwaltung
Die Personalkosten wurden leicht zu hoch budgetiert. Dazu kommen noch höhere Erträge von Steuerbezugsprovisionen. Für das Budget 2020 werden höhere Kosten erwartet im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen Finanzsoftware.
- 0220 Allgemeine Verwaltung
Mit dem neuen Rechnungsmodell RMSG wurde die alte Kostenstelle «1040 Verwaltung» auf verschiedene andere Kostenstellen aufgeteilt. Es hat sich jetzt gezeigt, dass v.a. beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand zu tief budgetiert wurde. Der umgekehrte Effekt zeigt sich im geringeren Umfang bei verschiedenen anderen Kostenstellen.
- 0221 Bauverwaltung
Im Budget 2019 wurden die Inseratekosten für Baupublikationen nicht in dieser Position berücksichtigt. Dies wurde für das kommende Budget korrigiert. Ausserdem fielen im Jahr 2019 ausserordentlich hohe Gebührenerträge an.
- 0227 Informatik allgemein
Das Budget 2019 ist zu hoch ausgefallen, da gewisse Informatikaufgaben neu auf verschiedene Konti aufgeteilt wurden. Die effektive Rechnung zeigt die korrekten Zahlen. Für das Budget 2020 werden zusätzliche Softwarekosten für die Finanzen anfallen und im Zusammenhang mit dem Einführungsstermin Juli 2020, (Verarbeitung neuer Einzahlungsscheine) sind Ausgaben in die Hardware notwendig.
- 0228 E-Government
Für die Entwicklung der elektronischen Verwaltung zugunsten der Bürgerinnen und Bürger muss sich die Gemeinde an den Kosten des Kantons beteiligen.
- 0290 Verwaltungsliegenschaften (Rathaus und Mehrzweckgebäude)
Im Rathaus sind verschiedene Anschaffungen beim Mobiliar nicht ausgeführt oder verschoben worden. Beim Mehrzweckgebäude werden die Unterhalts- und Betriebskosten im Hinblick auf eine Neulösung tief gehalten.



1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1110 Polizei
Eine interne Verrechnung für die Zutrittskarten zum Parkhaus wird neu bei der Polizei belastet. Ausserdem liegen die Einnahmen aus Ordnungsbussen im Berichtsjahr über dem Budget, weshalb auch das Budget 2020 angepasst wurde.
-
- 1400 Allgemeines Rechtswesen
Die Gebührenerträge von Einwohner-, Betreibungs- und Grundbuchamt liegen für 2019 leicht über dem Budget. Für das Jahr 2020 werden diese Erträge etwas zurückhaltender budgetiert (Vorsichtsprinzip).
-
- 1500 Feuerwehr
Tiefere Personal- bzw. Soldkosten und wesentlich höhere Ersatzabgaben führen zu einem guten Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr, wobei dieser Erfolg direkt über das Eigenkapital ausgeglichen werden muss und nicht in das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung fällt.
-
- 1611 Truppeneinquartierungen
Die erwarteten Einquartierungen in der Militärunterkunft haben nicht stattgefunden. Für das Jahr 2020 wurde deshalb sehr zurückhaltend budgetiert. Die administrativen Aufgaben werden neu direkt von der Bauverwaltung (Liegenschaftsverwaltung) erledigt.
-
- 1620 Zivilschutz
Die Beiträge an die regionale Zivilschutzorganisation sind tiefer ausgefallen als erwartet. Ausserdem konnten mehr Bezüge aus der Rückstellung aus Zivilschutz-Ersatzabgaben gemacht werden. Dieser Effekt fällt für das Jahr 2020 wieder weg.
-

2 Bildung

- 2110 Kindergarten
Die Lohnkosten sind leicht höher (4.2%) ausgefallen als budgetiert. Ausserdem wurde eine Erhöhung der Pensionskassenbeiträge nicht budgetiert. Im Weiteren haben mehr Kinder die musikalische Grundschulung besucht, was höhere Kosten verursachte.
-
- 2120 Primarstufe
Die Lohnkosten liegen 5.8% unter dem Budget. Ein Teil davon wird durch die Anpassung der Pensionskassenbeiträge kompensiert.
-
- 2130 Oberstufe
Die Lohnkosten liegen um 2.2% über dem Budget. Dazu kommt ebenfalls eine Budgetüberschreitung bei den Pensionskassenbeiträgen.
-
- 2170 Schulliegenschaften
Über alle Schulliegenschaften sind die Abweichungen gering. Verschiebungen beim Einsatz der Hausabwarte und der Prioritätensetzung beim Unterhalt führen bei einzelnen Schulhäusern zu Differenzen.
-
- 2180 Tagesbetreuung
Die Nachfrage nach dem Mittagstisch ist weiter steigend. Deshalb musste eine externe Lösung für die Oberstufe gesucht werden, welche etwas kostenintensiver ist. Die Mehrerträge vermögen dies nur zum Teil aufzufangen. Dieser Zustand wird sich im Jahre 2020 fortsetzen, wobei eine vom Schulrat beschlossene Tarifanpassung per 1. Februar 2020 dies etwas lindert.
-
- 2190 Schulleitung und Schulverwaltung
Die Kosten im Jahre 2019 entsprechen dem Budget. Für 2020 wird wegen Lohnanpassungen mit einem kleinen Kostenanstieg gerechnet.
-



- 2191 Informatik Schule
Für das Jahr 2019 konnte das Budget genau eingehalten werden. Im Jahr 2020 sind grössere Investitionen (in der Investitionsrechnung) geplant, für welche Einführungsaufwand anfallen wird. Da aber im Jahr 2020 keine weiteren kleinen Anschaffungen geplant sind, reduziert sich das Budget 2020 in der Erfolgsrechnung leicht.
-
- 2192 Volksschule Sonstiges
Die in dieser Position enthaltenen Kosten für Schulreisen, Lager, Sportanlässe und Projekte entsprechen genau dem Budget. Hingegen sind die Schulgelder für extern beschulte Kinder rund CHF 100'000 über dem Budget. Für das Budget 2020 wird mit einem Anstieg beim Schulgeld für die Musikschule und für den schulpsychologischen Dienst gerechnet.
-
- 2193 Sonderpädagogische Massnahmen
Die sonderpädagogischen Massnahmen liegen für das Jahr 2019 leicht unter dem Budget. Auch für das Jahr 2020 ist nur mit einem geringen Anstieg zu rechnen.
-
- 3 Kultur, Sport und Freizeit**
-
- 3110 Museen
Die schon ab Mitte 2019 geplante Nutzung des Archivs für die Kulturstiftung «Altes Rathaus» erfolgt erst ab Mitte 2020. Auf diesen Zeitpunkt erfolgt somit die interne Belastung in dieser Funktion.
-
- 3120 Denkmalpflege und Heimatschutz
Der Beitrag für das Alte Bad Pfäfers wurde im 2019 irrtümlich in dieser Position budgetiert. Effektiv enthalten war ein Beitrag an die Burgruine Wartenstein.
-
- 3210 Bibliotheken und Literatur
Die Beiträge der Gemeinde an die Bibliothek bleiben unverändert.
-
- 3290 Kultur, übrige
Die geplante Anschaffung der Beschallungsanlage (CHF 80'000) im alten Dorfbad konnte im Jahre 2019 infolge diverser Abklärungen (Eigentum: Kanton St. Gallen/Denkmalpflege) nicht realisiert werden. Hingegen wurde durch den Gemeinderat die Wiederinstandstellung des Glockenturms/Glockenspiels (Kosten: CHF 58'844) beschlossen. Die Beiträge an Vereine liegen leicht unter dem budgetierten Betrag.
-
- 3320 Massenmedien
Ein Beitrag an den Info-Kanal Tamina wird ab dem Jahr 2020 in der allgemeinen Verwaltung aufgeführt.
-
- 34100 Sportförderung
Ein Beitrag zur geplanten Umsiedlung des Pistolenschiessstandes ist im Budget 2020 vorgesehen (im Zusammenhang mit den Abklärungen eines Fussballplatzes der Grand Resort Bad Ragaz AG im Gebiet «Neugüeter»).
-
- 34101 Freibad Giessenpark
Im Berichtsjahr konnten Mehrstunden der Bademeister verrechnet werden. Für das Jahr 2020 wird mit leicht höheren Unterhaltskosten gerechnet.
-
- 34102 Sportanlagen Ri-Au
Die Kosten entsprechen genau dem Budget und werden auch im Jahr 2020 in der gleichen Höhe erwartet. Hingegen werden höhere Erträge budgetiert für die Benutzung durch externe Profi-Fussballmannschaften.
-



34103 Sportanlagen Giessenpark
Ein geplantes Konzept für die Sportplatzentwicklung (CHF 25'000) wurde auf das Jahr 2020 verschoben. Gleichzeitig ist auch der Einbau einer Platzbewässerung für den Hauptplatz geplant.

3420 Freizeit
Im Jahr 2019 verbesserte eine Nachfakturierung (CHF 5'000) an Bad Ragaz Tourismus und ein Subventionsbeitrag (CHF 5'722, Wanderweg Mattellswiti) das Ergebnis. Im Jahr 2020 entfällt der im Jahr 2019 ausgeführte grosse Unterhalt des Brunnens Kreisel St. Leonhard. Dafür sind Ausgaben für den Unterhalt des öffentlichen Spielplatzes Giessenpark notwendig.

4 Gesundheit

41200 Pflegezentrum Sarganserland
Das Betriebsdefizit 2018, welches die Gemeinde anteilmässig im Folgejahr decken muss, fiel minim kleiner aus als erwartet. Für das Jahr 2019, mit Zahlung der Gemeinde im Jahr 2020, wird mit einem grösseren Defizit gerechnet.

41201/9 Altersheim Allmend
Die Rechnung der Spezialfinanzierung schliesst mit einer Kostenreduktion von CHF 82'280 und einem Ertragsüberschuss von CHF 170'522 um insgesamt CHF 252'802 besser ab als der erwartete Gewinn von CHF 124'900. Dieses gute Ergebnis muss direkt in das Eigenkapital eingelegt werden und wird nicht im Gewinn der Gemeinde aufgeführt.

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)
Die Kosten liegen rund CHF 80'000 unter der Erwartung im Jahr 2019. Diese Entwicklung wird auch im Jahr 2020 erwartet.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein
Die Leistungsvereinbarungen mit der Spitex Sarganserland, der Mütter-/Väterberatung und der Pro Senectute bleiben unverändert. Es wird für das Jahr 2020 mit geringfügig höheren Kosten gerechnet.

4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)
Die Pflegefiananzierung durch private Anbieter ist steigend, was sich in erhöhten Kosten widerspiegelt.

4220 Rettungsdienste
Gönnerbeiträge an SAC-Rettungskolonnen Pizol, Samariterverein und Hospiz Sarganserland.

4330 Schulgesundheitsdienst
Der Schularztdienst und die Schulzahnpflege liegen bei den erwarteten Beträgen.

4340 Lebensmittelkontrolle
Die amtliche Pilzkontrolle verursachte im Jahr 2019 wegen dem guten Pilzsammeljahr geringe Mehrkosten.

5 Soziale Sicherheit

511 Krankenversicherungen
Die Übernahme der Krankenversicherungsprämien für Sozialhilfebezüger, Flüchtlinge und allenfalls weitere bedürftige Personen lag im Berichtsjahr 2019 unter den Erwartungen. Da diese vom Kanton aber vollständig zurückvergütet werden, verbessert dies das Ergebnis nicht.

524 Leistungen an Invalide
Gönnerbeiträge an Schweiz. Bibliothek für Blinde und Procap Sarganserland.



- 535 Leistungen an das Alter
Der Beitrag an die Pro Senectute für die Beratungsstelle beim Bahnhof Sargans fiel im Jahr 2019 tiefer aus als erwartet. Es ist aber in den kommenden Jahren mit einem Anstieg zu rechnen.
-
- 543 Alimentenbevorschussung und -inkasso
Die bevorschussten Alimentenzahlungen können nur zum Teil zurückgefordert werden. Es ist für das Jahr 2020 nicht mit einem Anstieg zu rechnen.
-
- 544 Jugendschutz
Neben einem leicht tieferen Beitrag an die Kinder- und Jugendhilfe fielen auch die Kosten für eine Heimplatzierung tiefer aus als erwartet. Die Budgetierung für das Jahr 2020 rechnet wieder mit leicht höheren Kosten.
-
- 545 Leistungen an Familien
Elternschaftsbeiträge und Kosten für die sozialpädagogische Familienbegleitung sind stark schwankend und schwierig zu budgetieren. Bei den Kinderkrippen fällt ab 2020 der Beitrag für zwei ausserkommunale Krippen weg, da eine eigene KITA in Bad Ragaz in Betrieb genommen wird.
-
- 559 Arbeitslosigkeit, übrige
Die Kosten für arbeitsmarktliche Projekte zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen waren tiefer als budgetiert. Es wird aber angestrebt, diese Projekte wieder zu verstärken, was auch die Kosten erhöhen wird.
-
- 572 Wirtschaftliche Hilfe
Die wirtschaftliche Sozialhilfe fiel im Jahr 2019 tiefer aus als budgetiert. Die Entwicklung dieser Kosten ist stark schwankend, weshalb für das Jahr 2020 wieder leicht höher budgetiert wird.
-
- 573 Asylwesen
Die Nettokosten im Asylwesen sind nur leicht schwankend und abhängig von den zugewiesenen Personen. Die genaue Budgetierung dieser Zahlen ist schwierig.
-
- 579 Fürsorge, übrige
Hier werden die Kosten für das Sozialamt Bad Ragaz und die Sozialen Dienste Sarganserland gezeigt. Die Kosten sind im Rechnungsjahr 2019 und im Budget 2020 konstant.
-
- 6 Verkehr**
-
- 6150 Gemeindestrassen
Im Berichtsjahr 2019 wurden drei Strassenbauten, welche im Perimeterverfahren abgehandelt werden, nicht realisiert und auf das Jahr 2020 verschoben. Stattdessen wurden andere Projekte vorgezogen und realisiert. Da für diese aber keine Perimeterbeiträge anfallen, fehlen die erwarteten Beträge (Erträge) von rund CHF 600'000.
-
- 6190 Werkhof
Im Werkhof ist im Jahr 2020 die Anschaffung diverser Arbeitsgeräte geplant und der Kauf eines neuen Zeiterfassungssystems. Daher erhöhen sich die budgetierten Kosten.
-
- 6220 Regional- und Agglomerationsverkehr
Die Gemeindeanteile für den öffentlichen Verkehr erhöhen sich im Jahr 2020 gemäss Informationen des Kantons um rund CHF 30'000. Ausserdem ist ein Beitrag an die Pizolbahnen für den öffentlichen Verkehr (Dorfbus) von CHF 20'000 vorgesehen.
-
- 6290 Öffentlicher Verkehr, übriges
Der Verkauf der Gemeinde-Tageskarten wird im bisherigen Rahmen weitergeführt.
-



7 Umweltschutz und Raumordnung

- 72001 Abwasserentsorgung
/8/9 Grössere geplante Strassenprojekte (siehe Konto 6150) wurden um ein Jahr ins 2020 verschoben. Deshalb fielen auch die Kosten in dieser Spezialfinanzierung im Jahr 2019 tiefer aus als erwartet.
-
- 72002 Gemeindecläranlage
Das Berichtsjahr verlief für die ARA entsprechend den Erwartungen. Im Jahr 2020 ist der Ersatz der Mikrogasturbine durch ein Blockheizkraftwerk geplant, was zu Mehrkosten führen wird. Da die ARA eine Spezialfinanzierung ist, wird der Gemeindehaushalt dadurch nicht tangiert.
-
- 7300 Abfallbeseitigung
Die Anschaffung von nicht budgetierten Unterflursystemen wird durch tiefere Kosten bei anderen Positionen kompensiert. Auch im Jahr 2020 werden weitere Unterflurcontainer gebaut.
-
- 7410 Gewässerverbauungen
Die geplanten Arbeiten beim Bidems-/Malverbach wurden ins Jahr 2020 verschoben.
-
- 7500 Arten- und Landschaftsschutz
Verschiedene Beiträge an Institutionen und Beiträge nach GAöL (Gesetz über Abgeltung ökologischer Leistungen) bleiben konstant.
-
- 7710 Friedhof und Bestattung
Die Kostenbeteiligungen an Bestattungen und die Unterhaltsarbeiten bleiben auch im Budget 2020 konstant.
-
- 7790 Umweltschutz, übrige
Im Budget 2020 sind einmalige, zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hundekotbeseitigung enthalten.
-
- 7900 Raumordnung allgemein
Hier enthalten sind Kosten für verschiedene Nutzungspläne, welche durch externe Raumplanungsunternehmen erarbeitet werden.
-

8 Volkswirtschaft

- 812 Strukturverbesserung
Gemeindebeiträge an die Unterhaltsgenossenschaft Saarebene sowie die Kosten für das kantonale Landwirtschaftsamt bleiben konstant.
-
- 813 Produktionsverbesserung Vieh
Hier werden die Beiträge an den Kanton für die Tierhaltung verbucht. Ausserdem die Kosten für die Tierkörpersammelstelle, an welcher die Gemeinden Sargans und Pfäfers ebenfalls beteiligt sind.
-
- 814 Produktionsverbesserung Pflanzen
Hier werden allfällige Beiträge für die Schädlingsbekämpfung verbucht.
-
- 820 Forstwirtschaft
Die Beiträge an den Kanton für Waldeigentümer sowie an die Ortsgemeinde Bad Ragaz bleiben auch im Budget 2020 unverändert.
-
- 840 Tourismus
Für das Jahr 2020 sind Ausgaben geplant im Bereich des Bahnhofs (Schliessfächer, WC-Anlagen, Verschönerungen), welche teilweise aus dem Tourismusfonds finanziert werden.
-



850 Industrie, Gewerbe, Handel
Im Jahr 2019 fiel der Beitrag an den Gewerbeverein Bad Ragaz (für die SIGA mit der Gastgemeinde Bad Ragaz) von CHF 104'620 ins Gewicht.

871 Elektrizität
Die Energienutzung aus dem Trinkwasserkraftwerk St. Niklausen wird auch im 2020 einen Ertrag von rund CHF 220'000 in die Gemeindekasse bringen.

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Steuern
Die Bildung einer Wertberichtigung für Steuerforderungen belastet die Rechnung 2019 mit CHF 75'000. Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen rund CHF 485'000 und die Grundstückgewinnsteuern rund CHF 620'000 über dem Budget 2019. Da die Grundstückgewinnsteuer stark abhängig ist von den gehandelten Grundstücken, wird im Budget 2020 bei dieser Position leicht vorsichtiger geplant.

9301 Finanzausgleich 1. Stufe
Aufgrund der Berechnungen des Kantons wird Bad Ragaz im Jahr 2020 nicht mehr von einem Finanzausgleich des Kantons profitieren können.

9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung
Der Wasserzinsanteil vom Kanton und eine Nutzungsabgabe der SAK werden auch im Jahr 2020 unverändert bleiben.

9610 Zinsen
Neben den Fremdfinanzierungen werden auch interne Zinsverrechnungen für die Spezialfinanzierungen hier verbucht. Diese internen Verrechnungen sind abhängig vom aktuellen Saldo und deshalb grösseren Schwankungen unterworfen.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens
Bei der Liegenschaft «Landi» ist eine neue Parkplatzanlage vorgesehen, was Kosten von rund CHF 90'000 im Jahr 2020 auslöst. In der Liegenschaft «Bibliothek» werden im Rahmen des Jubiläums (30 Jahre) verschiedene Anpassungen vorgenommen.

9690 Finanzvermögen, übrige
Wertberichtigungen von Finanzanlagen (Aktien) werden in dieser Position gezeigt.

9900 Nicht aufgeteilte Posten
Hier werden die budgetierten Entnahmen aus der Ausgleichsreserve aufgeführt, welche bei einem operativen Verlust bezogen werden können. Bei operativen Gewinnen können Einlagen getätigt werden.



Neue Ausgaben

Wieder werden nachfolgend «Neue Ausgaben» in der Jahresrechnung separat aufgeführt. Dabei handelt es sich um Ausgaben, bei welchen kein Grunderlass vorliegt (welche also nicht gesetzlich vorgeschrieben sind) und welche nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand (gebundene Ausgaben) gehören. (Definition gem. Amt für Gemeinden, Merkblatt über Ausgaben vom 15.08.2011)

Für das Budget 2020 sind folgende Positionen zu erwähnen:

Kto.	Bezeichnung	*	Betrag
3120	Beitrag Burgruine Wartenstein	w	5'000
3210	Beitrag Gemeindebibliothek	w	10'000
3290	Neue Beschallungsanlage Dorfplatz	e	80'000
3290	Beiträge an Vereine	w	65'000
34100	Umsiedlung Pistolenschiessstand	e	60'000
34103	Bewässerung Fussballplatz Giessenpark	e	40'000
3420	Beitrag Jugendraum	w	20'000
579	Beitrag soziale Institutionen	w	13'000
6220	Beitrag Pizolbahnen für öffentlichen Verkehr	w	20'000
840	Investitionen in Bahnhof	e	110'000
840	Beiträge an Golf/Pferderennen	w	20'000

* einmalige (e) / wiederkehrende (w) Kosten



Investitionsrechnung – Artengliederung

Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	Gemeinderechnung	3'921'000	4'605'000	2'575'760.24	2'087'330.15	7'155'000	3'400'000
	Saldo	684'000			488'430.09		3'755'000
5010	Strassen / Verkehrswege	748'000		241'380.95		1'000'000	
5020	Wasserbau	300'000		693'611.50			
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	100'000		93'939.40		1'650'000	
5033	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	348'000		12'446.00		1'280'000	
5040	Hochbauten	800'000		140'934.30		1'930'000	
5060	Mobilien					500'000	
5090	Übrige Sachanlagen	100'000		27'468.80		270'000	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	356'000		196'979.29		525'000	
5520	Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden	1'169'000		1'169'000.00			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		1'250'000		1'217'707.75		1'200'000
6370	Investitionsbeiträge von priv. Haushalten		3'205'000		528'565.10		2'050'000
6371	Anschlussbeiträge von priv. Haushalten		150'000		341'057.30		150'000

Investitionsrechnung – funktionale Gliederung

Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	Gemeinderechnung	3'921'000	4'605'000	2'575'760.24	2'087'330.15	7'155'000	3'400'000
	Saldo	684'000			488'430.09		3'755'000
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0.00	0.00	200'000	0
02901	Mehrzweckgebäude					200'000	
2	Bildung	200'000	250'000	150'526.24	338'059.00	700'000	0
21700	Bahnhofstrasse mit Turnhalle		250'000		338'059.00	250'000	
21709	Schulgebäude allgemein	200'000		150'526.24		200'000	
21910	Informatik Schule					250'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	100'000	0	27'468.80	0.00	270'000	0
34209	Übrige Freizeitgestaltung	100'000		27'468.80		270'000	
4	Gesundheit	1'169'000	0	1'169'000.00	0.00	80'000	0
41200	Pflegeheim Sarganserland	1'169'000		1'169'000.00			
41201	Altersheim Allmend					80'000	



Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Soziale Sicherheit	800'000	0	140'934.30	0.00	1'600'000	0
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	800'000		140'934.30		1'600'000	
6	Verkehr	854'000	2'830'000	284'506.85	482'217.10	1'325'000	1'900'000
61500	Strassen, Brücken und Plätze	854'000	2'830'000	284'506.85	482'217.10	1'075'000	1'900'000
64000	Nachrichtenübermittlung					250'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	798'000	1'525'000	803'324.05	1'267'054.05	2'980'000	1'500'000
72001	Kanalisation	348'000		12'446.00		1'280'000	
72008	Finanzierungskonto Abwasser		225'000		341'057.30		150'000
74100	Gewässerverbauungen	300'000	1'300'000	693'611.50	925'996.75		150'000
74200	Schutzverbauungen, übrige	100'000		93'939.40		1'600'000	1'200'000
77100	Friedhof und Bestattung					50'000	
79000	Ortsplanung	50'000		3'327.15		50'000	

Kommentare zur Investitionsrechnung finden sich bei der Kreditkontrolle.



Geldflussrechnung 2019

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'988'936.34
Jahresgewinn	753'107.30
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'611'786.00
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	200.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	874'530.48
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-584'279.89
Abnahme Forderungen	1'415'942.90
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-191'879.26
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-816'862.24
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-83'608.95
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	10'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-488'430.09
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'575'760.24
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'087'330.15
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	2'500'506.25
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-389'625.63
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-200.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	97'955.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	723'000.00
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (ohne passivierte Anschlussbeiträge)	-1'210'380.63
Total Geldfluss	2'110'880.62
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2019	4'204'667.31
Bestand flüssige Mittel 31.12.2019	6'315'547.93
Zunahme flüssige Mittel	2'110'880.62



Anhang der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Bad Ragaz

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.



1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	<p>Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.</p> <p>Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	<p>Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr</p> <p>Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.</p>	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten.
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	<p>Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.</p>	Nominalwert



Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107 Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108 Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z.B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen



Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
142 Immaterielle Anlagen VV	<p>Nichtphysische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen)</p> <p>Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.</p>	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	<p>Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht</p> <p>Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.</p>	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	<p>Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen</p> <p>Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.</p>	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	<p>Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden.</p> <p>Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.</p>	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert



Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202 Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert



Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert



1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 3. April 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 3. April 2018 CHF 200'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.



2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	2'034'474.35	617'331.74	559'279.89	2'092'526.20
290000	Feuerwehr	699'810.47	214'563.22		914'373.69
290001	Abwasser	-472'020.91		469'470.75	-941'491.66
290002	Abfallentsorgung	156'117.61		89'809.14	66'308.47
290003	Altersheim Allmend	1'406'450.72	377'702.30		1'784'153.02
290004	ARA – operatives Ergebnis	244'116.46	25'066.22		269'182.68
2910	Fonds im EK	1'030'462.09	257'198.74	25'000.00	1'262'660.83
291000	Rücklage kommunaler Fremdenverkehr	37'520.44	18'249.70	15'000.00	40'770.14
291001	Rücklage Fonds Pizoltaxe	778'940.46	237'949.04		1'016'889.50
291002	Rücklage Kultur und Tourismus	186'391.24		10'000.00	176'391.24
291010	Spenden Bewohner Altersheim	16'804.70	1'000.00		17'804.70
291011	Spenden Mitarbeiter Altersheim	2'112.80			2'112.80
291012	Schenkung bedürftige Schweizer Kinder	8'692.45			8'692.45
2940	Ausgleichsreserve	0.00	4'586'316.85		4'586'316.85
2950	Aufwertungsreserve VV	9'146'805.10			9'146'805.10
2960	Neubewertungsreserve FV	4'586'316.85		4'586'316.85	0.00
2990	Jahresergebnis	2'684'193.05	753'107.30	2'684'193.05	753'107.30
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'211'305.12	2'684'193.05		13'895'498.17
29	Total Eigenkapital	30'693'556.56	8'898'147.68	7'854'789.79	31'736'914.45



3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	kurzfristige Rückstellungen	982'000.00	10'000.00	992'000.00	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal				
205000	Ferienrückstellung	50'000.00	10'000.00	60'000.00	Rückstellung für nicht bezogene Ferien
2052	Rückstellungen für Prozesse				
205200	Rückstellung MIGEL	50'000.00		50'000.00	Rückstellung im Zusammenhang mit Nachforderungen von Krankenkassen
2057	Rückstellungen für Finanzaufwand				
205700	Rückstellung Perimeter Grundstücke FV	882'000.00		882'000.00	Rückstellung für Perimeterbeiträge Grundstücke Unterrain

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Pflegezentrum Sarganserland
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung Pflegezentrum
Anteil der Gemeinde Bad Ragaz	Die Gemeinde Bad Ragaz ist eine von sechs beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits gemäss Verteilschlüssel. Jede Gemeinde stellt eine Person im Verwaltungsrat.
Investitionsbeitrag Neubau/Umbau	CHF 2'369'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinden Vilters-Wangs, Pfäfers, Mels, Sargans, Flums
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 96'063.80
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	CHF 96'063.80 Defizitanteil 2018
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine



Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland
Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland
Regionaler Führungsstab Pizol
Logopädische Vereinigung Sarganserland
Musikschule Sarganserland
Mütter- und Väterberatung Sarganserland
Spitex Sarganserland
Soziale Dienste Sarganserland
Primajob
Verein für Abfallentsorgung Buchs
Region Sarganserland-Werdenberg

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Geschätzter Betrag per 31.12.	Kommentar
Bürgschaft gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend Tamina Therme von 2012 bis 2027	400'000.00	
Total Gewährleistungsverpflichtungen	400'000.00	



Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kum. Wertberichtigungen		Buchwert	
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01.2019	Wert- berichtigungen (-)	Stand per 31.12.2019	
107	Finanzanlagen	4'113'795.00	-97'755.00	-3'466'595.00	-200.00	549'245.00
1070	Aktien und Anteilscheine	3'513'795.00	0.00	-3'466'595.00	-200.00	47'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	600'000.00	-97'755.00	0.00	0.00	502'245.00
108	Sachanlagen FV	8'790'000.00	-723'000.00	0.00	0.00	8'067'000.00
1080	Grundstücke FV	5'689'000.00	-723'000.00	0.00	0.00	4'966'000.00
1084	Gebäude FV	3'101'000.00	0.00	0.00	0.00	3'101'000.00
	Total	12'903'795.00	-820'755.00	-3'466'595.00	-200.00	8'616'245.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kum. Abschreibungen		Buchwert	
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01.2019	Planmässige Abschreibungen (-)	Stand per 31.12.2019	
140	Sachanlagen VV	44'061'578.52	-339'512.61	-13'269'719.25	-1'611'786.00	28'840'560.66
1401	Strassen, Verkehrswege	3'033'828.18	3'076'821.09	-139'369.45	-84'326.65	5'886'953.17
1403	Übrige Tiefbauten	3'527'560.83	0.00	-430'069.20	-131'914.50	2'965'577.13
1404	Hochbauten	32'973'120.17	-338'059.00	-12'700'280.60	-1'352'646.90	18'582'133.67
1406	Mobilien	291'329.60	0.00	0.00	-39'285.90	252'043.70
1407	Anlagen in Bau	4'199'619.04	-3'078'274.70	0.00	0.00	1'121'344.34
1409	Übrige Sachanlagen	36'120.70	0.00	0.00	-3'612.05	32'508.65
146	Investitionsbeiträge	1'200'000.00	1'169'000.00	0.00	0.00	2'369'000.00
1462	Invest.-Beiträge Zweckverbände	1'200'000.00	1'169'000.00	0.00	0.00	2'369'000.00
14	Total	45'261'578.52	829'487.39	-13'269'719.25	-1'611'786.00	31'209'560.66

Anlagespiegel passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Beiträge		Aufgelöste Beiträge		Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Stand per 31.12.	
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	341'057.30	0.00	0.00	341'057.30



Bilanzanpassungsbericht Parkhaus Zentrum, Bad Ragaz

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz des Parkhauses Zentrum, Bad Ragaz, ergeben. Hier finden Sie eine Zusammenfassung. Der ausführliche Bericht kann bei den Finanzdiensten (Martin Hofmann, Büro 107) bezogen werden.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
1 Aktiven	904'329.62	1 Aktiven	904'329.62
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	904'329.62	14 Verwaltungsvermögen	904'329.62
110 Sachgüter	904'329.62	140 Hochbauten	904'329.62

Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
2 Passiven	904'329.62	2 Passiven	904'329.62
20 Fremdkapital	904'329.62	20 Fremdkapital	904'329.62
203 Schulden bei Sonderrechnungen	904'329.62	201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	904'329.62

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

1. Es wurden keine Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.
2. Es wurden keine Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen.
3. Es wurde keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 vorgenommen.



Bilanz Parkhaus Zentrum, Bad Ragaz

Konto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2019	Veränderungen 2019		Endbestand per 31.12.2019
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	904'329.62		54'211.50	850'118.12
14	Verwaltungsvermögen	904'329.62		54'211.50	850'118.12
1404	Hochbauten	904'329.62		54'211.50	850'118.12
2	Passiven	904'329.62	55'041.00	109'252.50	850'118.12
20	Fremdkapital	904'329.62		109'252.50	795'077.12
2011	Verbindlichkeiten Gemeinde	904'329.62		109'252.50	795'077.12
29	Eigenkapital		55'041.00		55'041.00
2900	Spezialfinanzierungen im EK		55'041.00		55'041.00



Erfolgsrechnung Parkhaus Zentrum, Bad Ragaz

Konto	Text	Budget 2019	Ist 2019	Budget 2020
30	Personalaufwand			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-205'000.00	-182'448.38	-173'500.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-65'000.00	-54'211.50	-54'200.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		-55'041.00	-2'700.00
36	Transferaufwand	-38'700.00	-39'820.00	-38'000.00
39	Interne Verrechnungen			
	Betrieblicher Aufwand	-308'700.00	-331'520.88	-268'400.00
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	6'000.00	55'911.60	5'000.00
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	34'700.00		
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen			
	Betrieblicher Ertrag	40'700.00	55'911.60	5'000.00
	Betriebsergebnis	-268'000.00	-275'609.28	-263'400.00
34	Finanzaufwand	-14'000.00	-22'600.00	-22'600.00
44	Finanzertrag	282'000.00	298'209.28	286'000.00
	Finanzergebnis	268'000.00	275'609.28	263'400.00
	Operatives Ergebnis	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Reserven			
48	Entnahmen aus Reserven			
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung:

Die Einlage (35) oder Entnahme (45) aus dem Fonds gleicht diese Spezialfinanzierung direkt ins Eigenkapital aus. Im Jahr 2019 verbesserten eine nicht geplante Subvention für die Sprinkleranlage sowie eine Ersatzabgabe für Pflichtparkplätze das Ergebnis.



Anhang der Jahresrechnung 2019 Parkhaus Zentrum, Bad Ragaz

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Parkhaus Zentrum kommen die gleichen Grundsätze zur Anwendung wie im allgemeinen Gemeindehaushalt. Diese können an entsprechender Stelle nachgelesen werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	0.00	55'041.00		55'041.00
29	Total Eigenkapital	0.00	55'041.00	0.00	55'041.00

3. Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen.

4. Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine Beteiligungen.

5. Gewährleistungsspiegel

Das Parkhaus Zentrum hat keine Gewährleistungen.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten		Kum. Abschreibungen		Buchwert
		Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01.2019	Planmässige Abschreibungen (-)	Stand per 31.12.2019
140	Sachanlagen VV	904'329.62	0.00	0.00	-54'211.50	850'118.12
1404	Hochbauten	904'329.62	0.00	0.00	-54'211.50	850'118.12
14	Total	904'329.62	0.00	0.00	-54'211.50	850'118.12



Bilanzanpassungsbericht Wasserversorgung Bad Ragaz

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Wasserversorgung Bad Ragaz ergeben. Hier finden Sie eine Zusammenfassung. Der ausführliche Bericht kann bei den Finanzdiensten (Martin Hofmann, Büro 107) bezogen werden.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
1 Aktiven	2'735'312.10	1 Aktiven	2'735'312.10
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'735'312.10	14 Verwaltungsvermögen	2'735'312.10
1101 Tiefbauten	2'735'312.10	1403 Übrige Tiefbauten	2'320'312.10
		1404 Hochbauten	415'000.00

Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2018	RMSG	Bilanz per 01.01.2019
2 Passiven	2'735'312.10	2 Passiven	2'735'312.10
20 Fremdkapital	2'697'594.55	20 Fremdkapital	2'697'594.55
2030 Gemeindehaushalt	2'697'594.55	2011 Verbindlichkeiten öff. Gemeinwesen	2'697'594.55
29 Eigenkapital	37'717.55	29 Eigenkapital	37'717.55
2900 Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	37'717.55	2900 Spezialfinanzierungen im EK	37'717.55

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

1. Es wurden keine Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen vorgenommen.
2. Es wurden keine Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen vorgenommen.
3. Es wurde keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 vorgenommen.



Bilanz Wasserversorgung Bad Ragaz

Konto	Text	Anfangsbestand per 1.1.2019	Veränderungen 2019		Endbestand per 31.12.2019
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	2'735'312.10	106'934.60	291'515.30	2'550'731.40
14	Verwaltungsvermögen	2'735'312.10	106'934.60	291'515.30	2'550'731.40
1403	Übrige Tiefbauten	2'320'312.10	78'784.50	274'915.30	2'124'181.30
1404	Hochbauten	415'000.00		16'600.00	398'400.00
1407	Anlagen im Bau	0.00	28'150.10		28'150.10
2	Passiven	2'735'312.10	352'044.00	536'624.70	2'550'731.40
20	Fremdkapital	2'697'594.55	352'044.00	507'439.70	2'542'198.85
2011	Verbindlichkeiten Gemeinde	2'697'594.55		507'439.70	2'190'154.85
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	352'044.00		352'044.00
29	Eigenkapital	37'717.55	0.00	29'185.00	8'532.55
2900	Spezialfinanzierungen im EK	37'717.55		29'185.00	8'532.55



Erfolgsrechnung Wasserversorgung Bad Ragaz

Konto	Text	Budget 2019	Ist 2019	Budget 2020
30	Personalaufwand	-132'500.00	-108'954.75	-100'000.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-602'700.00	-367'614.43	-561'300.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-111'000.00	-132'615.60	-117'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	-65'500.00	-73'080.00	-75'500.00
39	Interne Verrechnungen			
	Betrieblicher Aufwand	-911'700.00	-682'264.78	-853'800.00
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	710'000.00	720'479.78	742'000.00
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	241'700.00	29'185.00	144'000.00
46	Transferertrag			35'200.00
49	Interne Verrechnungen			
	Betrieblicher Ertrag	951'700.00	749'664.78	921'200.00
	Betriebsergebnis	40'000.00	67'400.00	67'400.00
34	Finanzaufwand	-40'000.00	-67'400.00	-67'400.00
44	Finanzertrag			
	Finanzergebnis	-40'000.00	-67'400.00	-67'400.00
	Operatives Ergebnis	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Reserven			
48	Entnahmen aus Reserven			
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung:

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand (31) zeigt sich, dass verschiedene Strassensanierungen, und damit gleichzeitig die Sanierung der Wasserleitungen, nicht realisiert und auf das Jahr 2020 verschoben wurden. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (45) zeigen den Verlust, welcher über das Eigenkapital ausgeglichen wird. Erstmals werden im Jahr 2020 passivierte Anschlussbeiträge aufgelöst (46 Transferertrag).



Investitionsrechnung Wasserversorgung Bad Ragaz

Konto	Text	Budget 2019		Ist 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Wasserversorgung Bad Ragaz	50'000	360'000	106'934.60	510'943.70	1'130'000	150'000
	Saldo	310'000		404'009.10			980'000
5032	Tiefbauten Wasserwerk			78'784.50		530'000	
5040	Hochbauten	50'000		28'150.10		600'000	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		10'000		158'899.70		
6370	Investitionsbeiträge von priv. Haushalten		200'000				
6371	Anschlussbeiträge von priv. Haushalten		150'000		352'044.00		150'000

Kommentare zur Investitionsrechnung finden sich bei der Kreditkontrolle.



Anhang der Jahresrechnung 2019 Wasserversorgung Bad Ragaz

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Wasserversorgung kommen die gleichen Grundsätze zur Anwendung wie im allgemeinen Gemeindehaushalt. Diese können an entsprechender Stelle nachgelesen werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	37'717.55		29'185.00	8'532.55
29	Total Eigenkapital	37'717.55	0.00	29'185.00	8'532.55

3. Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen.

4. Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine Beteiligungen.

5. Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung hat keine Gewährleistungen.



Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kum. Abschreibungen		Buchwert
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 01.01.2019	Planmässige Abschreibungen (-)	Stand per 31.12.2019
140 Sachanlagen VV	2'735'312.10	-51'965.10	0.00	-132'615.60	2'550'731.40
1403 Übrige Tiefbauten	2'320'312.10	-80'115.20	0.00	-116'015.60	2'124'181.30
1404 Hochbauten	415'000.00	0.00	0.00	-16'600.00	398'400.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	28'150.10	0.00	0.00	28'150.10
14 Total	2'735'312.10	-51'965.10	0.00	-132'615.60	2'550'731.40

Anlagespiegel passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Beiträge		Aufgelöste Beiträge		Buchwert
	Stand per 01.01.2019	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 01.01.2019	Planmässige Auflösungen (-)	Stand per 31.12.2019
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	352'044.00	0.00	0.00	352'044.00



Kreditkontrolle 2019 und Kreditanträge 2020

	Kommentar	Spezial- finanzierung	Beschluss- datum	genehmigter Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2019 verbleibender Kredit	Kredit- anträge BV 27.03.2020
■ Kredit schon bewilligt							
■ Kredit muss im 2020 bewilligt werden							
Funktion							
TOTAL (inkl. alle Spezialfinanzierungen)				1'545'000	-11'514	1'556'514	4'950'000
Total steuerfussrelevante Investitionen				755'000	-52'110	807'110	2'260'000
Total Investitionen Spezialfinanzierungen		x		790'000	40'596	749'404	2'690'000
Bruttoinvestitionen				4'790'000	520'181	4'269'819	5'150'000
Investitionseinnahmen				-3'245'000	-531'695	-2'713'305	-200'000
0 Allgemeine Verwaltung							
■ Mehrzweckgebäude/Feuerwehr/Werkhof: Planung	1)						200'000
2 Bildung							
■ Schulbauten 3. Phase – Planung	2)						200'000
■ IT-Infrastruktur	3)						250'000
■ Pausenplatzüberdachung Schulhaus Bahnhofstrasse 22	4)						250'000
3 Kultur, Sport und Freizeit							
■ Rückbau Kindergartenpavillon Pizolstrasse/ Bau Spielplatz			BV 23.03.2018	300'000	27'469	272'531	
5 Soziale Wohlfahrt							
■ Altersheim Allmend Ausbau Cafeteria	5)	x					780'000
■ Kindertagesstätte			BV 22.03.2019	1'750'000	140'934	1'609'066	
6 Verkehr							
■ - Perimeter Erschliessung Unterrain			BV 21.03.2014	-2'445'000	-435'347	-2'009'653	
■ - Perimeter Buchenstrasse			BV 23.03.2018	-150'000	-50'000	-100'000	
■ Büntliweg (alt Sennereiweg): Neubau			BV 18.03.2016	350'000	8'860	341'140	
■ - Grundeigentümerbeiträge				-350'000	0	-350'000	
■ Badtobelbrücke	6)						420'000
■ - Rückerstattungen Dritter	6)						-200'000
■ RadioLED Kommunikation – Pilotprojekt	7)						250'000
7 Umwelt, Raumordnung							
■ - Perimeter Hochwasserschutz Fluppe			BV 23.03.2018	-300'000	-46'348	-253'652	
■ Steinschlagschutz Guschakopf (inkl. Sofortmassnahmen)			BV 23.03.2018	800'000	218'070	581'930	
■ - Rückerstattungen Dritter					0	0	
■ Kanalisation Weilig/Fallersweg		x	BV 22.03.2019	320'000	12'446	307'554	
■ Revision Ortsplanung Bad Ragaz			BV 23.03.2018	350'000	3'327	346'673	
■ Friedhof Erweiterung (Urnenwandgräber, Grünfläche)	8)						400'000



				Beschluss- datum	genehmigter Kredit	inzwischen verwendeter Kredit	per Stichtag 31.12.2019 verbleibender Kredit	Kredit- anträge BV 27.03.2020
■	Kredit schon bewilligt							
■	Kredit muss im 2020 bewilligt werden							
	Kommentar	Spezial- finanzierung						
Bereichsübergreifende Projekte								
Kirchgasse Begegnungszone								
6	Planung Strasse			BV 24.03.2017	100'000	52'797	47'203	
Bidemsstrasse (Hanggebiet)								
6	Planung Strasse			BV 23.03.2018	50'000	24'703	25'297	
Sanierung Mühlerainstrasse								
6	Erneuerung Strassenführung inkl. Rückbau Gebäude			BV 23.03.2018	300'000	3'425	296'575	
7	Kanalisation	x		BV 23.03.2018	100'000	0	100'000	
W	Hydrantenleitung	x		BV 23.03.2018	150'000	0	150'000	
Umlegung Leitungen Industriegebiet								
7	Umlegung Kanalisation	9)	x					400'000
W	Umlegung Hydrantenleitung	9)	x					100'000
Umsetzung GEP								
7	Meteorentwässerungskanal	10)	x					500'000
W	Ringleitung Unterrain	10)	x					100'000
Sanierung Hintergasse 2. Etappe								
6	Sanierung Strasse	11)						490'000
7	Sanierung Kanalisation	11)	x					80'000
W	Sanierung Hydrantenleitung	11)	x					130'000
W WASSERVERSORGUNG								
■	Sanierung altes Reservoir St. Niklausen + UV-Anlage	12)	x	BV 23.03.2018	220'000	28'150	191'850	400'000
■	Sanierung Transportleitung Vättis – Pfäfers	13)	x					200'000



Kommentare zu den neu beantragten Verpflichtungskrediten

Nr.	Projektbeschreibung	Netto- investition CHF
1)	Mehrzweckgebäude/Feuerwehr/Werkhof: Planung Das Mehrzweckgebäude mit Feuerwehr und Werkhof weist grossen Sanierungsbedarf auf und die Nutzerbedürfnisse haben sich stark geändert. Es wird ein Planungskredit beantragt, um ein Gesamtkonzept zu prüfen.	200'000
2)	Schulbauten 3. Phase – Planung Mit der Sanierung des Schulhauses Bahnhofstrasse 22 konnte die 2. Phase des Schulraumkonzeptes abgeschlossen werden. Für die Planungsarbeiten der 3. Phase des Schulraumkonzeptes (Schulhaus Sarganserstrasse 6, Mittagstisch etc.) wird ein Planungshonorar beantragt.	200'000
3)	IT-Infrastruktur Schule Für die Schule ist die Neuanschaffung von 103 Notebooks, 66 PCs und 45 Druckern geplant. Hinzu kommen noch einzelne weitere Geräte (Visualizer, Beamer, Leinwände) und die notwendige Infrastruktur zur Nutzung und Lagerung der Geräte.	250'000
4)	Pausenplatzüberdachung Schulhaus Bahnhofstrasse 22 Das Schulareal Bahnhofstrasse 22 verfügt derzeit über keine überdachten Pausenflächen. Es ist geplant, einen Pausenplatzunterstand mit rund 100 Quadratmetern Grundfläche zu erstellen. Im Kredit enthalten sind auch eine Versickerungsanlage für das anfallende Dachwasser des Pausenplatzunterstandes sowie Sitzmöglichkeiten.	250'000
5)	Altersheim Allmend Ausbau Cafeteria Die Cafeteria im Altersheim Allmend entspricht nicht mehr den heutigen Platzanforderungen. Es soll ein eingeschossiger Erweiterungsanbau im Bereich der heutigen Aussensitzplatzterrasse geplant und realisiert werden.	780'000
6)	Badtobelbrücke Die Badtobelbrücke (Stahlkonstruktion) weist starke Korrosionsschäden auf. Im Zusammenhang mit der Winteredition «LightRagaz» (2018/2019) wurde die Brücke vorgängig nochmals statisch untersucht. Der Bericht zeigt auf, dass die Brücke ersetzt werden muss. Es handelt sich um ein Schutzobjekt und an der Brücke wird die Thermalwasserleitung zur Grand Resort Bad Ragaz AG geführt. Die Neubaukosten werden deshalb in einem Kostenverlegungsverfahren nach Sondervorteilsprinzip verlegt (Kanton/Gemeinde/Grand Resort Bad Ragaz AG).	220'000
7)	RadioLED Kommunikation – Pilotprojekt Der Gemeinderat befasst sich seit Längerem mit dem Thema Mobilfunkanlagen. Die neue Technologie RadioLED wird als interessant und prüfenswert vom Gemeinderat eingestuft. RadioLED ist ein multiprotokollfähiges, strahlungsarmes, providerneutrales Breitbandnetzwerk, welches in einem Frequenzbereich von 450 KHz bis 6 GHz Daten überträgt. Die Technologie benutzt die vorhandene Infrastruktur (z.B. Strassenlaternen) und ist aufgebaut auf einer Kleinzellenstruktur. Der Gemeinderat prüft ein Pilotprojekt, daher ist der Investitionskredit notwendig.	250'000



8) Friedhof Erweiterung (Urnenwandgräber, Grünfläche)	400'000
Für die Planung und Ausführung der Erweiterung von Urnenwandgräbern sowie für die Neugestaltung der Freifläche vor der Aufbahrungshalle ist ein Planungs- und Baukredit erforderlich. Die Erweiterung der Urnenwandgräber ist nicht aufschiebbar.	
9) Umlegung Leitungen Industriegebiet	500'000
Die Gemeinde wurde in Kenntnis gesetzt, dass die Firma TargaTech eine Erweiterung am Betriebsstandort Bad Ragaz prüft. Durch das Grundstück Nr. 643 verläuft ein Mischwasserkanal der Gemeinde mit einem Durchmesser von 1350 mm sowie eine Hauptwasserleitung. Diese müssen vor einem allfälligen Erweiterungsvorhaben umgelegt werden.	
10) Umsetzung GEP, Meteorenwässerungskanal, Ringleitung Unterrain	600'000
Das Regenwasser der Strassen im Gebiet Falknisstrasse, Gonzenweg, Alvierstrasse und Teile der Unterrainstrasse ist heute an der Schmutzabwasserleitung angeschlossen, die über ein Pumpwerk zur ARA führt. Mit der Weiterführung des bestehenden Meteorowässerungskanals mit einer Baulänge von ca. 420 m und dem Anschluss an die vorbereitete Verbindung kann die ARA wesentlich entlastet werden. Zeitgleich kann die fehlende Verbindung der Hydrantenleitung (Ringleitung) im selben Graben erstellt werden.	
11) Sanierung Hintergasse 2. Etappe	700'000
Die 1. Etappe der Sanierung der Hintergasse konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Es ist geplant, die 2. Etappe der Sanierung der Hintergasse auszuführen. Dafür ist ein Planungs- und Baukredit erforderlich.	
12) Sanierung altes Reservoir St. Niklausen + UV-Anlage	400'000
Das 1960 erstellte Trinkwasserreservoir St. Niklausen ist sanierungsbedürftig. Gestützt auf die durchgeführte Zustandsuntersuchung ist eine umfassende Innen- und Aussensanierung notwendig. Zur Optimierung der Trinkwasserqualität ist zudem der Einbau einer UV-Anlage vorgesehen. Deshalb ist zum schon gesprochenen Kredit von CHF 220'000 noch ein Zusatzkredit von CHF 400'000 notwendig.	
13) Sanierung Transportleitung Vättis – Pfäfers	200'000
Die Transportleitung des Quellwassers weist an mehreren Stellen Korrosionsschäden auf. Aufgrund von mehreren Reparaturen hat man sich entschieden, die Gussleitung zwischen Vättis und Pfäfers etappenweise zu erneuern.	
	4'950'000



Finanzplan

Gemeindegesezt

Nach dem Gemeindegesezt (sGS 151.2) ist die Gemeinde verpflichtet, einen Finanzplan zu erstellen. Beim Aufwand hat die Gemeinde grundsätzlich nur einen Einfluss auf die eigene Ausgabenpolitik sowie auf die Investitionen und die damit verbundenen Abschreibungen. Auf die übrigen Faktoren hat die Gemeinde keinen Einfluss. Zahlreiche Ausgaben sind gesetzlich vorgegeben und damit gebunden. Eine konsequente Ausgabenpolitik und eine langfristige Investitionsplanung sind deshalb von zentraler Bedeutung.

Auch bei den Erträgen hat die Gemeinde nur einen beschränkten Einfluss, es sei denn, die Steuern werden einfach angepasst. Eine grosse Autonomie hat die Gemeinde bei der Festlegung der Beiträge und Gebühren für Aufgabenbereiche, die der Spezialfinanzierung unterliegen, wie bei der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Abfallentsorgung, der Feuerwehr, beim Altersheim und beim Parkhaus. Diese Mittel sind jedoch zweckgebunden und dürfen nicht in den allgemeinen Haushalt fliessen.

Investitionsplan

Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2020 bis 2024 heute vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet und die Kosten geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird zudem angegeben. Dabei ist zu beachten, dass es sich um eine **rollende Planung** handelt, das heisst, dass durch die Aufnahme im Finanzplan keine Festlegungen in Bezug auf die Realisierung, die zeitliche Abwicklung oder die geschätzten Kosten erfolgen. Zudem müssen auch bei fast allen Projekten noch die politischen Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden.

Beurteilung der Finanzplanung

Im Jahr 2020 werden noch grössere Investitionseinnahmen von abgeschlossenen Projekten erwartet (Verbauung Fluppebach, Erschliessung Unterrain, Buchenstrasse), wodurch die Nettoinvestitionen mit rund 4.7 Mio. Franken eher tief sind. Auch im Jahr 2021 wird mit eher tiefen Nettoinvestitionen gerechnet. Ab dem Jahr 2022 wird die Investitionstätigkeit voraussichtlich wieder ansteigen. Die Fremdfinanzierung kann somit kurzfristig wahrscheinlich noch weiter reduziert werden, um Spielraum zu schaffen für die späteren Investitionen.



Finanzplan 2020 – 2024

			Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	Kredit schon bewilligt						
	Kredit muss im Jahr 2020 bewilligt werden						
	wird im Jahr 2021 oder später aktuell/behandelt						
	Kommentar *						
	Spezial- finanzierung						
Funktion	NETTOINVESTITIONEN (inkl. alle Spezialfinanzierungen)		4'735'000	3'665'000	5'193'000	8'042'000	6'000'000
	Nettoinvestitionen steuerfussrelevant		2'545'000	2'545'000	4'348'000	7'862'000	5'800'000
	Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	x	2'190'000	1'120'000	845'000	180'000	200'000
	Bruttoinvestitionen (Investitionsausgaben)		8'285'000	4'690'000	5'775'000	8'625'000	6'700'000
	Investitionseinnahmen		-3'550'000	-1'025'000	-582'000	-583'000	-700'000
0	Allgemeine Verwaltung						
	Mehrzweckgebäude/Feuerwehr/Werkhof: Planung	1)	200'000				
	MZG/Feuerwehr/Werkhof: Sanierung/Rückbau/Neubau				1'000'000	4'000'000	1'000'000
2	Bildung						
	Schulbauten 3. Phase – Planung	2)	200'000				
	Schulbauten 3. Phase					2'000'000	3'000'000
	IT-Infrastruktur	3)	250'000				
	Sanierung Turnhalle Bahnhofstrasse 22			250'000			
	Pausenplatzüberdachung Schulhaus Bahnhofstrasse 22	4)	250'000				
3	Kultur, Sport und Freizeit						
	Rückbau Kindergartenpavillon Pizolstrasse/Bau Spielplatz		270'000				
5	Soziale Wohlfahrt						
	Altersheim Allmend Ausbau Cafeteria	5)	80'000	700'000			
	Kindertagesstätte		1'600'000				
6	Verkehr						
	- Perimeter Erschliessung Unterrain		-1'500'000				
	- Perimeter Buchenstrasse		-50'000				
	Fahrzeuge Werkhof			220'000			
	Büntliweg (alt Sennereiweg): Neubau		340'000				
	- Grundeigentümerbeiträge		-350'000				
	Badtobelbrücke	6)	70'000	350'000			
	- Rückerstattungen Dritter	6)		-200'000			
	Löwenbrücke			400'000			
	RadioLED Kommunikation – Pilotprojekt	7)	250'000				



	Kommentar *	Spezial- finanzierung	Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
■ Kredit schon bewilligt							
■ Kredit muss im Jahr 2020 bewilligt werden							
■ wird im Jahr 2021 oder später aktuell/behandelt							
7 Umwelt, Raumordnung							
■ - Perimeter Hochwasserschutz Fluppe			-150'000				
■ Bad Ragaz Mobil				300'000	300'000	300'000	300'000
■ Steinschlagschutz Guschakopf (inkl. Sofortmassnahmen)			1'600'000				
■ - Rückerstattungen Dritter			-1'200'000				
■ Kanalisation Weilig/Fallersweg		x	300'000				
■ Revision Ortsplanung Bad Ragaz			50'000	50'000	50'000	150'000	
■ Friedhof Erweiterung (Urnenwandgräber, Grünfläche)	8)		50'000	200'000	150'000		
■ - Anschlussbeiträge Abwasser		x	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000

Bereichsübergreifende Projekte**Kirchgasse Begegnungszone**

■ 6 Planung Strasse			50'000				
■ 6 Sanierung Strasse				300'000	1'285'000		
■ 7 Sanierung Kanalisation		x		20'000	80'000		
■ W Sanierung Hydrantenleitung		x		100'000	355'000		

Sarganserstrasse Fussgängerschutz inkl. Hochwasserschutzprojekt

■ 6 Sanierung/Neubau Gehwege 35% Anteil Gemeinde					200'000	200'000	
■ 7 Kanalisation		x			100'000	100'000	
■ W Hydrantenleitung		x			200'000	200'000	
■ - GVA-Beiträge		x			-20'000	-20'000	
■ 7 Hochwasserschutzprojekt					875'000	875'000	
■ - Rückerstattung Dritter					-262'000	-263'000	

Hochwasserschutzprojekt Flamsbach (Weiligstrasse)

■ 7 Hochwasserschutzprojekt							1'200'000
■ - Rückerstattung Dritter							-400'000

Bidemsstrasse (Hanggebiet)

■ 6 Planung Strasse			25'000				
■ 6 Neubau Bidemsstrasse				1'050'000			
■ - Grundeigentümerbeiträge				-525'000			
■ 7 Kanalisation		x		200'000			
■ W Hydrantenleitung		x		400'000			



				Budget 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
 	Kredit schon bewilligt							
 	Kredit muss im Jahr 2020 bewilligt werden							
 	wird im Jahr 2021 oder später aktuell/behandelt							
	Kommentar *							
	Spezial- finanzierung							
Sanierung Mühlerainstrasse								
6	Erneuerung Strassenführung inkl. Rückbau Gebäude			100'000	50'000	150'000		
7	Kanalisation		x			100'000		
W	Hydrantenleitung		x			150'000		
Umlegung Leitungen Industriegebiet								
7	Umlegung Kanalisation	9)	x	400'000				
W	Umlegung Hydrantenleitung	9)	x	100'000				
Umsetzung GEP								
7	Meteorentwässerungskanal	10)	x	500'000				
W	Ringleitung Unterrain	10)	x	100'000				
Sanierung Hintergasse 2. Etappe								
6	Sanierung Strasse	11)		490'000				
7	Sanierung Kanalisation	11)	x	80'000				
W	Sanierung Hydrantenleitung	11)	x	130'000				
Neugestaltung Bahnhofstrasse								
6	Erneuerung Strassenführung				100'000	600'000	600'000	600'000
7	Kanalisation		x			100'000	100'000	100'000
W	Hydrantenleitung		x			100'000	100'000	100'000
Sanierung Fläscherstrasse								
6	Sanierung Strasse							100'000
P PARKING								
 	Sanierung Bodenbelag 3. UG		x					300'000
W WASSERVERSORGUNG								
 	Sanierung altes Reservoir St.Niklausen + UV-Anlage	12)	x	600'000				
 	Sanierung Transportleitung Vättis – Pfäfers	13)	x	200'000				
 	- Anschlussbeiträge Wasserversorgung		x	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000

* Kommentar siehe Seite 119/120



Finanzierungs- und Steuerfussplan	Beträge in 1'000 CHF				
	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Erfolgsrechnung					
Aufwand	35'477	35'893	36'352	36'866	37'485
Ertrag	35'074	35'600	36'134	36'676	37'226
1 Saldo Erfolgsrechnung	-403	-293	-218	-190	-259
Erfolgsrechnung Parkhaus Zentrum					
Aufwand	291	295	300	304	309
Ertrag	291	295	300	304	309
Saldo Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0
Erfolgsrechnung Wasserversorgung					
Aufwand	921	935	949	963	978
Ertrag	921	935	949	963	978
Saldo Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0
2 Steuerfussrelevante Investitionen netto	2'545	2'545	4'348	7'862	5'800
./. Abschreibungen steuerfussrelevant	-1'689	-1'750	-1'850	-2'000	-2'250
./. Mittelzufluss Finanzvermögen	-150	-150	0	0	0
./. Saldo laufende Rechnung	403	293	218	190	259
3 Finanzierungssaldo	1'109	938	2'716	6'052	3'809
Steuerfussplan					
Ergebnis ohne laufende E/V-Steuern	-13'283	-13'366	-13'487	-13'658	-13'929
Steuerertrag Einkommen und Vermögen 100%	14'000	14'210	14'423	14'639	14'859
4 Steuerfuss rechnerisch	94.88	94.06	93.51	93.30	93.74
5 Steuerfuss effektiv	92.00	92.00	92.00	92.00	92.00

1 Saldo Erfolgsrechnung – Die Planung der laufenden Rechnungen ist stark abhängig vom Fortschritt der geplanten Investitionen und den Abschreibungen. Die Erträge sind mit dem Steuerfuss von 92 % gerechnet.

2 Steuerfussrelevante Investitionen netto – Die geplanten Nettoinvestitionen beeinflussen die Höhe der Verschuldung. Die Investitionen der Spezialfinanzierungen werden ausgeklammert, weil sie keinen Einfluss auf den Steuerfuss haben. Die Höhe der Investitionen ist stark abhängig von der Umsetzung (Planungs-, Projektverfahren, Kreditbeschlüsse, allfällige Rechtsmittelverfahren etc.).

3 Finanzierungssaldo – Die Ergebnisse dieser Zeile zeigen die Beträge, die fremdzufinanzieren sind, sofern alle Investitionen auch umgesetzt werden.

4 Steuerfuss rechnerisch – Diese Zahlen zeigen den rechnerisch notwendigen Steuerfuss, welcher zu einer ausgeglichenen Rechnung führt; dies bei Realisierung aller im Investitionsplan aufgeführten Projekte im entsprechenden Jahr. Es handelt sich um eine theoretische Grösse.

5 Steuerfuss effektiv – Wie aus Ziffer 4 ersichtlich ist, bewegt sich der rechnerische Steuerfuss im Planungszeitraum zwischen 94.88 % und 93.30 %. Zu beachten ist hier auch das wegen RMSG erhöhte Eigenkapital.

Die Finanzplanung basiert auf folgenden Annahmen:

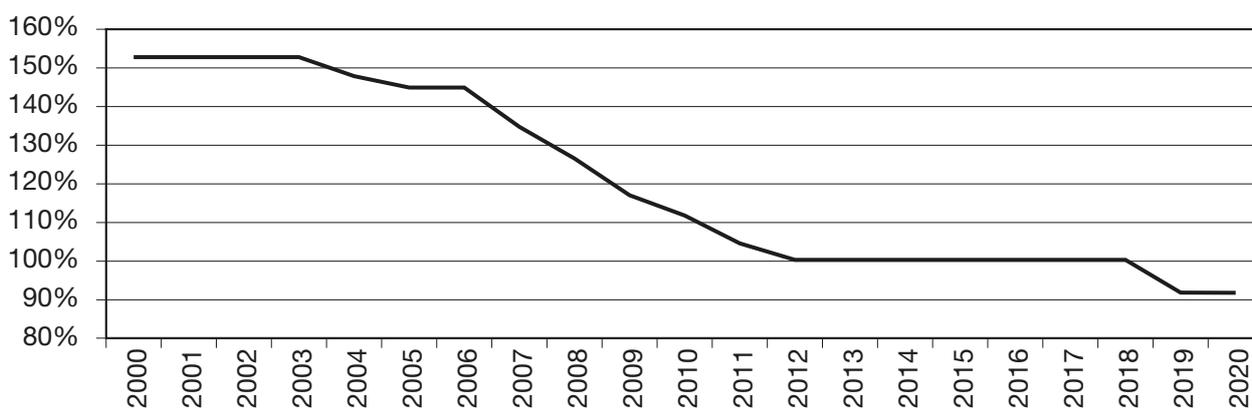
Zunahme des Aufwands pro Jahr	1.0 % + Veränderung der Abschreibungen
Zunahme des Ertrags pro Jahr	1.5 % (Progression und Bevölkerungswachstum)



Steuerplan

	Budget 2019	Ist 2019	Budget 2020
Steuerbedarf			
Erfolgsrechnung Aufwand	33'958'900	33'646'879	35'477'600
Erfolgsrechnung Ertrag ohne Steuern	14'987'000	14'489'521	15'433'400
Gesamtergebnis	-160'400	753'107	-403'200
Rechnerischer Steuerbedarf	18'811'500	19'910'466	19'641'000
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Einfache Steuer (100 Prozent)	13'500'000	13'689'786	14'000'000
Steuerfuss	92%	92%	92%
Einkommens- und Vermögenssteuer	12'420'000	12'594'603	12'880'000
Weitere Steuern			
Vorjahressteuern natürliche Personen	850'000	1'160'438	820'000
Handänderungssteuern	850'000	773'348	850'000
Grundstückgewinnsteuern	800'000	1'421'872	1'000'000
Steuern juristischer Personen	1'450'000	1'494'609	1'550'000
Quellensteuern-Anteile	930'000	888'137	930'000
Grundsteuern 0.8 Promille	1'500'000	1'566'246	1'600'000
Grundsteuern 0.2 Promille	11'500	11'212	11'000
Total Steuern	18'811'500	19'910'466	19'641'000

Entwicklung Steuerfuss:





Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bad Ragaz

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im vergangenen Jahr prüften wir die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG;
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendige Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen;
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve;
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

- **Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses werden genehmigt.**

Bemerkung

Der Gemeinderat, der Schulrat, das Gemeindepersonal, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Kommissionen verdienen Dank und Anerkennung für die gute Arbeit.

Bad Ragaz, 20. Januar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Claudio Staub Präsident

Remo Bianchi

Eric Rosenkranz Schreiber

Natalie Sigrist

Peter Stieger



Gutachten und Anträge

betreffend

Nachtrag vom 27. März 2020 zur Gemeindeordnung vom 23. März 2012

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Bürgerschaft hatte am 23. März 2012 die neue Gemeindeordnung verabschiedet. Der Grund für eine neue Gemeindeordnung (GO) war, dass das damalig neue Gemeindegesetz eine komplette Überarbeitung der GO notwendig machte. Seit dem 1. Juli 2012 wird die Gemeindeordnung angewendet. In der Zwischenzeit hat es verschiedene gesetzliche Anpassungen oder verwaltungsinterne Entscheidungen gegeben, welche auch Einfluss auf die aktuelle Gemeindeordnung haben.

Der Gemeinderat hat deshalb einen Nachtrag zur Gemeindeordnung ausgearbeitet. Viel ändert sich nicht gegenüber der aktuellen Gemeindeordnung. Es geht um zwei Bereiche, welche in der Gemeindeordnung anzupassen sind. So muss einerseits die Personalunterstellung der Hauswartsdienste der Schule neu geregelt werden und andererseits verwendet das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG), welches seit dem 1. Januar 2019 angewendet wird, zum Teil neue Begriffe im Rechnungswesen.

Der Nachtrag zur Gemeindeordnung wurde vorgängig dem Departement des Innern, Amt für Gemeinden, zur Vorprüfung zugestellt. Die Rückmeldungen sind im Nachtrag zur Gemeindeordnung berücksichtigt worden.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Nachtrag zur Gemeindeordnung für die Politische Gemeinde Bad Ragaz gemäss Anhang zu diesem Gutachten zu genehmigen.

2. Ausgangslage

Die Gemeindeordnung ist die Verfassung der Gemeinde. Sie ist abzustimmen auf das übergeordnete Recht. Sie sollte aber keine gesetzlichen Bestimmungen enthalten, welche bereits in anderen Rechts-erlassen geregelt sind.

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Bad Ragaz hatte am 23. März 2012 aufgrund des damalig neuen Gemeindegesetzes, das die organisatorischen und haushaltrechtlichen Grundsätze der Kantonsverfassung umsetzt (seit dem 1. Januar 2010 in Kraft getreten), eine neue Gemeindeordnung erlassen, die seit dem 1. Juli 2012 angewendet wird.

Obwohl sich sachlich seither nur wenig geändert hat, sind im Zusammenhang mit den Strukturanpassungen innerhalb der Verwaltung Entscheidungen vom Gemeinderat getroffen worden, welche auch einen Nachtrag zur Gemeindeordnung notwendig machen. Im Weiteren werden seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) auf den 1. Januar 2019 auch die geläufigsten Begriffe der Rechnungslegung verwendet:

bisher

Bestandesrechnung
Laufende Rechnung
Investitionsrechnung
Verwaltungsrechnung
Voranschlag

neu

Bilanz
Erfolgsrechnung
Investitionsrechnung
ist weggefallen
Budget



In der Gemeindeordnung sind die Begriffe «Laufende Rechnung» und «Voranschlag» aufgeführt, welche mit dem Nachtrag nun entsprechend angepasst werden können.

Der Gemeinderat verabschiedete am 26. November 2019 den Nachtrag zur Gemeindeordnung zuhanden der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung.

3. Folgende Nachträge in der Gemeindeordnung liegen vor

Die Erklärungen zu den folgenden Nachträgen zur Gemeindeordnung sind:

- Der Schul- und der Gemeinderat haben sich dazu entschlossen, die bisherigen Hauswartzdienste der Schule den Bau- und Betriebsdiensten bzw. der Liegenschaftsverwaltung anzugliedern. Die Begründung ist naheliegend; die Liegenschaftsverwaltung hat für den Unterhalt und die Pflege der öffentlichen Gebäude der politischen Gemeinde zu sorgen. Dazu zählen auch die Schulhäuser und deren Anlagen. Entsprechend ist es sinnvoll und zweckmässig, wenn auch die personelle Unterstellung der Hauswartzdienste unserer Schule bei den Bau- und Betriebsdiensten angesiedelt wird. Die «praktische» Unterstellung wurde bereits auf den 1. August 2019 vollzogen und hat sich in der Zwischenzeit bewährt. Das heisst, die Entscheidungswege sind bedeutend kürzer und effizienter geworden. Die Hauswartzdienste der Schule haben den gleichen Ansprechpartner und die Koordination der Arbeiten kann ohne Umwege (bisher über den Schulrat und anschliessend über die Bau- und Betriebsdienste) direkt über die Liegenschaftsverwaltung abgestimmt werden. Die Liegenschaftsverwaltung führt auch das Werkhofpersonal und den Hauswartzdienst Post/Rathaus/Parkhaus.

Die Gemeindeordnung regelt unter anderem auch die Befugnisse des Schulrats. So wird festgehalten, dass die unmittelbare Führung der Schule dem Schulrat obliegt.

In Art. 39 lit. a) wird die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen, der Mitglieder der Schulleitungen sowie des weiteren Personals für den Schulbetrieb (Hauswartzdienste, Aufgabenhilfen, Mittagstisch usw.) dem Schulrat übertragen. Damit die Unterstellung der Hauswartzdienste der Schule neu bei den Bau- und Betriebsdiensten auch formell korrekt festgehalten ist, muss Art. 39 lit. a) wie folgt lauten:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen, der Mitglieder der Schulleitungen sowie des weiteren Personals für den Schulbetrieb (Aufgabenhilfen, Mittagstisch usw.), **davon ausgenommen sind die Hauswartzdienste.**

Eine Anpassung der Gemeindeordnung ist in diesem Sinn erforderlich.

- Seit dem 1. Januar 2019 wird die Rechnungslegung der Gemeinden nach dem RMSG-Modell gemacht. Das RMSG benützt modernere Begriffe, die in der Öffentlichkeit besser verstanden werden. Die alten Begriffe «Voranschlag» und «Laufende Rechnung» kommen auch in der Gemeindeordnung vor: In Art. 6, Art. 10 und im Anhang «Übersicht über die Finanzbefugnisse» wird der Begriff «Voranschlag» verwendet. Nur in Art. 39 kommt der Begriff «Laufende Rechnung» vor und wird dort direkt durch «Erfolgsrechnung» ersetzt. Dementsprechend kann mit dem Nachtrag zur Gemeindeordnung diese Umbenennung vorgenommen werden und diese lautet wie folgt.

In der Gemeindeordnung vom 23. März 2012 wird unter Anpassung an den Text «Voranschlag» durch «Budget» ersetzt.

Eine Anpassung der Gemeindeordnung ist in diesem Sinn erforderlich.



4. Handlungsbedarf

Die Gemeindeordnung muss den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Auch wenn es sich nur um formelle Kleinigkeiten handelt, benötigt der Gemeinderat eine Gemeindeordnung, die aktuell und zeitgemäss ist. Das Departement des Innern hat die Vorprüfung des vorliegenden Nachtrags zur Gemeindeordnung vorgenommen und die Genehmigung des vom Gemeinderat ausgearbeiteten Entwurfs in Aussicht gestellt.

5. Schlussbemerkungen

Die bisherigen Bestimmungen (mit zwei kleinen Ausnahmen), die sich in der Vergangenheit bewährt haben, ändern sich überhaupt nicht. Die bestehende Gemeindeordnung darf weiterhin als zeitgemäss und aktuell bezeichnet werden. Die beiden Änderungen sind aus formellen Gründen zwingend und sinnvoll.

Nach den Bestimmungen von Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes wird die Gemeindeordnung vom obersten Gemeindeorgan, der Bürgerschaft, erlassen. Von Gesetzes wegen ist eine offene Beschlussfassung an der Bürgerversammlung vorgeschrieben. Als integrierender Bestandteil des Rechtsetzungsverfahrens muss die Gemeindeordnung weiterhin durch das zuständige kantonale Departement genehmigt werden.

Die angepasste Gemeindeordnung wird mit dem Beschluss der Bürgerschaft und mit der Genehmigung durch das Departement des Innern des Kantons St. Gallen rechtskräftig und ab 1. Mai 2020 angewendet.

6. Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat stellt folgende Anträge:

- 1. Die Bürgerschaft beschliesst den Nachtrag zur Gemeindeordnung gemäss Beilage zu diesem Gutachten.**
- 2. Der Nachtrag zur Gemeindeordnung wird mit Annahme durch die Bürgerschaft und Genehmigung durch das Departement des Innern rechtsgültig und ab 1. Mai 2020 angewendet.**



Nachtrag vom 27. März 2020 zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Bad Ragaz vom 23. März 2012

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Bad Ragaz

erlässt

gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009²

1. Die Gemeindeordnung vom 23. März 2012 wird wie folgt geändert:

bisher

Befugnisse

Art. 39

Dem Schulrat obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegesetzes⁷ und der Gesetzgebung über das Schulwesen⁸.

Der Schulrat erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen, der Mitglieder der Schulleitungen sowie des weiteren Personals für den Schulbetrieb (Hauswarte, Aufgabehilfen, Mittagstisch usw.);
- b) Erlass des Stellenplans im Rahmen des Voranschlags;
- c) die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen;
- d) die Visitation und Qualifikation der Lehrpersonen sowie Qualifikation der Schulleitungen;
- e) die Vorberatung der Schulordnung sowie anderer allgemein verbindlicher Reglemente über das Schulwesen;
- f) die Vorberatung von Voranschlag und Jahresrechnung über das Schulwesen;
- g) die Verfügung über die im Voranschlag der Laufenden Rechnung enthaltenen, die unmittelbare Schulführung betreffenden Kredite;
- h) die Abklärung der Raumbedürfnisse der Schulen und die Vorberatung von Neu- oder Umbauten von Schulanlagen.

² sGS 151.2

⁷ sGS 151.2

⁸ sGS 211 bis 213



neu

Befugnisse

Art. 39

Dem Schulrat obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegsetzes⁷ und der Gesetzgebung über das Schulwesen⁸.

Der Schulrat erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- a) **Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen, der Mitglieder der Schulleitungen sowie des weiteren Personals für den Schulbetrieb (Aufgabenhilfen, Mittagstisch usw.), davon ausgenommen sind die Hauswarte-dienste;**
- b) Erlass des Stellenplans im Rahmen des Budgets;
- c) die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen;
- d) die Visitation und Qualifikation der Lehrpersonen sowie Qualifikation der Schulleitungen;
- e) die Vorberatung der Schulordnung sowie anderer allgemein verbindlicher Reglemente über das Schulwesen;
- f) die Vorberatung von Budget und Jahresrechnung über das Schulwesen;
- g) die Verfügung über die im Budget der Erfolgsrechnung enthaltenen, die unmittelbare Schulführung betreffenden Kredite;
- h) die Abklärung der Raumbedürfnisse der Schulen und die Vorberatung von Neu- oder Umbauten von Schulanlagen.

2. In der Gemeindeordnung vom 23. März 2012 wird unter Anpassung an den Text «Voranschlag» durch «Budget» ersetzt.

3. Dieser Nachtrag wird ab 1. Mai 2020 angewendet.

Vom Gemeinderat erlassen am: 26. November 2019

⁷ sGS 151.2

⁸ sGS 211 bis 213



Schulferienplan 2020/2021/2022

2020

Winterferien	Mo,	24.02.2020	bis	So,	01.03.2020
Frühlingsferien	Mo,	06.04.2020	bis	So,	19.04.2020
Auffahrtsbrücke	Do,	21.05.2020	bis	So,	24.05.2020
Sommerferien	Mo,	06.07.2020	bis	So,	09.08.2020

Beginn Schuljahr 2020/2021

Mo,	10.08.2020				
Herbstferien	Mo,	28.09.2020	bis	So,	18.10.2020
Weihnachtsferien	Mo,	21.12.2020	bis	So,	03.01.2021

2021

Winterferien	Mo,	15.02.2021	bis	So,	21.02.2021
Frühlingsferien	Mo,	12.04.2021	bis	So,	25.04.2021
Auffahrtsbrücke	Do,	13.05.2021	bis	So,	16.05.2021
Sommerferien	Mo,	12.07.2021	bis	So,	15.08.2021

Beginn Schuljahr 2021/2022

Mo,	16.08.2021				
Herbstferien	Mo,	04.10.2021	bis	So,	24.10.2021
Weihnachtsferien	Mo,	20.12.2021	bis	So,	02.01.2022

2022

Winterferien	Mo,	21.02.2022	bis	So,	27.02.2022
Fasnachtsmontag	Mo,	28.02.2022			
Frühlingsferien	Mo,	11.04.2022	bis	So,	24.04.2022
Auffahrtsbrücke	Do,	26.05.2022	bis	So,	29.05.2022
Sommerferien	Mo,	11.07.2022	bis	So,	14.08.2022

Beginn Schuljahr 2022/2023

Mo,	15.08.2022				
Herbstferien	Mo,	03.10.2022	bis	So,	23.10.2022
Allerheiligenbrücke	Mo,	31.10.2022	bis	Di,	01.11.2022
Weihnachtsferien	Mo,	26.12.2022	bis	So,	08.01.2023

Hinweis:

Zeugnisabgabe 1. Semester jeweils am letzten Freitag im Januar.

Das 2. Semester beginnt immer am 1. Februar.

